

ATARI

COMPUTER

Die Fachzeitschrift für ATARI ST, TT, Falcon 030 und Jaguar
Januar 97

Sfr. 9.80 / Ös. 80,- DM 9.80

&

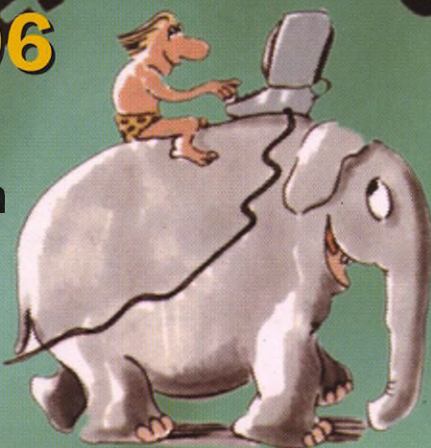
ATARI¹ iNsiDE



ATARI-Messe'96

Die diesjährige Messe bescherte den Anwendern viele Neuheiten. Welche, das lesen Sie in unserem ausführlichen Messebericht.

Elefantös...



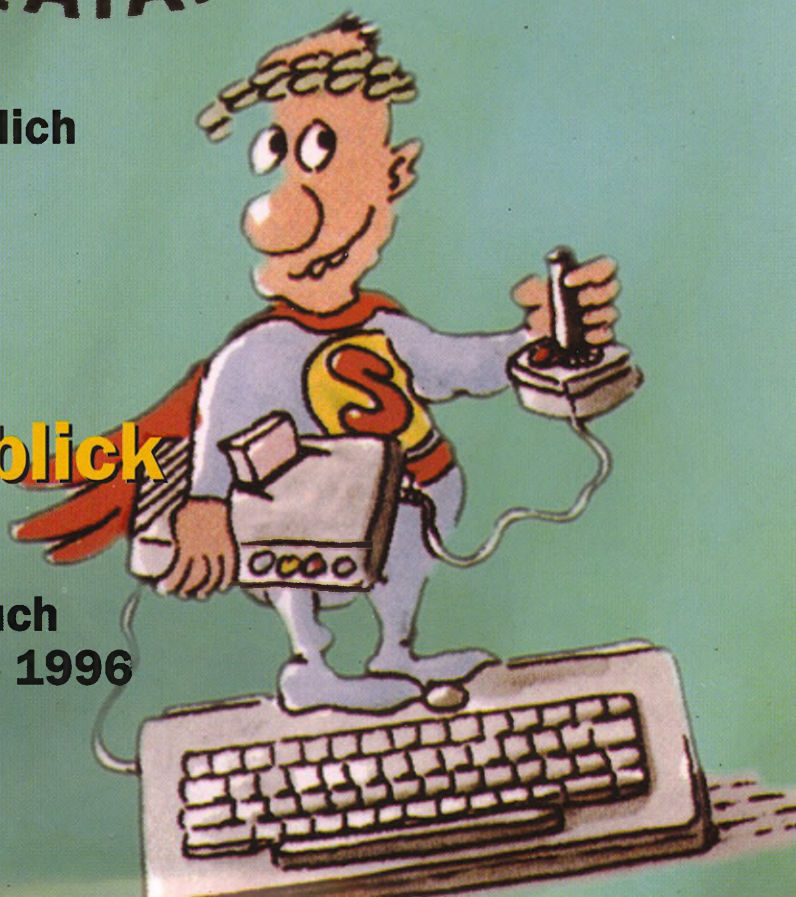
ATARI

Grundlagen

Das OLGA-Protokoll, unentbehrlich für die sinnvolle Programmkommunikation im Multitaskingbetrieb.

CD-ROMs im Überblick

Neben der Vorstellung vieler Neuerscheinungen geben wir auch einen Überblick zu den im Jahre 1996 erschienenen Silberscheiben.



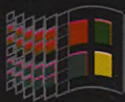
vhf

VHF Computer GmbH
Daimlerstraße 13
71101 Schönaich
Germany

Tel.: 07031 75019-0
Fax: 07031 654031
E-Mail: info@vhf.cube.de

ABNORM SCHNELL

WAHNSINNIG BUNT



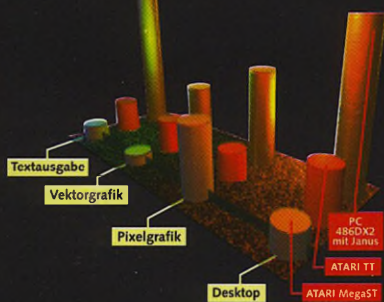
OS/2

Windows 95

40 x schneller als ein ATARI TT*

*

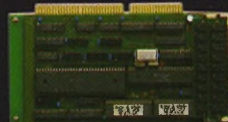
Gemessen mit GemBench 3
Vergleichsrechner:
Atari TT (TT-Mittel, 16 Farben)
mit Fast RAM
PC 486DX2 / Janus020,
S3-Grafikkarte, 1280x1024,
256 Farben



Überlegene Hardware-Lösung

Voll kompatibel mit ATARI-Software & Windows95
TrueColor (16,7 Mill. Farben) bis 1280x1024-Auflösung
Unterstützung von Windows-Accelerators (z.B. S3, ET4000-Chips)

Nutzung der schnellen PC-Hardware
Volle Netzwerk-Unterstützung
Konzipiert für professionellen Einsatz
Deutsche Entwicklung & Support



Technische Daten:

Prozessor
Motorola 68000 / 20 MHz
Motorola 68020 / 40 MHz

Speicher
Steckplätze für zwei SIMMs
(70 ns)
1 MB, 2 MB, 4 MB, 16 MB

Grafikkarte
Mind. Standard-VGA oder
nach VESA-Standard

Betriebssystem
Sockel für 2 ROMs TOS 2.06

Schnittstelle
ISA-Bus (auch für EISA, VLB
und PCI-Systeme)

Preise:

Ab 498,-

PLATON

Sie wollen PCB-Design ohne
Kompromisse?
Die ausgereifte Lösung für Schal-
tungsentwurf und Leiterplatten-
entwicklung mit der wohl größten
ATARI-Anwenderbasis im
industriellen Bereich.

ZENON PCB

Leiterplatten-Produktion
Sie wollen Leiterplatten ohne Ätzen?
Produzieren Sie schnell und komfor-
tabel Leiterplatten-Prototypen und
Kleinserien – kein Belichten, kein
Ätzen! Die Frontplatten- und
Gehäusebearbeitung erledigen Sie
gleich mit.

ZENON DTP Fräsen,

Gravieren, Schneiden
Sie wollen Ihren Entwürfen Profil geben?
Wir lassen Ihre Kreativität nicht mehr
am Drucker oder Satzbelichter enden.
Grafiken, Logos und Schriftzüge
importieren Sie plattformunabhängig
aus nahezu allen Grafikprogrammen,
um auf den unterschiedlichsten CAM-
Ausgabegeräten zu produzieren.

OPENEND Vektorkonverter

Sie wollen flexibler konvertieren?
OpenEnd beendet Ihre Konver-
tierungs- und Ausgabeprobleme.
PostScript, Adobe Illustrator, HPGL,
DXF, Gerber. Konvertieren in jede
Richtung in maximaler Qualität –
einfach so!
Ab 179,- DM

CAM-Komplettsysteme

Sie wollen sofort produzieren?
Unsere anschlussfertigen CAM-
Komplettsysteme bieten für alle Ihre
Produktionsvorhaben eine praxis-
gerechte Lösung. Angefangen von
filigranen Gravieraufgaben bis zu
großformatiger Außenwerbung.

CNC-Komponenten

Sie wollen Anschluß an
die CAM-Welt?
Wir liefern Ihnen die komplette
Bandbreite an CNC-Basiskompo-
nenten: XYZ-Anlagen, Schrittmotor-
steuerungen, Bearbeitungseinheiten,
Werkzeuge.

Messe-Auftritte

Besuchen Sie uns auf dem vhf-Messestand:
CCD Hausmesse 21. Oktober
Productronica München 7. - 10. November
WEN Berlin 16. - 18. November
ProTOS Bad Hennef 25. - 26. November

Coupon

Schicken Sie mir bitte:

- ☐ Janus Prospekt
☐ Janus Händlerliste

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____

Der Markt dankt es Ihnen!

Vielen Dank für Ihr zahlreiches Erscheinen auf der ATARI-Messe in Düsseldorf/Neuss. In der heutigen Zeit fällt es Softwarehäusern, Distributoren und Händlern immer schwerer, wirklich zu glauben, daß der ATARI-Markt noch sehr aktiv ist. So entschlossen sich zwar wiederum viele Aussteller, an der ATARI-Messe teilzunehmen, doch ihr Gefühl im Vorfeld der Veranstaltung war eher etwas mulmig, denn keiner wußte so recht, was ihn erwarten würde.

Erleichtert konnten sie jedoch schon am Samstag um 11 Uhr, nur eine Stunde nach Öffnung der Tore, aufatmen, denn die Messehalle war so sehr gefüllt, daß ein Durchkommen in einigen Bereichen zu einem unüberwindlichen Hindernis zu werden schien.

Aber dies soll ja kein Messebericht werden. Viel wichtiger scheint mir die Botschaft, daß ich nach der Messe mit dem einen oder anderen Programmierer gesprochen habe, der wegen der zahlreichen Nachfragen, der vielen Kundengespräche und eventuell auch der Bestellungen und Einkäufe wieder den Glauben an den Markt zurückgewonnen hat.

Eben das ist wichtig: der direkte Kontakt mit dem Anwender. Dieser hat den Programmierer vor Ort gelobt, konstruktive Kritik angebracht und Wünsche für zukünftige Versionen geäußert. Damit wurden Lust und Motivation zum Weiterentwickeln von Software neu geweckt oder gefestigt! Auf welchem anderen Markt kann ein Anwender heute noch direkt mit dem Entwickler sprechen und Wünsche äußern?

Nun steht aber in absehbarer Zeit keine Messe an, bei der Sie Ihren Programmierer oder Ihr Softwarehaus loben, ansprechen oder konstruktiv kritisieren können. Wenn Ihnen aber an einem der vielen Programme, die Sie täglich nutzen, etwas Gutes oder auch etwas Verbesserungswürdiges auffallen sollte, dann machen Sie sich doch einmal die Mühe, dem Autor oder Vertreter eine Karte oder einen Brief zu senden, damit dieser weiß, daß seine Software im Einsatz ist und benötigt wird. Dies gilt selbstverständlich auch für PD- und Sharewareautoren.

Sie helfen damit, den Markt so aktiv wie möglich zu gestalten und tragen dazu bei, daß viele kleinere und größere Programme noch recht lange gepflegt werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1997.

Ihr A. Goukassian

Aktuelles:

Aktuelles	5
Spezial-Disk 1/97	58
ATARI-Messe'96	10
Gerüchteküche	26

Hardware

Bastelprojekte für ATARIs	8
---------------------------------	---

Software

OMEGA-CD-ROM	24
CD-ROMs'96 im Überblick	27
CD-Recorder	30
Neue CD-ROMs	41

Grundlagen

Das OLGA-Protokoll	19
HTML-Seiten selbstgemacht (2)	37
FaceValue - der Kurs (1)	59

Sonstiges

Die gute alte Zeit	50
--------------------------	----

Unterhaltung

Falcon Scene	52
Asteroidia	63

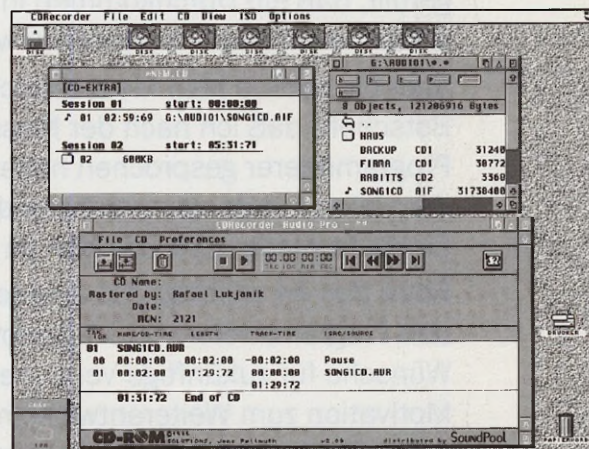
Rubriken

Editorial	3
Einkaufsführer	44
Belichterrubrik	47
Kleinanzeigen	48
Inserentenverzeichnis	49
PD-Rubrik	64
Vorschau/Impressum	66

Das neue Gesicht der ATARI-WELT:

ATARI-Messe '96

Die Neuheiten-Messe! Zurecht wird diese Messe so bezeichnet, denn erstmals seit langer Zeit gab es wieder etliche Neuheiten für ATARI-Rechner aller Art zu sehen. (10)



CD-Recorder 2 (30)

CDs-Brennen leicht gemacht. Was Sie bis vor kurzem nicht zu glauben gewagt hätten, wird nun wahr: Der ATARI bietet eines der besten CD-Brenn-Programme des Marktes!



Falcon-Scene (52)

Neben einem Rückblick auf das Jahr 1996 gibt es hier endlich erste Farbbilder der neuen Jaguar- und Falcon-Spiele.

AKTUELLES

Neues für GFA-Basic

Der Applicationbuilder FaceValue liegt seit kurzem in der Version 1.1 vor. Die neue Version ist erheblich schneller beim Erzeugen der Programme, sicherer, bietet ein verbessertes Objekthandling. Dazu kommen viele Detailverbesserungen und einige Bugfixes. Das Resource-Construction-Set ORCS liegt nun in der stark verbesserten Version 1.09 bei. Der Preis für FaceValue beträgt 99,-DM. Das Update ist gegen Einsendung von 10,-DM und der Originaldiskette erhältlich.

Die Preise für alle GFA-Produkte wurden drastisch gesenkt.

So ist die Version 3.5 des GFA-Basic (Int. + Comp.) für nun 78,-DM zu bekommen. Der bekannte GFA-Assembler/Debugger kostet nur noch 49,-DM. Auch die Bücher wurden von der Preisbindung befreit und sind für einen Bruchteil des Originalpreises erhältlich.

Bezugsquelle:
COLUMBUS SOFT
Postfach 130 264
64242 Darmstadt
Tel: 06151/943830
Fax: 06151/943831

SteuerStar'96 nun lieferbar

Das bekannte Steuer-Programm von Dipl. Finanzwirt Jochen Höfer ist nun in der 96er Version lieferbar. Es wurden die umfangreichen Gesetzesänderungen des Jahres in das Programm eingearbeitet.

Programmunfang des Steuer-Star'96:

- Lohn- und Einkommenssteuerberechnungen 1986 - 1996
- Einkommenssteuertabellen 1982 - 1997
- Lohnsteuertabellen 1990 - 1997 (Jahres-, Monats-, Wochen- und Tagestabellen A und B)
- Programm zur Berechnung der Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Das Programm berücksichtigt nahezu alle Feinheiten des Einkommenssteuerrechts. Nicht nur alle Gruppen von Werbungskosten, Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen, sondern auch beson-

dere Ermäßigungen, Anrechnungen von ausländischen Steuern usw. finden Berücksichtigung.

Mit den Tabellen 1996/97 erfährt man z.B., ob Kinderfreibeträge günstiger sind als Kindergeldzahlungen.

Auf der Diskette, die zum Lieferumfang gehört, befinden sich außerdem eine ausführliche Bedienungsanleitung und ca. 20 DIN A4 Seiten Steuererläuterungen und Steuertips.

Der Preis des Programmes beträgt lediglich DM 50,-, Versandkosten werden nicht berechnet.

Der Preis für ein Update beträgt DM 30,-

Bezugsquelle:
Softwarevertrieb
Ursula Ventur
Mühlenberg 18
42499 Hückeswagen
Tel. (02192) 5104

Neue RAM-Karte für ATARI ST

Auch die Hardware-Szene ist derzeit scheinbar aktiver denn je:

Wie schon im vergangenen Heft berichtet, veröffentlicht die Firma Software-Service-Seidel noch im Dezember 1996 eine neue ST- und Mega ST-Ramkarte, die das Aufrüsten mit bis zu 8 MB (PS2/Simm) ermöglicht. Hinzu kommt eine günstige TOS 2.06-Option. Der Preis der Karte beträgt DM 299,- inklusive des benötigten Speichers.

Anfang Januar erscheint für alle ST-Besitzer die kleine Alternative für den schmalen Geldbeutel:

Der FALKE-Verlag präsentiert eine neue 4MB-RAM-Karte, die in Frankreich entwickelt wurde.

Hierbei handelt es sich um eine ca. 7 x 1.5 cm große Platine, auf der sich ein Simm-Sockel für PS/2-Simms (60, 70 oder 80 ns

sind möglich).

Die Karte wird in den Rechner eingelötet und mit einem handelsüblichen und inzwischen äußerst preiswerten PS/2-Simm bestückt, so daß ST über eine Speicherkapazität von 4 MB verfügt.

Die Hardware kostet DM 109,- bzw. inkl. 4 MB-RAM 149,- DM. Für den Einbau-Service werden zusätzlich DM 50,- zzgl. Versand berechnet.

Genauere Informationen zur Karte erhalten Sie auf Wunsch bei:

FALKE-Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
Tel. (0431) 27 365
FAX: (0431) 27 368

Classic, die neue CD-ROM-Serie für Nostalgiker

Classic ist eine Serie über die ersten Computer und Videospiele. Sie zeigt anhand der verschiedenen Ausgaben die Facetten der ehemaligen „Supergeräte“. Die Serie ist aufgeteilt in folgende Ausgaben:

- ATARI VCS 2600/7800, XL/XE
- Sinclair (ZX80/81, Spectrum, QL, ...)
- England (BBC, Micro, ...)
- Amerika (Apple, Commodore)
- Nippon (MSX, ...)

Die gelieferten Anwendungen und Spiele verdeutlichen zum einen den damaligen Stand der Dinge, setzen den Anwender zum anderen aber auch in diese Zeit zurück.

Jede Ausgabe dieser CD-ROM-Serie wird auf den gängigen

Betriebssystemen TOS, MAC-OS und DOS/Windows einsetzbar sein.

Die erste Ausgabe (ATARI) ist ab sofort verfügbar. Sie enthält die Emulatoren für VCS 2600/7800, die Superkonsole 5200 und ATARI 600/800 XL/XE sowie Tools, Software uvm. zu den einzelnen Emulatoren.

Auf dieser CD-ROM befinden sich im übrigen auch schon 450 MB an Software!

Der Preis beträgt 49,95 DM

Bezugsquelle:
ABCS SoftwareStore
Software Center 5
35037 Marburg
Tel. (06421) 13 012
FAX (06421) 14 012

CD ROM

TOSHIBA 4 FACH	200,-
TOSHIBA 6.7 FACH	379,-
Pioneer 10 FACH	379,-
Andere CD ROM LW	a.A.
Extern im Gehäuse	+139,-
H&S CD TOOLS	89,-
EGON CD UTILITY	69,-
H&S SCSI TOOLS	89,-

ISDN/DFÜ

Für ATARI/MAC/PC	
Istec 1003	599,-
Istec 1008	799,-
ELSA 28.6TQV	299,-
ELSA 33.6TQV	399,-

MÄUSE ect.

LOGI PILOT MAUS	60,-
CHAMP MOUSE	35,-
LogiTech MARBLE	179,-
LogiTech FLY	79,-
MANHATTAN MOUSE	40,-
CHERRY TASTATUR	70,-
CHERRY WIN'95	70,-

SOFTWARE

Bei uns bekommen Sie jedes, z.Zt. am Markt verfügbare Programm, bzw. Softwareprodukt.

FUNDUS

TOS 2.06 Eproms	90,-
TOS 2.06 AT BUS	179,-
ATARI 1040 ST	300,-
H&S Vantage Micro	139,-
Mega STE SCSI Int.	179,-
Janus040, TOS+8MB	750,-
Falcon030/16MB	1200,-
Falcon030/4 MB	999,-
Falcon030/4 NEU	1450,-
Calamus SL	300,-
Serviceunterlagen ab.	60,-
ATonce 386 SX, FPU	300,-
Canon BJ300	300,-
DeWe Twinnny	150,-
Mega ST4, SM124	699,-
ATARI SLM605	400,-

HADES

HADES 040/8 MB ab	3500,-
HADES 060/8 MB ab	4100,-

ACER

Pentium 75	
Desktop	
8 MB RAM	
1 GB HDD	
4 fach CD ROM	
Soundkarte	
Windows 95	
Peacock 35,56cm	
Farbmonitor	999,-

NETZWERK

Sonderposten:	
7x GTI eLAN Netzkarten	
für Mega ST je Stück	100,-
1x eLAN DMA Knoten	200,-
GTI eLAN Software	100,-
Paketpreis eLAN	750,-
Ethernet BNC/TP	
für jeden ATARI	a.A.

CALAMUS

Upgrade Calamus	
SL 11/96 Plus v. S/SL	398,-
Dito ohne Modulpaket	298,-
Upgrade Calamus	
SL 11/96 Plus v. 1.09	498,-
Dito ohne Modulpaket	398,-
Calamus SL	
11/96 Plus	948,-
Calamus SL	
11/96	798,-

SONSTIGES

SLM 605 TONER	
DOPPEL PACK	49,-
Trommel SLM605	179,-
SCSI KABEL ab	40,-
DRUCKER KABEL 1.8m	10,-
FALCON AUDIO KABEL 39-	
GEBRAUCHTSYSTEME a.A.	
ATARI ERSATZTEILE	a.A.

Axel Gehring
Staatl. gepr. Techniker

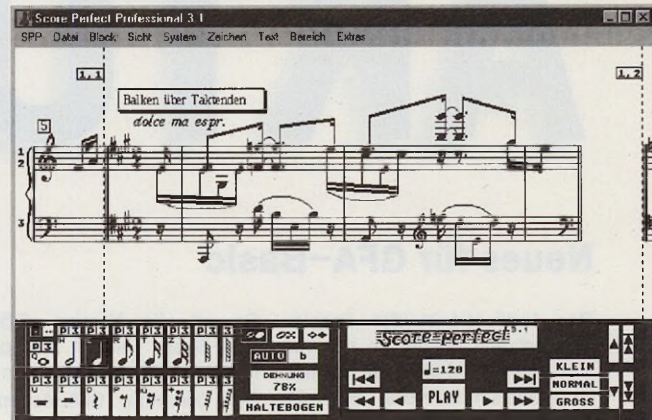
Schnaidweg 1
D-87700 Memmingen
Mobil (0171) 8232017

Telefon (08331) 86373
Telefax (08331) 86346

Alle Preise sind unverbindl. Preisempfehlungen in DM inkl. Mehrwertsteuer. Druckfehler, Preisänderungen und Lieferbarkeit vorbehalten. SONDERPOSTEN SIND VON UMTAUSCH UND GARANTIELEISTUNG AUSGESCHLOSSEN. Einige verwendete Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Aktuelles

Score Perfect Professional 3.1 jetzt bei Columbus Soft



Viele Neuigkeiten gibt es von dem bekannten Notensatzprogramm Score Perfect Professional zu vermelden:

Das Programm liegt nun in der Version 3.1 vor.

Neben zahlreichen Erweiterungen legte der Autor bei der Fortentwicklung die Schwerpunkte auf die Bedienungsfreundlichkeit.

Viele Abläufe sind noch einmal vereinfacht und beschleunigt worden. Auch die Soundausgabe wurde weiter verbessert.

An dem bewährten Konzept der intuitiven Bedienbarkeit wurde festgehalten.

Die neue Version ist für drei Plattformen verfügbar:

- ATARI,
- Windows 3.1/Windows 95
- Apple/Mac

Den Vertrieb hat seit November 1996 die Firma Columbus Soft übernommen.

Im Zusammenhang mit dem Vertriebswechsel wurde der Preis von 699,- DM auf 498,- DM gesenkt.

Ein spezieller Ausbildungsrabatt von 20% wird Lehrern, Schülern und Studenten auf den Preis der Vollversion gewährt. Auch die Upgrade- und Crossgradepreise wurden gesenkt.

Da dem neuen Vertrieb nur ein Teil der Kundenadressen vorliegt, konnten nicht alle informiert werden. Alle Anwender, die in diesen Wochen noch kein Anschreiben bekommen haben, werden daher gebeten, sich beim neuen Vertrieb registrieren zu lassen.

Bezugsquelle:
Columbus Soft
Postfach 130 264
64242 Darmstadt
Tel: 06151/943830
Fax: 06151/943831

Neues von TOS2WIN

Auch an diesem softwaremäßigen ATARI-Emulator für PCs wird kräftig weitergearbeitet.

Auf der ATARI-Messe in Neuss gabs das erste kostenlose Update, das nun den Betrieb von TT-RAM ermöglicht. Dieser kann derzeit bis zu 64 MB betragen, auch wenn Ihr PC nicht über so viel Spei-

cher verfügt. Die Daten werden entsprechend ausgelagert. Darüber hinaus wird in wenigen Tagen auch der volle True-Colour-Betrieb möglich sein. Somit ist der Einsatz von Calamus SL im Echtfarbenmodus ab sofort möglich.

Infos: aixit GmbH, Aachen

Wir schaffen Verbindungen!

**AG COMPUTER
TECHNIK**

Staatl. gepr. Techniker
Axel Gehring
Schnaidweg 1
87700 Memmingen
08331-86373, FAX 86346

Massenweise Updates bei Application Systems Heidelberg

Für die ATARI-Sektion bei ASH wurden gleich mehrere Updates rechtzeitig zur Winter-Saison 96/97 veröffentlicht:

Signum! 4.1

Die bekannte und bewährte Textverarbeitung wurde als eines der ersten Textverarbeitungsprogramme an die neue deutsche Rechtschreibung angepaßt. Darüber hinaus wurden die vorher nur separat erhältlichen Zusatzwörterbücher in das Standardwörterbuch integriert. Schließlich wurde auch das Filesystem dem Stand der Dinge angepaßt:

Unter der Verwendung von MagiC können Signum! 4.1-Anwender nun auch lange Dateinamen verwenden.

werk mit kurzen Dateinamen kürzt Kobold intelligent, so daß keine wichtigen Informationen verloren gehen.

Außerdem ist eine neue Suchfunktion hinzugekommen, die auch komplexe Selektionen über den Dateinamen ermöglicht.

ArtWorx 1.2

Die neue Version des DTP-Programmes kann nun endlich auch mehrere Seiten verwalten. Außerdem gibt es nun auch ein Fontmix-Modul, das außergewöhnliche Effekte beim Kreieren von Überschriften einsetzt.

ArtWorx 1.2 ist außerdem OLGA-Fähig und kommuniziert daher bestens z.B. mit TEXEL.

TEXEL 1.5

Auch TEXEL hat einen sehr wichtigen Schritt getan: Durch die Integration der OLGA-Fähigkeit kann TEXEL 1.5 nun endlich mit Hilfe von ArtWorx auch Diagramme darstellen, womit eines der größten Mankos von TEXEL behoben sein dürfte.

Weitere Neuheiten sind z.B. der HTML-Export für WWW-kompatible Seiten, eine Dokument-History für die letzten 10 bearbeiteten Dokumente sowie u.a. auch ein Lotus-WKS/WK-1-Import.

Bezugsquelle:

Application Systems

Postfach 10 26 46

69016 Heidelberg

Tel. (06221) 300002

FAX: (06221) 300389

Mailbox (06221) 303671

MagiC 5.04

Das sogenannte "FreshUp" bei MagiC ist kostenlos. Hierbei wurden einige Interna verbessert, so z.B. die Speicherverwaltung. Im Lieferumfang sind nun außerdem der neue Viewer "MGVIEW" und das brandaktuelle Krontollfeld COPS. COPS steht für Control-Panel-Server und versteht sich als Ersatz für das Kontrollfeld XCONTROL.

Kobold 3.5

Auch hier steht die Neuerung im Filesystem im Vordergrund, denn auch Kobold kann nun lange Dateinamen unterstützen. Dies ist zum einen nützlich bei der Verwendung von MagiC auf dem ATARI, zum anderen aber auch dann sinnvoll, wenn man mit ATARI-Emulatoren Kobold auf dem PC einsetzt.

Beim Kopieren von einem Laufwerk mit langen auf ein Lauf-

Redkationelles

Liebe Leser, sicherlich vermissen Sie die Fortsetzung des einen oder auch anderen Kurses. Der Grund für das Aussetzen liegt darin, daß wir in unserem Heft nicht über ausreichend Platz verfügen, um alle Kurse gleich-

zeitig abzudrucken, ohne dabei andere wichtige Themen zu vernachlässigen.

Fortsetzungen des C- und C++-Audio-Kurses gibt es also wieder in der kommenden Ausgabe!

It's time 4 you...



ATARI FOREVER 2 47.- DM

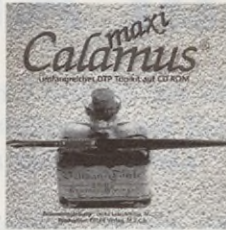
Hier nun die 2. CD der Trilogie! Tolle Grafikpakete und sehr gut gemischte PD-Disketten sowie ein paar Vollversionen finden Sie auf der 2. "FOREVER" Nun aber...

AF1 + AF2 im Set nur85.- DM

ATARI FOREVER VOL.1 47.- DM

CVG-Katalog zur AF1 14.- DM

Clip-Art Katalog zur AF1 39.- DM



CALAMAXIMUS CD 49.- DM

Die CD für CALAMUS®- Anwender und solche, die es werden wollen. TIP!

Dazu erhältlich:

Fontkatalog 39.- DM

Grafikkatalog 39.- DM

CD mit beiden Katalogen 109.- DM



Omega CD 69.- DM

Die neue whiline CD! Nach den Erfolgen der Vorgänger nun die OMEGA - wieder mit tollen Vollversionen wie z.B. JAnE, GemView, 1st Guide und vielem mehr... Ein Muß!

Weitere neue CD-ROMs

Artworks CD für Calamus79.- DM

Artworks CD mit Katalog 129.- DM

Korrespondenz CD39.- DM

Complete Mint CD49.- DM

net BSD CD-Rom49.- DM

X-PLORE CD39.- DM

ATARI Classic CD-ROM49.- DM

Arts of Line 6 CD-Grafik-Serie 109.- DM

Arts of Line Color XMAS nur24.- DM

ATARI Demo Session CD 10.- DM

ATARI Mission 1 CD nur29.- DM

Best of ATARI inside CD 37.- DM

Gamma oder Delta CD nur65.- DM

Transmission CD nur 19.- DM

202 Fax-Cartoons nur29.- DM

Alle Preise zzgl. Versand. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Wir liefern alles für ATARI und einiges mehr. Unseren Katalog erhalten Sie gegen Einsendung von 2.- DM in Briefmarken!

Ihre Fachhändler:

EU-Soft

Peter Weber

Josefstr. 11

53879 Euskirchen

Fon (02251) 73831

Fax (02251) 52689

<http://home.t-online.de/home/eu-soft.peterweber>

M.u.C.S.

Sacha Roth

Gustav-Adolf-Str. 11

30167 Hannover

Fon (0511) 7100599

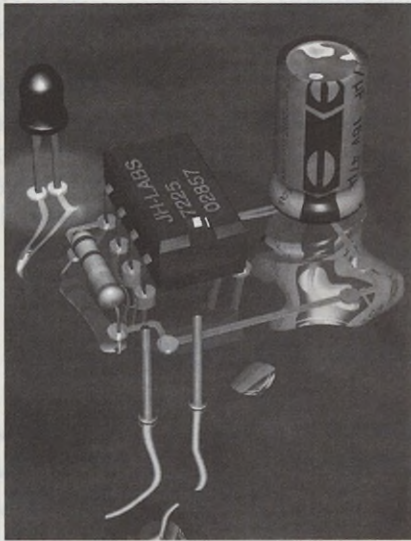
Fax (0511) 7100845

Fax (0511) 70 98 12

U. Skulimma

Platinenprojekte für Atari

ATARIbesitzer, die ihren Rechner auf eigene Faust veredeln wollen, sind nicht zwangsläufig auf die Entwicklung eigener Leiterplatten angewiesen.



Eine ganze Reihe interessanter Platinenprojekte wurde in der Vergangenheit in diversen Zeitschriften vorgestellt. Lesern der Zeitschrift c't dürfte die Firma eMedia GmbH bereits bekannt sein. Platinen und Software der in der c't veröffentlichten Hardwareprojekte sind bei eMedia zu haben. Wir haben 'mal geschaut, was es noch so gibt ...

Einige Anmerkungen vorab

Die hier vorgestellten Projekte sind zum Teil schon in die Jahre gekommen und mögen dem einen oder anderen ATARI-Freak bestenfalls ein Stirnrunzeln entlocken. Wer sich aber noch ein wenig Experimentierfreude bewahrt hat und die Innereien seines ATARI genauer kennenlernen will, wird hier vielleicht fündig. Auch in den Atari-Zeitschriften wurden eine Menge Bastelvorschläge und Hardwareerweiterungen veröffentlicht. Leider gibt es zur Zeit keine uns bekannte Bezugsquelle für Platinen dieser Projekte.

Wer also ein interessantes Hardwareprojekt für ATARI hat und auch weiß, wo man eine Platine dafür bekommt, sollte dies kundtun, damit wir in einer der nächsten Ausgaben darüber berichten können. Zunächst aber zu den Hardwarebasteleien der c'tPC/MF-Tastatur-Interface.

Als dieser Artikel im November 1988 erschien, bestand die ATARI-Welt vorzugsweise aus 520ern und 1040ern und den berühmten "schwammigen" Tastaturen. PC-Tastaturen hingegen waren deutlich robuster und präziser gebaut als die heute üblichen Low-Cost-Modelle. Das Tastaturinterface läßt sich in zwei Varianten aufbauen, eine davon belegt die Midi-In-Buchse. Die Treibersoftware unterstützt eine Umschaltung zwischen PC/MF- und ATARI-Tastatur.

Erschienen in c't 11/88,
Best.-Nr.: 8811151dBE DM 24,-
Treibersoftware
Best.-Nr.: S8811150 DM 20,-

TOS-ROM-Simulator

Ebenfalls im November 1988 erschienen, soll dieses Projekt Modifikationen des Betriebssystems erleichtern. Das TOS wird zu diesem Zweck in den Simulator geladen. Man erspart sich damit lästiges Löschen und Neubrennen von Eproms. Da bei Erscheinen des Artikels so etwas wie TOS 2.06 noch nicht einmal angedacht war, wurde hier auch nur eine Betriebssystemlänge von 196 KB, also bis TOS 1.04, berücksichtigt. Aber vielleicht kriegt ja jemand das TOS 2.06 in 196KB gepackt.

Erschienen in c't 11/88
Best.-Nr.: 8811212dBE DM 38,-
Prog. Selector PAL
Best.-Nr.: 8811213 DM 10,-

PAL für Mega ST Uhr auf ROM-Simulator

Best.-Nr.: 8811214 DM 10,-

ST Shugart-Switch

In diesem Artikel wird es dem ST durch einen Trick ermöglicht vier Diskettenlaufwerke zu verwalten. Bei Preisen von ehemals 650,- DM für eine 20MB-Platte eigentlich eine sinnvolle Bastelarbeit. Das Haar in der Suppe ist: Die vier Diskettenlaufwerke sind in zwei Gruppen aufgeteilt, deren Selektion durch das SIDE-SELECT-Signal des ATARI erfolgt. Seinerzeit waren einseitige Diskettenlaufwerke üblich, so daß für diese Schaltung die Seitenanwahl zweck- entfremdet werden konnte.

Erschienen in c't 12/88
Best.-Nr.: 8812180dB DM 19,-

ATARI Link-Adapter (ALIA)

Ein etwas größeres Projekt, das den DMA-Port des ATARI besser nutzen hilft. Hier werden nicht nur alle Signale gepuffert, es ist außerdem möglich, den Rechner mit einem oder mehreren Transputern zu koppeln. Als "Abfallprodukt" fällt noch ein Slot für einen OMTI-Controller zum Anschluß von MFM-Festplatten an.

Erschienen in c't 01/89
Best.-Nr.: 8901124dBE DM 59,-
DMA-XT-Adapter-Teil des ALIA für OMTI-Controller
Best.-Nr.: 8901126dBE DM 29,-
ALIA-PAL 20L8
Best.-Nr.: 8901125 DM 19,-
Treibersoftware für OMTI-Controller
Best.-Nr.: S8903224 DM 20,-

DMA-SCSI-Adapter

Der Name sagt alles: Es handelt sich hierbei um einen SCSI-Adapter (oder auch Host-Adapter) für den DMA-Port. Funktioniert mit der ATARI-Treibersoftware, die SCSI-Platte ist auto-bootfähig.

Erschienen in c't 01/90
Best.-Nr.: 9001167dBe DM 29,-
PAL-Satz (20L8, 16L8) für DMA-SCSI-Adapter
Best.-Nr.: 9001168 DM 29,-
Treibersoftware für DMA-SCSI-Adapter
Best.-Nr.: S9001166 DM 20,-

16MHz-Adapter SPEEDUP-16

Die Beschleunigerkarte des "kleinen

Mannes" für den ATARI ST. Der normalerweise mit 8MHz getaktete 68000er Prozessor wird durch eine Platine ersetzt, die einen 16MHz-68000er und ein wenig TTL-Logik beherbergt. Auf der Platine werden außerdem zwei Verzögerungsbausteine von Dallas verwendet, die nicht in jedem Elektronikladen zu bekommen sind. Durch den Einbau des SPEEDUP-16 wird die Systemleistung eines ST um ca. 40% erhöht.

Erschienen in c't 10/90
Best.-Nr.: 9010330dBE
DM 19,-

Resetomatik

Dieses Projekt befaßt sich mit der Eigenart von ATARI-Rechnern mit einem TOS < 2.05, interne Festplatten nicht zu erkennen. Werden Festplatte und Rechner gleichzeitig eingeschaltet, bei internen Platten der Normalfall, bootet der Rechner bereits, während die Festplatte sich noch in ihrer Initialisierungsphase befindet. Die "Resetomatik" lauscht am DMA-Port, ob der Datentransfer zwischen Rechner und Festplatte planmäßig verläuft. Falls nicht, wird ein Reset ausgelöst, um den Rechner zum Booten von der Platte zu bewegen.

Erschienen in c't 01/91
Best.-Nr.: 9101208 DM 8,-
Resetomatik GAL (16V8)
Best.-Nr.: 9101209 DM 10,-

Prozessoraustausch-karte

PAK 68/3Wer kennt sie nicht, die PAK.

Mit 68030-Prozessor und optionalem Coprozessor immer noch eine zeitgemäße Möglichkeit, einen ST auf Trab zu bringen. Der Löt Aufwand darf bei diesem Projekt nicht unterschätzt werden, es handelt sich immer-

hin um ca. tausend Lötstellen, die für eine einwandfreie Funktion auch alle in Ordnung sein müssen. Die Fehlersuche auf einer PAK68/3 ist ein ausgesprochen mühseliges Unterfangen. Die PAK68/3 wird anstelle des 68000ers in den Rechner eingesetzt und ermöglicht Dank einer Umschaltmöglichkeit auf 68000er Betrieb auch die Weiterverwendung von Programmen, die nicht "TT-fest" sind. Je nach gewählter Ausstattung der PAK 68/3 läßt sich die Systemleistung eines ST auf das Drei- bis Fünffache steigern.

Erschienen in c't 11/93
Best.-Nr.: 9311223MBE
DM 98,-
GAL's für die PAK 68/3 (5 Stück)
Best.-Nr.: GAL-Bezeichnung je DM 10,-
TOS 2.06 für PAK 68/3
Best.-Nr.: S9209212 DM 120,-

HD-Switch

Dieser Umschalter für High-Density Disketten besteht eigentlich nur aus einem GAL. Dieses Bauelement wird so programmiert, daß es aus dem 8MHz-Takt des Floppycontrollers für den DD-Betrieb die 16MHz für den HD-Betrieb gewinnt. Die Platine wird zwischen Floppycontroller und Mainboard platziert, der Floppycontroller sollte also gesokkelt sein. Bei HD-Switch muß die Steprate per Software auf 6ms gesetzt werden.

Erschienen in c't 04/92
Best.-Nr.: 9204288 DM 6,-
GAL 16V8 für HD-Switch
Best.-Nr.: 92042GAL
DM 19,-

In der nächsten Ausgabe:

Scanner Interface für Handy-Scanner, IDE-Adapter



Computertechnik

CD ROM

TOSHIBA 4 FACH	200,-
TOSHIBA 6.7 FACH	379,-
Pioneer 10 FACH	379,-
Andere CD ROM LW	a.A.
Extern im Gehäuse	+139,-
H&S CD TOOLS	89,-
EGON CD UTILITY	69,-
H&S SCSI TOOLS	89,-

ISDN/DFÜ

Für ATARI/MAC/PC	
Istec 1003	599,-
Istec 1008	799,-
ELSA 28.8TQV	299,-
ELSA 33.6TQV	399,-

MÄUSE ect.

LOGI PILOT MAUS	60,-
CHAMP MOUSE	35,-
LogiTech MARBLE	179,-
LogiTech FLY	79,-
MANHATTAN MOUSE	40,-
CHERRY TASTATUR	70,-
CHERRY WIN'95	70,-

SOFTWARE

Bei uns bekommen Sie jedes, z.Zt. am Markt verfügbare Programm, bzw. Softwareprodukt.

FUNDUS

TOS 2.06 Eproms	90,-
TOS 2.06 AT BUS	179,-
ATARI 1040 ST	300,-
H&S Vantage Micro	139,-
Mega STE SCSI Int.	179,-
Janus040, TOS+8MB	750,-
Falcon030/16MB	1.200,-
Falcon030/4 MB	999,-
Falcon030/4/NEU	1450,-
Calamus SL	300,-
Serviceunterlagen ab.	60,-
ATonce 386 SX, FPU	300,-
Canon BJ300	300,-
DeWe Twinnny	150,-
Mega ST4, SM124	699,-
ATARI SLM605	400,-

HADES

HADES 040/8 MB ab	3500,-
HADES 060/8 MB ab	4100,-

ACER

Pentium 75	
Desktop	
8 MB RAM	
1 GB HDD	
4 fach CD ROM	
Soundkarte	
Windows 95	
Peacock 35,56cm	
Farbmonitor	999,-

NETZWERK

Sonderposten:	
7x GTI eLAN Netzkarten	
für Mega ST je Stück	100,-
1x eLAN DMA Knoten	200,-
GTI eLAN Software	100,-
Paketpreis eLAN	750,-

Ethernet BNC/TP für jeden ATARI a.A.

CALAMUS

Upgrade Calamus	
SL 11/96 Plus v. S/SL	398,-
Dito ohne Modulpaket	298,-
Upgrade Calamus	
SL 11/96 Plus v. 1.09	498,-
Dito ohne Modulpaket	398,-
Calamus SL	
11/96 Plus	948,-
Calamus SL	
11/96	798,-

SONSTIGES

SLM 605 TONER	
DOPPEL PACK	49,-
Trommel SLM605	179,-
SCSI KABEL ab	40,-
DRUCKER KABEL 1.8m	10,-
FALCON AUDIO KABEL	39,-
GEBRAUCHTSYSTEME a.A.	
ATARI ERSATZTEILE	a.A.

Axel Gehringer
Staatl. gepr. Techniker

Schnaidweg 1
D-87700 Memmingen
Mobil (0171) 8232017

Telefon (08331) 86373
Telefax (08331) 86346

Alle Preise sind unverbindl. Preisempfehlungen in DM inkl. Mehrwertsteuer. Druckfehler, Preisänderungen und Lieferbarkeit vorbehalten. SONDERPOSTEN SIND VON UMTAUSCH UND GARANTIELEISTUNG AUSGESCHLOSSEN. Einige verwendete Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Lexika Wörterbücher Nachschlagwerke

nun endlich auch auf CD-ROM für ATARI

Ab sofort erhalten Sie bei uns die englischsprachigen CD-ROMs der bekannten US-Firma "Soft-Key" mit einer ATARI-Software, die das multimediale Lesen auf allen ATARI-Rechnern ermöglicht. Lieferbare CD-ROMs sind das "Funk & Wagnalls" Lexikon mit 27.000 Einträgen, hunderten von Farbbildern sowie Filmen und Sounds, inkl. Hammonds Weltatlas und TIME Jahresrückblick 1995. **Gesamtpreis: DM 149,-**. Außerdem gibts noch viele weitere CD-ROMs.

Infos:
FALKE-Verlag - Ehndorfer Str. 108 - 24537 Neumünster

Das neue Gesicht der ATARI-Welt:

ATARI-Messe'96

Am 30.11. und 1.12.1996 trafen sich in der Stadthalle Neuss knapp 4000 Besucher, um über 40 Aussteller aus dem gesamten europäischen Raum anzutreffen, Neuheiten und Updates zu erwerben u.v.m.

Im Vorfeld der Messe war es immer wieder zu kleinen Verwirrungen gekommen, da sich der Veranstaltungstermin zwischenzeitlich geändert hatte; doch schließlich wendete sich alles zum Guten und die Messe konnte erfolgreich ausgetragen werden.

Insbesondere der erste Messetag war beeindruckend, denn die Halle war so gut gefüllt, daß es für den einen oder anderen Besucher zeitweise schwer war, an einen der Stände heranzukommen.

Wie bereits erwähnt, kann man die Messe dieses Jahres als eine echte Neuheiten-Messe bezeichnen, denn es gab etliche Neuerscheinungen und zudem auch noch viele Updates.

Hier nun die Aussteller:

16/32bit Systems

Die englische Firma engagiert sich seit Jahren im Spielbereich. Auf der Messe konnten die neusten Errungenschaften, nämlich die Rechte an dem DOOM-Clone „**Substation**“ und dem Super-Flipper „**Obsession**“ präsentiert werden.

Darüber hinaus wurden jedoch viele neuere und ältere Spiele vorgeführt und verkauft.

„that was my second best show I've ever made...“, so Nick Harlow, Geschäftsführer von 16/32bit Systems.

Das sagt wohl alles. Auf die Frage, wo und wann er denn die beste Messe gehabt hätte, sagte er, diese hätte in England stattgefunden. Soll man das für möglich halten?

ABCM

Der Marburger Softwarehändler, der sich sehr viel mit dem Thema ATARI beschäftigt, hat zur Überraschung aller eine **brandneue CD-ROM** auf den

Markt gebracht, die sich mit den Klassikern unter den Rechnern beschäftigt.

So befinden sich viele Emulatoren von Rechnern wie dem 800XL, ZX Spectrum usw. zzgl. einer großen Menge an Programmen auf dieser CD-ROM.

Des weiteren wurde die CD systemübergreifend gehalten, d.h., daß die Emulatoren auch für PC-, Amiga und teilweise auch MAC-Systeme vorhanden sind.

adequate systems

Die Firma adequate systems, bestehend aus den ehemaligen Programmierern und Entwicklern von Calamus, präsentierte auf der Messe die neusten Calamus-Module. Kunden konnten sich vor Ort von der Funktionalität und Qualität der einzelnen Module überzeugen. Wenngleich das neue Calamus SL96 zur Messe leider noch nicht fertiggestellt war, wurde uns versichert, daß die adequate-Software vollständig kompatibel sein wird.

aixit GmbH

Hier wurde die neueste Version des ATARI-Emulators „**TOS2WIN**“ vorgeführt. Diese verfügt nun über die Option der Verwendung des TT-RAMs sowie einer Anpassung an die Arbeit mit Calamus SL. Darüber hinaus wurde uns eine Version angekündigt, die wir in wenigen Tagen erhalten sollen und die Calamus SL in beliebigen Auflösungen bei echtem „True-Colour-Betrieb“ unterstützt.

Am zweiten Tag wurde auch eine neue **TOS2WIN-light-Version** „aus dem Ärmel gezaubert“, die eingeschränkt mit maximal 4 MB-RAM und nur im Monochrom-Modus arbeitet. Der Preis von nur noch 90,- DM machte das Programm für viele Kunden sehr lukrativ.

Any Key

Die Firma Any Key verkaufte auf der Messe viele interessante Produkte von 8bit bis 64bit. Am Anfang sollen

sogar noch einige Portfolios und ST-Books vorhanden gewesen sein, doch diese waren schon 1-2 Stunden nach Messeeröffnung komplett ausverkauft.

Application Systems Heidelberg

Bis zur Messe war es selbst für den Veranstalter unklar, ob ASH kommen würde oder nicht.

Kurz vor Messebeginn tauchte die Crew plötzlich auf und erhielt auf dem Gemeinschaftsstand von adequate systems, Behne u. Behne und inversmedia Platz.

Zur Freude vieler Messebesucher konnten auch die neusten Versionen der Programme „**Texel**“, „**ArtWorx**“, „**Signum!**“ und „**Kobold**“ vorgestellt und verkauft werden. Dies gab den Besuchern auch die Möglichkeit, die Mitarbeiter der Firma ASH zu befragen und sich Tips zu holen.

A K A

Der Anwenderkreis aus Freiburg hat neben einigen eigenen Entwicklungen (z.B. Bilddatenbank PARC) auch Teilnehmer bzw. Mitglieder für die club-ähnliche Vereinigung geworben.

ATOS

ATOS ist ein ST-Guide-ATARI-Magazin, das im zweimonatlichen Abstand erscheint. Die Redaktion der ATOS nutzte die Gelegenheit der Messe, um sich zu treffen und Planungen für die Zukunft vorzunehmen. Zudem wurde die neueste Ausgabe selbstverständlich beworben und „an den Mann“ gebracht, um so mehr Leser und Fans zu gewinnen.

Behne und Behne

Die Entwickler-Crew aus dem Norden Deutschlands hatte sich schon eine Weile nicht mehr auf Messen blicken lassen. Um so größer war die Freude auf Seiten der Besucher, denn diese konnten direkt aus der Hand der Programmierer die neusten Versionen der Software „**NVDI**“ erwerben, sich Tips geben lassen und Wünsche für neuere Versionen äußern.

Best electronics

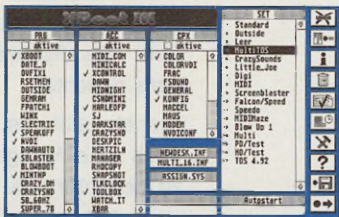
Die Firma Best electronics aus den USA erfreut sich bei jeder Messe einer großen Beliebtheit, denn hier gibt es Dinge, die Sie anderswo kaum erhalten können.

Hierzu gehört viel elektronisches Zu

1. XBoot 3 75,-

Der Start in den neuen Tag

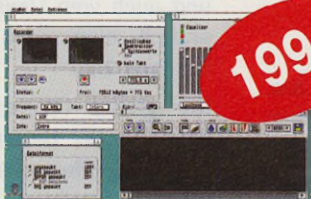
Mit MAXON XBoot 3.1 können Sie Ihren Rechner optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse und der Ihrer Programme einstellen. Aus AUTO-Ordner-Programmen, Accessories, CPX-Modulen, Desktop- bzw. Newdesk-Infos, Assign.sys-Dateien etc. lassen sich mit XBoot sogenannte SETs zusammenfassen. Durch diese Aufteilung brauchen Sie für jede Ihrer Anwendungen auch nur genau das zu Laden, was Sie gerade benötigen. Nebenbei ermöglicht XBoot auch den Autostart beliebiger GEM-Programme (auch unter TOS 1.00 und 1.02). Unter MultiTOS und MagiC sind mehr als sechs Accessories anwählbar. XBoot läßt sich komplett über Tastatur oder Maus bedienen.



WinCutPRO & WinRecPRO

Das DSP-Sound- und Musik-Studio

Reizen Sie Ihren FALCON musikalisch mal so richtig aus. Mit WinRec PRO lassen sich spielend leicht Musikstücke aufnehmen (Harddisk-Recording) und in bester Qualität speichern (Echtzeitkomprimierung). Zahlreiche Effekte dienen zum Bearbeiten des aufgenommenen Stücks. Das alles geschieht in Echtzeit, so daß WinRec PRO auch als reines



Effektgerät eingesetzt werden kann, z.B. für Karaoke. Alle Effekte lassen sich kombinieren oder sogar selbst kreieren (Effekt Construction Set). Unterstützung von Digitalinterfaces. WinCut PRO bietet ein digitales Mischpult, zum Schneiden und Zusammenfügen einzelner Sequenzen zu einem Musikstück mit den vollen Möglichkeiten und Effekten des DSP-Chips (z.B. Echo, Hall, Noise-Reduktion, Kompressor/Limiter, Karaoke, Cyborg, Pitchbend, Harmonizer, Equalizer).

199,-

Outside 3

5. Virtueller Speicher

OUTSIDE 3 ermöglicht die virtuelle Speicher-verwaltung auf Festplatte und erweitert den Arbeitsspeicher um bis zu 512MByte. Für alle ATARI-Systeme mit 68030-Prozessor (TT, FALCON, PAK 68).

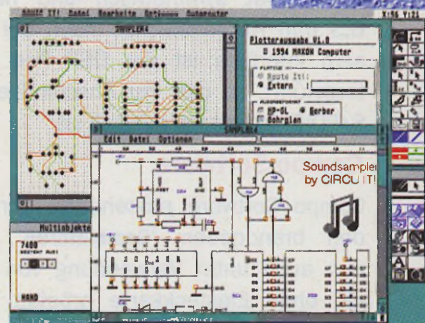
89,-

6. Circult & Routelt

Das Platinenlayout-Paket

Circu It! – die unverzichtbare Hilfe beim Aufbau einer Schaltung und beim Platinenentwurf. Ebenso ideal einsetzbar für technische Dokumentationen. gekoppelte Vektorgrafik (Verbindungen werden mitverschoben) • umfangreiche Bauteillebibliothek (über 1000) • SMD-fähig • Bauteilleeditor • Kurzschlußtest • Busverwaltung • automatische Bauteilleiste • mehrfaches Undo • umfangreiche Exportmöglichkeiten: PostScript, EPS, Adobe Illustrator, div. Netzlisten (Calay, Multiwire, SPICE), Metafile • MagiMac-kompatibel.

Route It! – der passende Router, legt die Leiterbahnen wie von Geisterhand. Vollautomatischer, interaktiver Autorouter • selbständiges Durchkontaktieren bei doppelseitigen Platinen • manuelles Routen • 1/20-Zoll-Raster • ein- und zweiseitige Platinen • Druck über GDOS auf Drucker und Plotter • PostScript-Ausgabe • MagiMac-kompatibel.



199,-

7. Für Umsteiger Calamus 95

Die Windows 95-Edition nur DM 248.-

MAXON Computer • Industriest. 26 • D-65760 Eschborn • Tel.: 0 61 96 / 48 18 11 • Fax: 0 61 96 / 4 18 85
Schweiz: Invent AG • Alte Dorfstr. 8 • 8166 Niederwangen • Tel.: 0 18 56 / 16 68 • Fax: 0 18 56 / 16 80
Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

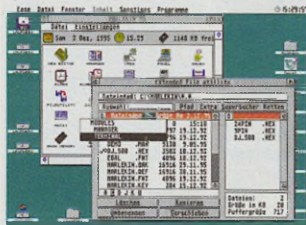
MAXON
computer

2. Harlekin 95

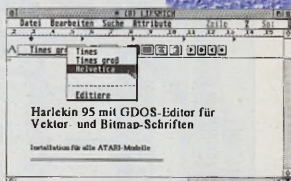
Allround-Manager

HARLEKIN 95, das multifunktionale Allround-Talent ist mit seinen mehr als 30 verschiedenen Programm-Modulen jederzeit hilfreich zur Stelle, sei es zum Schreiben eines Briefes, für Notizen oder einen Termin, zum Kopieren von Dateien, zum Übertragen einer Datei per DFÜ oder vielem, vielem mehr. HARLEKIN 95 vereinigt u.a.: Editor, Informationsmanager, Terminplanung, DFÜ-Terminal, Bildschirmschoner, Disk- & Speichermonitor, Taschenrechner, Datei-Utility, Kopieren & Formatieren,

Makros, RAM-Disk, intelligenten Drucker-Spooler, Zeichensatz- und Tastaturreditor, flexiblen Fileselector, Maus-Spender, ASCII-Tabelle, erweitertes Kontrollfeld und, und, und ... In der neuen Version jetzt auch mit



GDOS-Editor und Extended File-Utility, Dateienretter ... MagiMac-kompatibel.



Sommer, Sonne, heiße Preise!

CrazySounds 2.5

und das leben wurde heiter

Stellen Sie sich vor, bei einer Fehlermeldung meldet sich der Kanzler zu Wort („Ich finde das zutiefst besorgniserregend!“). Stellt ein Programm eine Frage (z.B. „Daten löschen?“), kommentiert der Rechner das mit „Denk erst nach!“). Somit treten wichtige Mitteilungen auch akustisch in Erscheinung, und das Arbeiten mit dem Rechner wird wesentlich unterhaltsamer. Für Abwechslung ist auch gesorgt, denn CrazySounds 2.5 unterlegt jede Meldungen mit unterschiedlichen Sprüchen, und wiederholt sich daher selten. Kurzum – Ihr Rechner lebt! Weitere Funktionen: Vertonen von vielen Ereignissen, Buttons (textabhängig, jedem Button sein eigener Sound • Fensteraktionen • gesprochene Uhrzeit • Konverter mit starken Schneidewerkzeugen und grafischer Anzeige • MagiMac-kompatibel • u.v.m.



4.

89,-

199,-

- XBoot 3 DM 75,-
Update 1.x/2.x -> 3.1 DM 40,-
Update 3.x -> 3.1 DM 20,-
- Harlekin 95 DM 119,-
Update 1.x/2.x/3.x -> 95 DM 60,-
- WinCutPRO & WinRecPRO DM 199,-
Update Shareware -> PRO 2.5 DM 129,-
Update PRO -> PRO 2.5 DM 40,-
- CrazySounds 2.5 DM 59,-
Update 1.x/2.x -> 2.5 DM 40,-
- Outside 3.3 DM 89,-
Update 1.x/2.x/3.x -> 3.3 DM 30,-
- Circult & Routelt DM 199,-
Update DM 40,-
- Calamus 95 DM 248,-

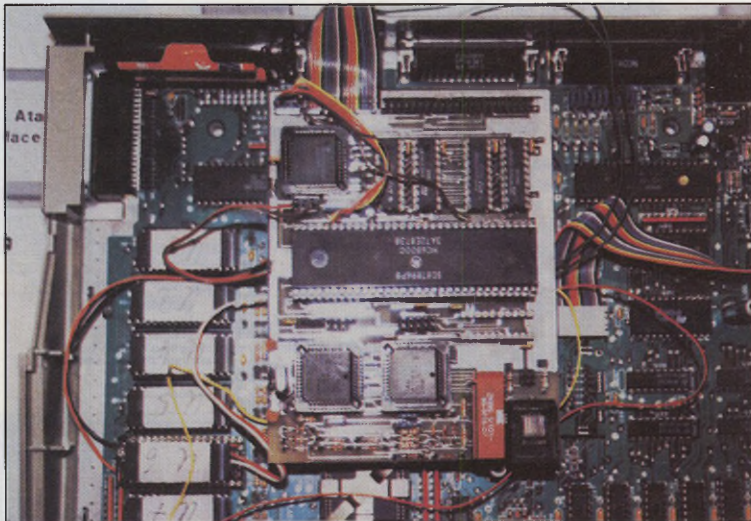
Anschneiden und einstecken oder einfach anrufen (0 61 96 / 48 18 11)

Schicken Sie mir die oben angekreuzten Produkte an folgende Adresse:

Name: _____
Straße: _____
Plz, Ort: _____

Datum, Unterschrift: _____

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.



Das interne ISDN-Karten-Projekt für alle ATARI-Computer.
Hier zu sehen in einem ATARI 1040 STF.

behör wie z.B. Ersatzbausteine, Ersatzakkus für interne Uhren, Ersatztastaturkappen, Ersatzdisplays für Lynx und Portfolio und vieles mehr.

Blow-Up

Die Firma Blow-Up hatte zwar keine echten Neuigkeiten aus eigenem Hause parat, doch wurden die Preise z.B. des Blow-Up Extender zur Messe auf unter 300,- DM gesenkt, so daß das Interesse vieler Falcon-User geweckt werden konnte.

Darüber hinaus wurde das interessante Import-Produkt "JAM" vorgeführt. Nachdem im vergangenen Jahr schon die Version mit 8 analogen Ausgängen und 18bit-Wandlern vorgeführt werden konnte, präsentierte Blow-Up gemeinsam mit dem schwedischen Entwickler nun eine additional Version mit 2 oder alternativ 8 input-Wandlern. Alle Eingänge sind bei diesem Gerät symmetrisch und haben 6.3 mm Klickenstecker. Auch bei diesem Interface ist der DSP-Port weitergeführt, so daß der Anschluß eines S/PDIF-Interfaces möglich ist.

Compo Software

Compo-Software präsentierte vor Ort den brandneuen "Gemulator96", der nun auch unter Verwendung von MagiC ohne Einsteckkarte arbeitet. Der ATARI-Emulator konnte teilweise verbessert und in der Emulationsgeschwindigkeit nochmals um ca. 10% gesteigert werden. Das Besondere ist jedoch der neue Preis. Dieser beträgt nämlich nur noch 129,- DM.

Eine kleine Überraschung ist mit Si

cherheit auch die Neuentwicklung des "Speedo GDos", das nun in der Version 5.5 vorliegt. Noch haben wir keine genauen Eckdaten über die Verbesserungen, doch diese werden in einer der kommenden Ausgaben nachgeliefert.

Compusic

Die Firma Compusic war am Stand von aixit GmbH vertreten. Hier konnten sich die musikinteressierten Besucher über die neuste Version von Steinbergs Cubase Audio 2.6 informieren.

Columbus Software

Die Firma Columbus-Software präsentierte vor Ort den GFA Application-Builder "Face Value" und gab Tips und Tricks bei der Bedienung. Gleichzeitig wurde versichert, daß das Programm trotz des Abspringens eines Programmierers auch in Zukunft weiterentwickelt würde.

Hier bot sich hier die Möglichkeit, das Wacom ArtPad selbst auszuprobieren und zwar in Verbindung mit der Grafiksoftware PixArt 3.3. Das ArtPad ist ein ca. DIN A5 großes Grafiktablett mit einem drucksensitiven Stift, das sowohl als Mausersatz genutzt als auch einfach als Mal- und Zeichenstift eingesetzt werden kann.

Hinter den Kulissen wurde uns mitgeteilt, daß die Programmierer auch an einer interessanten Bildverarbeitungssoftware arbeiten würden, diese jedoch noch nicht in einem spruchreifen Stadium wäre.

Delta Labs Media

Im Zusammenhang mit dem CD-ROM-Testbericht zur Whitleline Omega-CD haben wir ja schon ein wenig über die Rückkehr der Firma Delta Labs berichtet.

Jedoch gibt es aus diesem Hause noch eine Menge anderer Neuigkeiten zu berichten, die darauf schließen lassen, daß man dem ATARI-Markt nun noch wirklich lange treu sein möchte. So wurden neue CD-ROMs vorgestellt: Auf der **net BSF** befindet sich ein neuer und sehr interessanter UNIX-Clone. Ein komplettes MINT-Paket erhalten Sie auf der **Whitleline complete MINT**, und auch vom **Linux 68/k** gibt es nun endlich eine neue Version mit der Nummer **2.0**.

Die größte Überraschung gelang jedoch mit der Bewerbung eines neuen ATARI CD-Magazins, das in wenigen Wochen erscheint und zweimonatlich veröffentlicht wird. Der redaktionelle Teil wird im HTML-Format präsentiert, so daß die Zeitschrift auf allen gängigen Rechnern gelesen werden kann.

Dirk Schwarting

Der Shareware-Programmierer präsentierte auf der Messe die neuste Version von **DJ-Star**, einer Datenbank-Anwendung für Musik-Liebhaber, Sammler und DJs, die kleinere oder auch größere Mengen an Tonträgern verwalten müssen. DJ-Star ist auflösungsunabhängig programmiert, verwendet moderne Fensterdialoge und animierte 3-D-Farbbuttons.

Dream Systems

Die Firma Dream Systems engagiert sich seit geraumer Zeit sehr aktiv im **Jaguar-** und **LYNX-Segment**. Auf der Messe wurde am Stand dieses Unternehmens ein reichhaltiges Angebot an Spielen für beide Systeme präsentiert und zum Teil auch zu echten Messe-Schnäppchen-Preisen verkauft.

EDV-Service Bontenackels

Beim bekannten Hardware-Anbieter konnten die Besucher alles Notwendige zum Anschluß von **Festplatten**, **CD-ROM-Laufwerken** und anderen Hardwarerweiterungen kaufen. Externe Gehäuse gab es hier in den Varianten für 1, 2 oder auch 4 Geräte. Außerdem konnte man auch günstig Aktivboxen, CD-ROMs und mehr erstehen.

FALKE-Verlag

Auch bei der Redaktion der ST-Computer & ATARI-Inside gab es einige Neuigkeiten. So konnte endlich die lang erwartete **Art Works-CD** vorgestellt werden. Hierbei handelt es sich eigentlich um eine bekannte Dokumenten-Sammlung für Calamus 1.09 und SL.

Brandneu importiert wurde die Soft-Key-Serie aus den USA. Hierbei handelt es sich um **Lexika** und andere **Nachschlagwerke**, die ursprünglich für PC-Systeme erstellt wurden und nun auch mit ATARI-Software ausgeliefert werden. An der Serie wird weitergearbeitet, so daß schon bald weitere CD-ROMs erhältlich sein sollten.

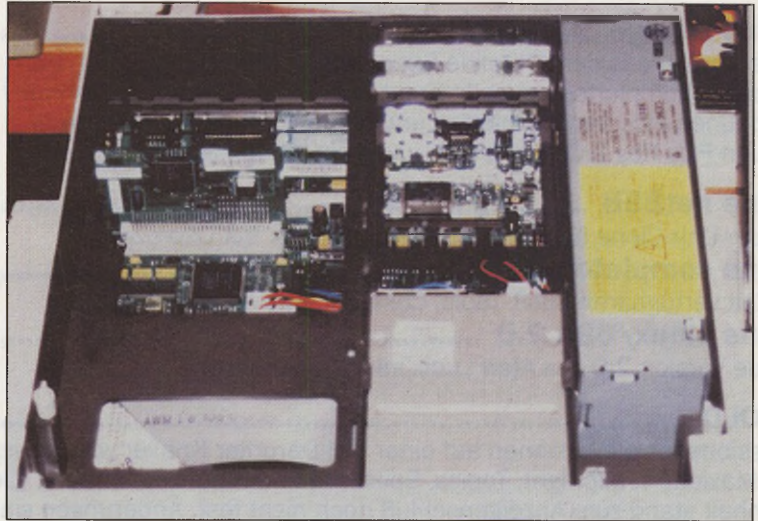
Gemeinsam mit der Firma M.u.C.S. aus Hannover wurde die neue **"Softwarepakete-CD-ROM"** vorgestellt, die wir in dieser Ausgabe vorstellen.

Dank des tollen Angebotes "Probe-Abo, bestehend aus 3 Heften und eine CD-ROM für DM 20," konnten wiederum sehr viele neue Abonnenten geworben werden.

Hard- & Softwareentwicklung N. Wiczorek

Das Team aus Castrop Rauxel hatte einige tolle Messeneuheiten parat. Neben den inzwischen bekannten Host-Adaptoren, die das Anschließen von SCSI-Geräten aller Art am ATARI-ST ermöglichen, konnten erstmals auch die Prototypen von **Netzwerk-** und **ISDN-Karten** vorgestellt werden.

Die Netzwerkkarte wird über den AC-SI- bzw. den SCSI-Port an den ATARI angeschlossen, wodurch theoretische Datenübertragungsraten von bis zu 1 MB erreicht werden können. Die Vernetzung wird über Thin-Ethernet realisiert, wodurch viele Rechner miteinander vernetzbar sind. Für Single-TOS-Anwender dürfte sehr interessant sein, daß die Hardwarelösung auch durch die MIDI-Com-Software unterstützt wird. Am wichtigsten dürfte jedoch sein, daß durch die Nutzung des TCP/IP-Protokolls auch der Zugriff auf Unix-Systeme kein Problem darstellt. Eine Erweiterung der Netzwerkkarte wird eine ISDN-Karte sein, die an jedem ATARI angeschlossen werden kann, so daß auch ältere Geräte die volle ISDN-Datenübertragungsgeschwindigkeit werden nutzen können.



Interessanter Rechner von Acorn: Risc-PC mit 200 MHz Taktfrequenz. Über Umwege läuft darauf auch ATARI-Software (siehe News).

Über den CAPI-Treiber werden verschiedene Aufsätze wie z.B. ISDN-Anrufbeantworter, ISDN-FAX usw. realisierbar sein.

Heim Verlag

Auf dem Stand des Heim-Verlages konnten neben der ST-Computer und dem tollen 20,- DM-Abo-Angebot auch sehr viele interessante Bücher zum ATARI erworben werden.

Selbstverständlich wurden auch die Dauerbrenner **"Technobox Drafter"** und **"Technobox CAD"** zu echten Messekonditionen angeboten.

InLi-Software

Der Programmierer der Software StarCall pro präsentierte das Programm für alle Fälle: Terminal, FAX, Mailbox, e-mail, Anrufbeantworter.

StarCall ist ein echtes DFÜ-Multitalent, da es alle oben genannten Features beherrscht. Es läuft auf allen gängigen Rechnern (ST/STE/TT und Falcon) und ist in verschiedenen Versionen erhältlich. Die Grundversion für DM 35,- besteht aus dem reinen Terminal-Programm, die große Version inklusive aller Module kostet DM 109,- einschließlich aller Handbücher.

inversmedia Verlag

Der inversmedia-Verlag präsentierte neben der neusten Ausgabe der DTP-Fachzeitschrift "Invers" auch das brandaktuelle **PostScript-Import-Modul**, das eine Brücke zur PC-Weit schlägt.

Es ermöglicht den problemlosen Import von PS-Daten, die z.B. unter Quark Express erstellt wurden und

nun mit Calamus weiterverarbeitet werden können. Eine DEMO-Version haben wir bereits auf der Spezial-Diskette 8/96 zum Heft 12/96 angeboten.

Jaguar-Lynx-Club

Der Jaguar-Lynx-Club besteht seit dem Frühjahr 1996 und erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit. Auf der Messe wurde die neue Club-Diskette angeboten und neue Mitglieder wurden geworben.

Wer daran interessiert ist, Mitglied zu werden, sollte sich an die Clubleitung wenden, Anmeldeunterlagen werden Ihnen schnellstens zugeschickt.

Just! GmbH

Die Firma Just! ist seit einigen Jahren Großlieferant für **Jaguar-** und **LYNX-Spiele**. So ist es nicht weiter verwunderlich, daß der Besucher hier auch das nahezu größte Sortiment an entsprechenden Spielen vorfand. Mit ein wenig Glück konnte man auch das eine oder andere Schnäppchen machen.

M.u.C.S.

Das hannoverische Versandunternehmen, hervorgegangen aus der Firma Werbedesign Schütz, hatte ein reichhaltiges Angebot an CD-ROMs, darunter auch die neue Gemeinschaftsproduktion **"Softwarepakete-Collection 96/97"**.

Eine Neuheit, die hier vorangekündigt wurde, ist das Programm **"FAX 96"**, eine umfangreiche FAX-Software für alle ATARI-Rechner, die in wenigen

CD-ROM für Atari:

So viele neue gab's noch nie!

Whiteline Omega69.-

Der vierte Knaller aus der Whiteline Serie: Mit 670 Mbyte, darunter 10 Vollversionen, Komplettes neues Internet-Paket inkl. CAB 1.5, GNU-Archiv mit Tools, Routinen etc., der kompletten und aktualisierten DL-Serie, dem brandneuen POV Ray 3.0, Linux/68K u.v.m ein lohnender Kauf!

Whiteline netBSB49.-

brandneuer Unix-Clone für alle 68030/40 Rechner mit Coprozessor.

Whiteline complete MINT49.-

Alle zur Zeit verfügbaren MINT Tools, Compiler, Kits etc. auf einer CD.

Whiteline Linux/68K 2.099.-

Brandneue Version 2.0 des Atari Linux inkl. aller Sourcen.

Atari GOLD79.-

20 professionelle Voll-Versionen auf einer CD! Darunter Knaller wie Papyrus 3, Script 4, Maxidat 4, Midnight, Topics, Spitzenreiter 3 und viele andere. (Der genaue Inhalt stand zum Anzeigenschluß noch nicht fest, Änderungen sind möglich, ab 30.11. können wir den genauen Inhalt nennen)

Shareware Pack Collection29.-

Dutzende interessanter Shareware-Pakete zu verschiedenen Themen auf einer CD.

Professional Programmer's Disk89.-

Das absolute Muß für alle Programmierer: komplett überarbeitetes GNU C++-Paket inkl. Sourcen, unendlich viele Algorithmen und Routinen, auch für Pure C

Falcon & TT Game Disk49.-

Endlich eine Sammlung an ausgesuchten Spielen nur für den Atari / C-Lab Falcon und Atari TT. Die laufen einwandfrei und getestet! Darunter 2 exclusive Specials.

Gourmet Art49.-

Professionelle Zeichnungen zur Speisekarten-Gestaltung inkl. komplettem Katalog in Farbe!

Atari Forever, Vol. 249.-

2. Ergänzungsausgabe mit vielen Grafiken, Programmen etc. für Atari.

CD-ROM Laufwerke zum Anschluß an Atari über SCSI; **nackte Einbaulaufwerke:**

Teac CD56S, SCSI, 6*Speed279.-

NEC CDR222, SCSI, 4*Speed179.-

Pioneer DRU10x, SCSI, 10*Speed348.-

komplette Geräte für

Atari 1040er, Mega, STE, Mega STE

4-fach Speed extern449.-

10-fach Speed extern629.-

komplettes Gerät im externen Gehäuse, inkl. Netzteil, Audio-Anschlüssen, Link96 Hostadapter zum Anschluß an den DMA-Port.

Atari Falcon

4-fach Speed extern329.-

10-fach Speed extern498.-

komplettes Gerät im externen Gehäuse, inkl. Audio Chinch-Buchsen und SCSI-2 Kabel.

Atari TT

4-fach Speed extern298.-

10-fach Speed extern479.-

komplettes Gerät im externen Gehäuse inkl. Audio-Anschlüssen, SCSI-Kabel 25-50 oder wahlweise 50-50 (zum Anschluß an bestehende SCSI-Komponenten).

Passende Treibersoftware:

Egon CD-Utilities79.-

H&S CD-Tools79.-

Unsere Megaseller:

CD-Power-Bundles

Paket 1:

Whiteline alpha, Bingo, Wow, Skyline Deluxe, Demo-Session und Mission 1 im Paket für selbstmörderische DM **99.-**

Paket 2:

Best of Atari Inside, Raytrace CD, Grafik Power-Pack, Text-Power-Pack, DTP-Power-Pack, Mega Archive 2 komplett für winzige DM **99.-**

Paket 3:

Background Kit 1 + 3 Stück Photo CD mit insgesamt 300 prof. Fotografien DM **29.-**

Eine große Auswahl bewährter Titel weiterhin lieferbar:

Raytrace Power19.-

Alles um Raytracing, inkl. aktueller Neon-Demo (10 MB) und dem POV-Raytracer.

DTP-Pack19.-

Calamus SL-Demo, viele Utilities, hunderte CFN-Fonts und Grafiken.

Finanz & Business19.-

Buchführung, Aktien und vieles mehr zum Thema.

Grafik-Power-Pack ..19.-

Umfangreiche Sammlung an EBV-Software, Studio Convert mit vielen Grafiken etc.

ST-Demo Szene19.-

Atemberaubende Demos für die 1040er Atari's.

Midi & Musik19.-

Von Notensatz bis hin zu Sequencer und zahlreichen MOD- und MID-Files.

Textverarbeitung19.-

Alle wichtigen Programme zum Thema sowie Script2-Vollversion!

Farb-Spiele-Pack19.-

Tolle Unterhaltung mit zahlreichen Farb-Spiele-Hits.

S/W-Spiele-Pack19.-

Die besten Ihrer Art: Spiele für den s/w-Monitor

DFÜ-Superpack19.-

Ihr Rüstzeug für den Datenhighway. Alles für DFÜ, Fax und BTX.

Falcon Demo Scene ..19.-

Die aktuellsten Demo's für den Falcon

Bingo29.-

Über 1000 PD/Shareware-Programme + Bonus Vollversion Unix, dem genialen Datenmanager

Wow!29.-

Hunderte interessanter Sharewareprogrammen + 500 TrueType-Fonts, 30 MB Signum!-Fonts, ca. 8000 Clip-Art Grafiken, u.v.m.

Bingo & Wow! 49.-

Mega Archive 2 59.-

Die 95er-Ausgabe der Mega CD mit beinahe 2 Gbyte Inhalt.

Skyline Deluxe 29.-

Die neue Skyline CD!, jetzt bei uns zum Knüllerpreis.

Mission 1 29.-

Vollversion Laser Design, PLZ, viele Fonts Shareware, Midi etc.

Whiteline CD alpha .39.-

Whiteline Gamma ... 69.-

Endlich wieder da!

Whiteline delta 69.-

Transmission CD 29.-

Falcon Demo's soweit das Auge reicht...

Maxon CD 249.-

Die komplette ST-Computer PD-Serie

Maxon Games Atari .49.-

über 800 Spiele für Atari

Maxon Magic CD19.-

CD Open24.-

Neue CD-ROM aus dem heim-Verlag mit der kompl. j, v, v, De-Serie.

Desktop Publisher's

Dream 29.-

Grafiken & viele True-Type Fonts

3000 TrueType-Fonts 29.-

ca. 3000 True-Type Vektorfonts

Midi Magic 29.-

Über 1000 Midi-Files auf CD, fertig zum Abspielen.

Fordern Sie auch unseren

kompletten Atari-Katalog an! Ab

Dezember in neuer Auflage!

Neu! CD-ROM für Atari X-plore Atari 39.-

Die besten Neuerscheinungen des Jahres aus aller Welt, zusammengestellt für Ihren Atari. Eine der aktuellsten CD-Produktionen für Atari überhaupt. Mit vielen News für und über Internet, Anwendungen, Spielen etc.

CD-ROM News

GNU C++ V 2.72 49.-

Endlich lieferbar: das komplette C++-Entwicklungspaket in der neuen Version auf CD-ROM. Damit ist auch für Atari endlich wieder ein leistungsfähiges C-Entwicklerpaket verfügbar. Nur auf CD-ROM!

Best of Atari inside 39.-

Neue CD-ROM vom Falke-Verlag inkl. Vollversionen Cypress, Score Perfekt spezial, Fonts, die Story of Atari und Atari Inside 95 als Multimedia-Show

Maxon CD 2 49.-

Endlich ist sie da: die neue Ausgabe mit beinahe 900 Disketten der ST-Serie, dazu viele Extras.

Teleinfo CD 49.-

(Voraussichtlicher Liefertermin 10'96). Telefonauskunft auf CD-ROM. Jetzt endlich verfügbar für Atari. Damit haben Sie Zugriff auf alle Telefonbucheinträge inkl. Adresse aus ganz Deutschland!

Atari Forever 1 49.-

Erster Teil der Atari Forever Triologie: Mit vielen interessanten Grafik-Paketen und ca. 700 PD-Disketten.

Calamaximus 49.-

Die Zusatz-CD für Calamus: 2700 Fonts, 20 Utilities und Module, 50 Dokumentenvorlagen ca. 3000 Grafiken auf einer CD.

Kompletter Fontkatalog f. Calamaximus 39.-

Kompletter Grafik-Katalog 39.-

Calamaximus + Font- + Grafikatalog 109.-

Artworks CD 79.-

200 Professionell gestaltete Dokumente als Vorlage für eigene Arbeiten, dazu 350 professionelle Fonts.

Atari-Raritäten wieder lieferbar:

VCS 2600-Paket 15.-

Original deutsche Atari VCS 2600 Spiele-Konsole zum direkten Anschluß an den Fernseher, inkl. 2 Spiele-Modulen und 2 Joypad's.

Atari XL-Paket 59.-

Atari 800 XL Computer (Original + Neu!) zusammen mit Datarecorder, 2 Joysticks und Video-Touch-Pad

Laser-Gun f. Atari XE, XL und 7800 19.-

Data Recorder f. Atari XE, XL 15.-

CX 24 Joystick, orig. neu 5.-

CX 78 Joystick, orig. neu 5.-

Joysticks passen für Atari VCS, XL, XE, ST, Mega ST, STE und Falcon!

Laserdrucker & Zubehör

SLM 804 Laserdrucker (o. Trommel) 100.-

Toner f. Atari SLM 804 49.-

Trommel für Atari SLM 605 169.-

Toner für Atari SLM 605 (Doppelpack) 44.-

Div. Zubehör für Atari

Mega STE/TT-Tastatur 59.-

Tastatur 1040 ST inkl. Prozessor, deutsch 39.-

Tastatur 1040er, span./ital. 19.-

TIP: einfach Tastenkappen deutscher Tastaturen aufstecken!

Monitor-Adapter Falcon an Atari SM 124 10.-

Kaltgeräte-Verlängerung 5.-

Atari TT Harddisk-Kit (Deckel + Software) 19.-

Atari Mega STE HD-Kit (Deckel, Kontroller, Softw.) 79.-

Orig. Mäuse f. Atari, ungeprüft 3.-

Für Bastler; Prinzip aus 2 mach 1.

PC-Boards v. Atari, versch. Hauptplatinen 10.-

Lynx Zubehör:

Lynx-Tasche 15.-

Comlynx-Kabel 5.-

Lynx Adapter Zigarettenanzünder 10.-

Lynx Power-Packs 15.-

Batterie-Pack für 6 Stunden mobilen Spiele-Spaß

Chips Challenge 39.-

Warbirds 69.-

MS Pacman 39.-

Power Pad f. Jaguar/Falcon 19.-

Portfolio Zubehör:

Portfolio RAM-Card, 64K 39.-

PoFo RAM Extender 256K 99.-

256 Kbyte RAM-Erweiterung für den Portfolio.

Pofo Power Basic 79.-

Portfolio-Basic (Diskette) 10.-

Science Card 39.-

PC Applications Software 39.-

Finance Card 39.-

Seriell Interface 79.-

Portfolio Kabel 39.-

HPC Card Drive 89.-

Kartenlaufwerk zum Auslesen und Schreiben von Portfolio-Karten a PC.

HPC 501 Eprom-Adapter 89.-

512 K Eprom-Adapter für PoFo Eprom-Karten

512K Eprom-Card 29.-

Programmierbare Speicherkarte für den PoFo. Der Eprom-Adapter kann mit jedem gängigen Eprommer betrieben werden.

HPC 1 MB Eprom-Adapter 99.-

1 MB Eprom-Card 39.-

wie oben, jedoch doppelte Kapazität.

Jetzt endlich da: Die neue und sichere Basis für Ihre bewährte

Atari-Software **TOS2WIN:**

Atari Software auf dem PC: Als reine Software-Lösung und kompletter Integration in die Windows-Oberfläche (Win95 oder NT) eine komfortable und richtungsweisende Lösung, wenn die Original Hardware nicht mehr ausreicht. Sehr hohe Geschwindigkeit und komfortabler Zugriff auf die kompletten Systemressourcen zeichnen das Programm aus.

TOS2WIN gibt es für nur **249.-**

TOS2WIN: der Weg in eine sichere Zukunft für Atari-Software!



Aquanaut



Day of the viper



Fighting Soccer



Iron Lord



No Second Price



Spellbound



Amazing Spiderman



spielend lernen bis 6 Jahre



spielend lernen 6-8 Jahre



Tusker

Bei uns lieferbar: 10 interessante Spiele-Titel zum Sonderpreis! Aufwendige original-Spiele für Atari 1040 ST und STE.

Je Spiel: DM 29.-
ab 3 Stück je 22.-

Versandkosten:

Vorkasse (BAR, Scheck): 6,- DM

Nachnahme: 10,- DM

Ausland: (nur EC-Scheck) 15,- DM

Lieferung solange Vorrat reicht.
Verwendete Warenzeichen sind Eigentum Ihrer jeweiligen Inhaber.

Softwareservice Seidel

Inh.: Jan-Hendrik Seidel

Heikendorfer Weg 43

24149 Kiel-Dietrichsdorf

Tel: (0431) 20 45 70

Fax: (0431) 20 45 71

BTX: Seidel#

**SOFTWARE
SERVICE
SEIDEL**

Volles Programm für Ihren Atari!



Beratung rund um das Thema Musik- und Harddiskrecording gabs bei SoundPool

Wochen zum Preis von DM 49,- vertrieben wird. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

MW-Electronic

Der Stand der Firma MW gehörte naturgemäß zu einem der Publikumsmagnete, wurde hier doch wie versprochen der **HADES** in Aktion vorgeführt. Über den HADES an sich haben wir in der Vergangenheit ja viel gesprochen, daher war es auch für uns um so erfreulicher, daß die Firma MW ihr Versprechen wahr machen und rechtzeitig zur Messe eine neue Harddiskrecordingkarte vorstellen konnte, die derzeit mit der Software "**Startrek**" arbeitet.

Bei der Karte handelt es sich um eine VME-Bus-Ausführung, die sowohl am ATARI-TT als auch am Hades betrieben werden kann.

Derzeit kann man mit dieser Hardwareerweiterung 2 Spuren gleichzeitig (also stereo) aufnehmen und abspeichern. Die integrierten Wandler sind sehr hochwertig und sollten selbst hohen Ansprüchen genügen. Der Preis wird voraussichtlich zwischen 1200,- und 1500,- DM liegen, was zunächst hoch erscheinen mag, in Anbetracht der Qualität aber durchaus gerechtfertigt ist.

Für die Zukunft ist auch eine mehrspurige Version angekündigt. Die Firma SoundPool hat bereits die Anpassung eigener Software an diese Karte angekündigt, mit der Firma Steinberg wird mit Hinblick auf die Anpassung an Cubase Audio noch verhandelt.

PAC-Computerclub

Der PAC-Computerclub gehört mittlerweile zu einem der aktivsten und größten ATARI-Clubs in Deutschland. Mit einer regelmäßigen Clubzeitschrift und einem Rundumservice sind die Leser gut bedient. Als echter ATARI-



Dicht umringt war stets der Stand der Firma ROM logicware mit dem neuen "papyrus 5"

Freak sollten Sie sich ebenfalls bei diesem Club anmelden. Nähere Infos zum Club gibt's in dieser oder der nächsten Ausgabe.

Pagedown

Pagedown aus Göttingen hatte als einer der wenigen Aussteller noch komplette **Jaguar-Konsolen-Pakete** zu Preisen von rund 100,- DM anzubieten. Allerdings waren diese schon am Mittag des ersten Messtages fast komplett ausverkauft.

Zudem wurde in Zusammenarbeit mit dem FALKE-Verlag die neue **Korrespondenz-CD-ROM** vorgestellt.

Portfolio-Club

Der Portfolio-Club Deutschland hat sich inzwischen zu einer echten Gemeinschaft gefestigt. Das Stammteam ist eifrig auf allen Messen dabei und wirbt konsequent neue Mitglieder, die in den Genuß des Club-Service kommen sollen. Hierzu gehört neben dem quartalsweise erscheinenden Clubmagazin "**Pofoinfo**" auch ein kostenloser Service in Bezug auf Hilfestellungen bei kleineren und größeren Problemen.

Rechtzeitig zur Messe ist die neue **Pofo-Club-CD** erschienen, auf der sich rund 65 MB (!) reine Portfolio-Software befindet.

Portfolio-Club Prag

Auch in der Tschechei ist der Portfolio noch in aller Munde. Nicht weiter verwunderlich also, daß es auch dort einen aktiven Club gibt, der hier von Herrn Hajek vertreten wurde. Er präsentierte auf der Messe das eigene Clubmagazin, das ebenfalls regelmäßig erscheint und die Mitglieder über die Entwicklungen und Neuerscheinungen für den Portfolio informiert. Das Magazin ist selbstverständlich auch in Deutsch erhältlich.



Die Messehalle war stets sehr gut gefüllt – zufriedene Aussteller und Besucher sind das Resultat.

Reitter Electronic

Auf diesem Stand wurden viele interessante **Shareware-Programm-Vollversionen** vorgestellt und direkt vor Ort vertrieben. Dies gab den Besuchern die Möglichkeit, mehrere Shareware-Produkte aus einer Hand zu erhalten. Wer weiterhin interessiert ist, Shareware-Programme aus einem Hause zu erhalten, sollte sich an die Firma Reitter wenden.

Riscy Bits

Herr Kohlberg von der Firma Riscy Bits stellte auf der Messe aktuelle **Acrons Risc-PCs** vor. Wieso gerade auf einer ATARI-Messe?

Es ist hinlänglich bekannt, daß besonders die ATARLaner zu den Menschen gehören, die genügend Rückgrat haben, alternative Betriebssysteme und Rechner zu verwenden, ohne dabei mit der PC-Welle schwimmen zu müssen – sonst würden diese Menschen ja auch keinen ATARI nutzen.

So schien es sinnvoll zu zeigen, daß es auch echte Alternativen zum PC oder MAC gibt. Die neuen Acron Risc-PCs mit rund 200 MHz Taktfrequenz unter Verwendung eines echten Risc-Betriebssystems erreichen tatsächlich eine atemberaubende Arbeitsgeschwindigkeit. Ein DSP-Chip oder komplette PCs werden auf diesen Rechnern rein softwaremäßig emuliert. Aber auch der Preis ist mit rund 2000,- aufwärts sehr gut bemessen.

Wer weitere Informationen zum Acron Risc-PC wünscht (im kommenden Jahr solle es Parallel-Chip-Varianten mit bis zu 750 MHz Gesamtperformance geben), sollte einfach einmal bei der Firma Riscy Bits anfragen. Kostenlose Prospekte werden Ihnen gerne zugesandt.

R.O.M. logicware

Anders als in der Vergangenheit hat R.O.M. sein Versprechen eingehalten und die **papyrus 5** Version rechtzeitig zur Messe fertiggestellt. Über die Features der neuen 5er Version berichteten wir in der vergangenen Ausgabe im Rahmen der "News".

Neben papyrus wurde hier auch das Multitaskingbetriebssystem **"Geneva"** in deutscher Version vorgeführt.

Software Service Seidel

Das norddeutsche Versandunternehmen konnte gleich mehrere Neuererscheinungen präsentieren. Herausragend und am meisten begehrt war die nagelneue **MAGNUM-Fastram-Karte** für den **Mega ST** und "normale" **STs**.

Hierbei handelt es sich um eine RAM-Karte, die endlich die magische Speichergrenze von 4 MB aufhebt und den Betrieb von bis zu 12 MB RAM zuläßt.

Die Installation kann auch vom Laien mit ein wenig Lötkenntnissen vorgenommen werden. Optional kann man mit dieser Karte auch ein TOS 2.06 installieren. Der Aufpreis für das TOS beträgt DM 40,-. Die Karte selbst kostet inkl. 8 MB RAM knapp 300,- DM.

Doch neben dieser Karte wurde bestätigt, daß die **aix-TP RAMkarte** wieder lieferbar ist.

Softwaremäßig wurden hier einige neue CD-ROMs vorgestellt. Zum einen die **Gambier**, einer Spielesammlung, die auf den Falcon ausgerichtet ist.

Außerdem wurde die **"SDK"**-CD (SDK steht für Software development kit) vorgestellt, die für Programmierer erstellt wurde.

Solution Software

Solution-Software, die Programmierer von **"The Rollercoaster Experience"** und **"Spitzenreiter III"** konnten ein neues Geschicklichkeitsspiel für den Falcon vorstellen und erfolgreich an die Spielefreaks vertreiben.

Erfreulicherweise wurde uns versichert, daß auch in Zukunft noch weitere ATARI-Spiele produziert würden. Außerdem waren auf diesem Stand die Herausgeber des **ATARI-Computing** England vertreten. Sie warben

neue Leser und Abonnenten aus dem deutschen Raum. Solution Software ist übrigens für den Vertrieb in Deutschland zuständig.

Softwarehaus Alexander Heinrich

Das Softwarehaus Alexander Heinrich präsentierte die aktuelle Version der multifunktionalen Datenbank **"Maxidat"** und konnte dank der hervorragenden Messepreise auch neue Kunden und Anwender gewinnen. Hier stand aber auch das Gespräch mit den Kunden im Vordergrund. Vorschläge und konstruktive Kritik sowie Lob wurden gerne entgegengenommen, um in der kommenden Version von Maxidat verarbeitet zu werden.

SoundPool

Die treuen und weiterhin höchst aktiven Softwareentwickler für den Musikbereich stellten die aktuellsten Versionen der eigenen Harddisk- und CD-Recoding-Software vor (wir berichteten in der letzten Ausgabe). Uns wurde versichert, daß die Entwicklung auch in Zukunft vorangetrieben würde, und daß neue Projekte in Arbeit sind. Neben der Software wurde aber auch ein **CD-Labeling-Kit** mit patentiertem Klebesystem vorgestellt, für das es nun auch Vorlagen für Calamus und papyrus gibt.

ST-Magazine Frankreich

Das "**ST-Magazine Frankreich**" war auch mit einem Stand vertreten. Neben der hauseigenen ATARI-Fachzeitschrift, die wie die ST-Computer & ATARI-Inside monatlich erscheint, wurden auch interessante Softwareprodukte aus Frankreich vorgestellt. Hierzu gehört z.B. **Quincy**, ein sehr guter und vielseitiger 8spuriger Harddiskrecorder für den Falcon.

Woller & Link

Die Firma Woller und Link aus Berlin konnte den ATARI-Anwendern live die Anbindung der **Connectix QuickCam** am ATARI ST vorstellen (wir berichteten in der vergangenen Ausgabe). Für die Zukunft ist auch die Anpassung der Farbkamera geplant.

Darüber hinaus war an diesem Stand auch der eclipse-Programmierer Marc Rososcha an beiden Messetagen zu Besuch und führte zur Freude aller Jaguar-Freaks die Vorabversion von

Steuern sparen

mit
EINKOMMENSTEUER 1996
(Testsieger in ST-Computer 4/94)

Hilfe bei der Steuererklärung...

...vom Steuerfachmann für den Steuererlaien entwickelt. Macht die Steuererklärung zum Kinderspiel:

- ❑ Das einzigartige, aktive Hilfesystem und das Handbuch (über 240 Seiten) helfen selbst bei den kompliziertesten Fällen weiter.
- ❑ Der Anwender erhält schon bei der Eingabe am Bildschirm wertvolle Steuer-(Spar)-Tips.
- ❑ Die gängigen amtlichen Formulare können direkt bedruckt werden.

18.03.1995		Marjolien		Ramsch		Kunzsch		Kottmann		Wille	
Einwohn: 8.545.537 1.000.000.000 1.000.000.000 1.000.000.000											
Postleitzahl/Ordnung											
Str./Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung	
Name		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung	
Vorname		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung	
Nachname		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung	
Steuernummer		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung	
Geburtsdatum		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung	
Geburtsort		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung	
Bürger		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung	
Strasse, Nummer		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung	
PLZ, Ort		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung		Ordnung	
Familienstand ledig seit dem											
Verheiratungsjahr Gütergemeinschaft											

Haushaltsbuch inklusive.

EINKOMMENSTEUER 1996 enthält eine vollständige Haushaltsbuchführung – ohne Aufpreis. Stellen Sie Ihre Belege zusammen und schaffen sich Klarheit über Ihre Finanzen:

- ❑ 999 frei belegbare Konten sorgen für Übersicht im Haushalt.
- ❑ Der Clou – das Programm kann nicht nur buchen, sondern erkennt automatisch, ob ein Eintrag steuerlich relevant ist.

Bestellen Sie jetzt.

- ❑ Vollversion **Atari** (ST/TT/FALCON/MAGIC MAC) mit Diskette, Handbuch, Hotline und Update-Garantie: nur **89,- DM** plus Versand. Demo-Diskette: nur 10,- DM (anrechenbar).
- ❑ Bis 30. April 1997 – Aktion „Cross-Update“. Tauschen Sie ein beliebiges Einkommensteuerprogramm (Alter und Hersteller egal) gegen eine Vollversion von **EINKOMMENSTEUER 1996** zum Preis von nur 59,- DM ein. Bitte Originaldiskette(n) beifügen.

OLUFS-SOFTWARE

Bachstraße 70 k

53859 Niederkassel

Telefon & Fax: 02208 – 4815

BTX: OLUFS#

<http://www.olufs.com>

Iron-Soldier II vor.

Wir hoffen, keinen der Messeaussteller vergessen zu haben. Sollte dies doch geschehen sein, so bitten wir, dies zu entschuldigen.

Gewinner ...

... waren sicherlich sowohl die Besucher als auch die Aussteller. Dennoch gab es auch einen ganz besonderen Gewinner.

Sie werden sich sicherlich erinnern, daß der FALKE-Verlag zur Messe einen kompletten HADES040 verlost hat (wir danken der Firma MW Electronic für die freundliche Unterstützung!).

Wie versprochen, fand die Verlosung dieses Rechners am Samstagmittag statt, und zu unserer Freude war der Gewinner, **R. Grossner**, auch an Ort und Stelle, um sein Präsent entgegenzunehmen. Wir gratulieren und wünschen viel Spaß beim täglichen Arbeiten mit dem schnellen Computer!

Fazit

Abschließend bleibt zu sagen, daß diese Messe für alle Beteiligten ein voller Erfolg war. Viele Rufe nach einer Wiederholung im kommenden Jahr wurden laut.

Vor Ort gab es noch geringfügig Parkplatz- und Anreiseprobleme, doch diese kleinen Hindernisse werden im kommenden Jahr behoben sein. Dann gibt es für alle Aussteller eine Tiefgarage mit direkter Zufuhr zu Messehalle und für alle Besucher einen großzügigen Parkplatz rund um das Gelände.

Eine ATARI-Messe'97 ist bereits in Planung. Diese wird größer und vielseitiger, wahrscheinlich auch europäischer, denn es wird angestrebt, eine Vielzahl von Ausstellern und Besuchern auch aus Frankreich, England und Holland einzuladen.

Die Koordinationen zur Messe werden bereits im Februar 1997 beginnen, erste Werbemaßnahmen im April gestartet, so daß die Veranstaltung einen größtmöglichen Bekanntheitsgrad erreichen wird.

Bis dahin wird in den Entwicklungsräumen der Hard- & Softwarehäuser weitergebastelt, damit wir auch in Zukunft mit vielen neuen oder verbesserten Produkten eingedeckt werden.

Ausstellerliste ATARI-Messe '96

30.11.1996 und 1.12.1996 in der Stadthalle NEUSS

ABCM
Software Center 5
35037 Marburg

adequate systems
Brauereistr. 2
67579 Worms

Aixit GmbH
Hansmannstr. 19
52080 Aachen

Any Key - ?

Application Systems
Heidelberg
Postfach 102646
69016 Heidelberg

AKA
Zum Storchennest 3
79112 Freiburg

ATOS
Beckmannstr. 81
42659 Solingen

Behne und Behne
Lindenkamp 2
31515 Wunstorf

Best electronics
2021 The Alameda, Suite
290, San Jose, Ca 95126
USA

Blow-Up
Elarner Str. 34
81549 München

Compo Software
Vaalser Str. 540
52074 Aachen

Compusic
Drieschstr. 31
50374 Erfstadt-Kierdorf

Columbus Software
Kinzingweg 1
64297 Darmstadt

Crazy Bits
Pitschstr. 6
10249 Berlin

Delta Labs Media
B. Artz & T. Kohl
Osterfelderstr. 16
42103 Wuppertal

Dirk Schwarting
Syassenstr. 15
26919 Brake

Dream Systems
M. Clauss
Kurt-Heintze-Str. 32
47279 Duisburg

EDV Service Bontenackels
Beethovenstr. 5
52146 Würselen

Falke Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster

**Hard- &
Softwareentwicklung**
Wieczorek
Habichtseck 43
44575 Castrop-Rauxel

Heim Verlag
Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt

InLi Software
Marktstr. 48
45711 Datteln

Inversmedia Verlag GbR
Alter Postweg 6
49624 Löhningen

Jaguar-Lynx-Club
Am Papenhof 10
30459 Hannover

Just!
Nordstr. 18
40764 Langenfeld

M.u.C.S
Gustav-Adolf-Str. 11
30167 Hannover

MW-Electronic
Heisterbacherstr. 96
53639 Königswinter

PAC-Computerclub
Friesenheimer Str. 32
67069 Ludwigshafen

Pagedown
Hannoversche Str. 144
37077 Göttingen

Portfolio-Club
Michael Schröder
Poststr. 16 b
67316 Carlsberg

Portfolio Club Prag
deutsche Vertretung
Jan Hajek
Am Hedreisch 5
D-44225 Dorfmond

Riscy Bits
Götz Kohlberg
Friedrichstr. 47
53111 Bonn

R.O.M. logiware
Raschdorffstr. 99
13049 Berlin

Software Service Seldel
Heikendorfer Weg 43
24149 Kiel

Solution Software
Thorsten Butschke
Merzelweg 28
71384 Weinstadt

Softwarehaus Alexander
Heinrich
Postfach 1411
67603 Kaiserslautern

SoundPool
Postfach 1112
74373 Zaberfeld

ST-Magazine Frankreich
La Terre du Millieu
216, rue de L'Essert
F-74310 Les Houches
Frankreich

Woller & Link
Grunewaldstr. 9
10823 Berlin

Sollten wir den einen oder anderen Aussteller nicht aufgelistet haben, so bitten wir dies zu entschuldigen. Diese Aussteller-Adressen werden im kommenden Heft nachgetragen.

Thomas Much

OLGA

Object Linking for GEM Applications

Was ist Object Linking?

Object Linking bezeichnet das, was es in der ach so schönen neuen Windows-Welt schon so lange gibt: Die Kommunikation zwischen zwei parallel laufenden Applikationen, die dasselbe Dokument (oder Teile davon) bearbeiten.

Und weil Object Linking ausnahmsweise eine wirklich gute Sache ist, wurde ein passendes Protokoll auch für unsere lieb gewonnenen ATARIs entwickelt.

OLGA wurde für folgende Einsatzbereiche konzipiert: In einem Vektorgrafikprogramm beispielsweise kann eine Grafik dargestellt werden, die auch eine Rastergrafik (Bitmap) enthält. Wenn der Benutzer nun diese Bitmap bearbeiten möchte, kann das Vektorgrafikprogramm eventuell nicht die passenden Routinen dazu bereitstellen. Es kann aber ein Rastergrafikprogramm aufrufen bzw. nachladen und den Benutzer die Bitmap dort bearbeiten lassen. Nach dem Speichern der veränderten Bitmap wird die Grafik im Vektorgrafikprogramm dann automatisch aktualisiert – das nennt man Object Linking, mit der Bitmap als Objekt, dem Vektorgrafikprogramm als Client (Dienstenehmer, es benutzt die Dienste des Rastergrafikprogramms) und dem Rastergrafikprogramm als Server (Dienstgeber, es stellt anderen Programmen seine Dienste zur Verfügung). Die Verknüpfung (Link) zum Objekt wird über den Dateinamen der Bitmap hergestellt.

Ein solches Object Linking ist zwischen zwei bekannten Applikationen prinzipiell recht einfach zu bewerkstelligen. Damit aber beliebige Programme mit beliebigen Objekten kompatibel arbeiten können, wird ein etwas

umfangreicheres Protokoll benötigt. Zur Verwaltung der wesentlichen Protokollaufgaben wird ein Manager eingesetzt, ein kleines Programm oder Accessory, das die Verknüpfungen (Links) zwischen Applikationen und Dateien speichert. Außerdem wird dieser OLGA-Manager dafür eingesetzt, passende Programme zur Bearbeitung von Dateien nachzuladen. OLGA ist dokumentenzentriert, d.h. das Protokoll ist dafür vorbereitet, daß eine Applikation mehrere Dokumente (auch mit komplett verschiedenen Datentypen) verwaltet.

Wie wird eine Applikation OLGA-tauglich?

Zunächst muß der Programmierer entscheiden, ob die Applikation ein OLGA-Server oder -Client sein soll. Eine Applikation, die Dateien speichert, kann sehr einfach zu einem OLGA-Server gemacht werden. Und wenn eine Applikation fremde Dateien in eigene Dokumente einbindet (oder auch nur fremde Dateien verwaltet), bietet sie sich damit als OLGA-Client an. Oft ist es auch sinnvoll, daß eine Applikation sowohl Server als auch Client ist (Beispiel: ArtWorx). Die Initialisierung ist für beide Applikationstypen gleich.

Nachfolgend ist eine brauchbare Minimalversion des Protokolls vorgestellt, d.h. man kann seine Applikationen damit an OLGA anpassen und bereits

viele Features nutzen. Wer alle Feinheiten ausreizen möchte, sollte sich allerdings das komplette OLGA-Archiv besorgen, das neben der ausführlichen Protokollbeschreibung auch eine Debugversion des Managers enthält. Die Verwendung des OLGA-Protokolls und die Weitergabe des Managers ist übrigens auch für kommerzielle Software kostenlos.

Wenn im weiteren Text von Zeichenketten die Rede ist, sind damit nullterminierte C-Strings gemeint, die von den meisten Programmiersprachen zur Verfügung gestellt werden. Die Zeichenketten müssen in global verfügbarem Speicher abgelegt sein, der mit Mxalloc() angefordert werden kann. applID bezeichnet die AES-ID der Applikation, manID die des OLGA-Managers. Mit „reserviert“ gekennzeichnete Einträge brauchen beim derzeit verfügbaren OLGA-Manager nicht beachtet zu werden, sie sind in der OLGA-Dokumentation genauer beschrieben.

Initialisierung

Das OLGA-Protokoll besteht im wesentlichen aus der Kommunikation mit dem OLGA-Manager. Dazu muß man die AES-ID des Managers kennen, die wie folgt ermittelt wird:

a) Wenn appl-find("OLGA ") erfolgreich ist, hat man den Manager schon gefunden.

b) Ansonsten wird nun die Environmentvariable OLGAMANAGER mit getenv() ausgewertet. Dort kann ein kompletter Zugriffspfad stehen! Zunächst extrahiert man aus diesem Pfad einen Programmnamen für appl-find() und geht entsprechend wie unter a) vor. Konnte auch dieser Name nicht gefunden werden, startet man das Programm, das von OLGAMANAGER bezeichnet wird, mit shel-write() nach.

Hat man einen Manager gefunden, schickt man ihm mit appl-write() folgende Message:

(siehe BOX 1)

BOX 1

```
OLE-INIT
msg[0] $4950 (18768)
msg[1] apID
msg[2] 0
msg[3] Applikation ist Server (1), Client (2) oder
beides (3)
msg[4] 0
msg[5] 0
msg[6] 0
msg[7] maschinenlesbarer XAcc-Programmtyp (oder 0):
    "WP" ($5750) = Textverarbeitung
    "DP" ($4450) = DTP
    "ED" ($4544) = Texteditor
    "DB" ($4442) = Datenbank
    "SS" ($5353) = Tabellenkalkulation
    "RG" ($5247) = Rastergrafikprogramm
    "VG" ($5647) = Vektorgrafikprogramm
    "GG" ($4747) = allgemeines Grafikprogramm
    "MU" ($4d55) = Musikanwendung
    "CD" ($4344) = CAD
    "DC" ($4443) = Datenkommunikation
```

BOX 1:
Message laut
Vorseite.

OLE-Initialisierung. Damit er nun noch zu einem „echten“ Server wird, muß nur noch nach dem Abspeichern einer Datei (abgesehen von temporären Dateien und eigenen Konfigurationsdateien) folgende Update-Message an den Manager geschickt werden. Außerdem muß ein OLGA-Server die VA-START-Message (siehe Gemini- bzw. Thing-Dokumentation) unterstützen. Das war es dann auch schon!

```
OLGA-UPDATE
msg[0] $1238 (4664)
msg[1] apID
msg[2] 0
msg[3]
    + Pointer auf den komplet-
    ten Dateinamen inkl. absolutem
    Pfad
msg[4]
msg[5] 0
msg[6] 0
msg[7] 0
```

Als Antwort erhält der Server folgende Message, worauf er z.B. allozierten Speicherplatz für den Dateinamen wieder freigeben kann.

```
OLGA-ACK
msg[0] $1239 (4665)
msg[1] manID
msg[2] 0
msg[3]
    + exakt dieselben Werte von
    OLGA-UPDATE
msg[4]
msg[5] 0
msg[6] 0
msg[7] OLGA-UPDATE
```

Client-Messages

Wenn ein OLGA-Client ein Dokument öffnet (z.B. mit „Datei-Neu“ oder „Datei-Öffnen“), muß dem OLGA-Manager folgende Message geschickt werden.

Die Gruppenkennung bezeichnet dabei eine beliebige, aber innerhalb des Clients eindeutige Zahl, mit der der Client und der Server das Dokument eindeutig identifizieren können – schließlich ist es möglich, daß eine Datei innerhalb eines Clients mehrfach, nur in verschiedenen Dokumenten, eingebunden ist. Falls ein Client nur ein Dokument gleichzeitig bearbeiten kann (Idealist hat z.B. immer nur eine Datei geladen), kann man hier eine Null übergeben.

Programmierungsumgebung

Der OLGA-Manager verschickt als Bestätigung die OLGA-INIT-Message. Applikationen sollten den OLGA-Mechanismus erst verwenden, nachdem sie folgende Message erhalten haben und diese keinen Fehler signalisiert hat. Für Applikationen, die während der Startphase Dokumente öffnen, kann es allerdings sinnvoll sein, auch ohne empfangene OLGA-INIT-Message die nötigen OLGA-Messages zu verschicken, nur sollten bei einer solchen Applikation keine Fehlfunktionen auftreten, falls sich der Manager doch nicht meldet.

```
OLGA-INIT
msg[0] $1236 (4662)
msg[1] manID
msg[2] 0
msg[3] reserviert
msg[4] reserviert
msg[5] 0
msg[6] 0
msg[7] 0=Fehler, sonst: OLGA-Manager korrekt initialisiert
```

Beim Programmende wird dem Manager folgende Message geschickt. Wenn sich ein OLGA-Client abmeldet, werden automatisch alle zugehörigen Links und Documents gelöscht. Außerdem verschickt der Manager diese Nachricht an alle angemeldeten Applikationen, wenn er vorzeitig beendet wird.

```
OLE-EXIT
msg[0] $4951 (18769)
msg[1] apID bzw. manID
msg[2] 0
msg[3] 0
msg[4] 0
msg[5] 0
msg[6] 0
msg[7] 0
```

Wenn ein Manager nachgestartet wird, verschickt er an alle erreichbaren Applikationen folgende Message:

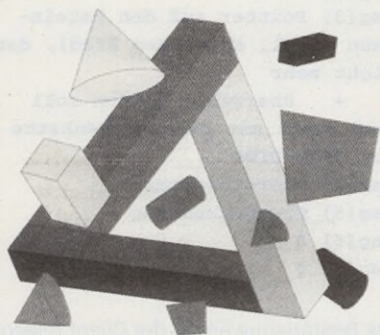
```
OLE-NEW
msg[0] $4952 (18770)
msg[1] manID
msg[2] 0
msg[3] reserviert
msg[4] reserviert
msg[5] reserviert
msg[6] reserviert
msg[7] reserviert
```

Eine OLGA-fähige Applikation muß daraufhin manID als AES-ID des OLGA-Managers übernehmen und diesem Manager eine OLE-INIT-Message schicken. Bei der Programmierung muß man beachten, daß OLE-NEW, OLE-INIT und OLGA-INIT beliebig oft verschickt werden können, da sie auch zur Aktualisierung der Manager- bzw. Applikationsdaten benutzt werden.

Server-Messages

Bei einem OLGA-Server ist am kompliziertesten die oben beschriebene

TECHNOBOX Drafter



TECHNOBOX Drafter, das meistverkaufteste CAD-Programm für Atari-Computer mit Leistungsmerkmalen, bei denen einfach jeder schwach wird...

- Perspektivenmodul
- Vollständige Bemaßung
- Symbolverarbeitung
- Schraffur frei einstellbar
- Metafileausgabe für DTP
- Zeichnungen bis DIN-A0
- 9999 Ebenen verfügbar
- Hohe Zeichengenauigkeit
- Farbunterstützung
- Treiber für Ausgabegeräte

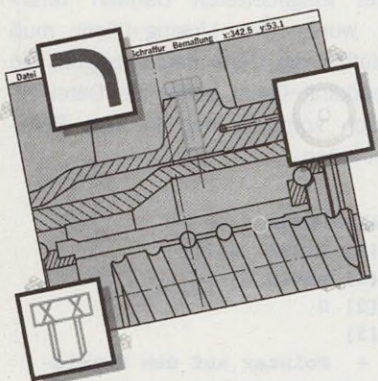
**Achtung
Preissenkung**

Die beispielhafte Benutzerführung und die bestechende Ausgabequalität wird auch Sie beeindrucken. Ein Update auf die Windows-Version von TECHNOBOX Drafter ist übrigens jederzeit möglich.

Die Drafter Symbolbibliothek mit insgesamt ca. 1600 Symbolen aus allen Bereichen können Sie zusätzlich zum Preis von DM 20,- bekommen.

**Statt bisher DM 79,-
jetzt nur noch DM 39,-**

TECHNOBOX CAD/2



Die Vollversion von Technobox CAD/2, für Profis, mit fantastischen Leistungsmerkmalen zum Preis von nur DM 169,-. • Fortschrittlich und einfach zu bedienen • voll in GEM eingebunden • extrem schnell • Großbildschirmunterstützung, Farbdarstellung • Spezielle TT-Version • Virtuelle Speicherverwaltung • Umfangreiches Perspektivenmodul • Sehr umfangreiche Bemaßungs- und Zeichenfunktionen • Export und Import von z.B. GEM, HPGL, DXF und sogar reinen ASC-Dateien • große Anzahl an Ausgabegeräten (vom 9/24 Nadeldrucker über diverse Plotter bis zum Laserbelichter) • Flexible Symbolhandhabung • integrierte Sym-

bolbibliothek mit ca. 1600 Symbolen • Hohe interne Rechengenauigkeit • Lauffähig auf allen Atari-Rechnern ab 640x400 Pixeln und Festplatte, Monochrom oder Farbe.



**Statt bisher DM 169,-
jetzt nur noch DM 79,-**

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 94 77-0
Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- ☐ Technobox Drafter, DM 39,-
- ☐ Drafter Bibliotheken, DM 20,-
- ☐ Technobox CAD/2, DM 79,-
- ☐ Zahlung per Nachnahme
- ☐ Zahlung per Scheck

Adresse:

* Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

OLGA-OPENDOC

```
msg[0] $123b (4667)
msg[1] apID
msg[2] 0
msg[3] 0
msg[4] 0
msg[5] Gruppenkennung
msg[6] 0
msg[7] 0
```

Schließt ein Client ein Dokument, wird dem Manager folgende Message geschickt, die automatisch alle Links mit der entsprechenden Gruppenkennung löscht. Beim Programmende darf man diese Message nicht verschicken, da OLE-EXIT alle Gruppenkennungen freigibt!

OLGA-CLOSEDOC

```
msg[0] $123c (4668)
msg[1] apID
msg[2] 0
msg[3] 0
msg[4] 0
msg[5] Gruppenkennung
msg[6] 0
msg[7] 0
```

Das eigentliche „Object Linking“ geschieht mit folgender Message. Wenn der Client eine fremde Datei in eines seiner Dokumente einbettet, muß er sich intern den Dateinamen mit absolutem Pfad merken und mit OLGA-LINK einen Link darauf setzen. Wird die Datei von einem OLGA-Server verändert, erhält der Client dann eine OLGA-UPDATED-Message.

Möchte der Client nicht nur ein Linking, sondern auch ein Embedding realisieren, muß er nicht nur den Dateinamen der eingebetteten Datei im Dokument speichern, sondern auch die gesamte Datei. Das bläht die Dokumente zwar ziemlich auf, hat aber den Vorteil, daß man solche Dateien sehr einfach weitergeben kann, da alle benötigten Daten im Dokument gespeichert sind.

Wird ein Dokument geladen, das eingebettete Dateien enthält, muß der Client nach dem Laden und Öffnen des Dokuments auf alle eingebetteten Objekte, die ja mit ihrem Dateinamen gespeichert wurden, einen Link auf die zugehörige Datei setzen. Wird ein Dokument auf einem fremden System geöffnet, bei dem die eingebetteten

Dateien nicht auf Platte vorhanden sind, kann ein Linking-Client diese Dateien auch nicht anzeigen – dem Anwender sollte dies z.B. durch ein leeres Rechteck im Dokument angezeigt werden. Ein Embedding-Client hat alle notwendigen Daten im Dokument gespeichert und kann z.B. die Grafiken (allgemeiner Objekte) trotzdem anzeigen.

Beim Doppelklick auf ein eingebettetes Objekt sollte die entsprechende Datei per OLGA-START geöffnet werden, damit der Anwender diese Datei im zugehörigen Server bearbeiten kann. Ein Embedding-Client sollte vorher noch prüfen, ob die zu öffnende Datei überhaupt vorhanden ist. Im negativen Fall sollte er die im Dokument gespeicherte Datei unter einem automatisch generierten temporären Namen auf Platte ablegen, den alten Link mit OLGA-UNLINK löschen und einen neuen Link auf die temporäre Datei setzen.

OLGA-LINK

```
msg[0] $123d (4669)
msg[1] apID
msg[2] 0
msg[3]
+ Pointer auf den Dateinamen (inkl. absolutem Pfad),
msg[4] der überwacht werden soll
msg[5] Gruppenkennung
msg[6] 0
msg[7] 0
```

Als Bestätigung verschickt der Manager folgende Message:

OLGA-ACK

```
msg[0] $1239 (4665)
msg[1] manID
msg[2] 0
msg[3]
+ exakt dieselben Werte von
OLGA-LINK
msg[4]
msg[5] Gruppenkennung
msg[6] 0=Fehler, sonst: Link
eingerrichtet
msg[7] OLGA-LINK
```

Soll die Überwachung für eine Datei beendet werden, muß der Client dem Manager folgende Message schicken. Beim Schließen eines Dokuments sollte stattdessen allerdings OLGA-CLOSEDOC verwendet werden, und beim Beenden der Client-Applikation wer-

den die Links mit OLE-EXIT automatisch gelöscht.

OLGA-UNLINK

```
msg[0] $123e (4670)
msg[1] apID
msg[2] 0
msg[3] Pointer auf den Dateinamen (inkl. absolutem Pfad), der
nicht mehr
+ überwacht werden soll
(muß exakt mit der Zeichenkette
aus OLGA-LINK
msg[4] übereinstimmen)
msg[5] Gruppenkennung
msg[6] 0
msg[7] 0
```

Als Bestätigung erhält der Client folgende Message:

OLGA-ACK

```
msg[0] $1239 (4665)
msg[1] manID
msg[2] 0
msg[3]
+ exakt dieselben Werte von
OLGA-UNLINK
msg[4]
msg[5] Gruppenkennung
msg[6] 0=Fehler, sonst: Link
entfernt
msg[7] OLGA-UNLINK
```

Mit der nächsten Message wird ein Client darüber informiert, daß eine seiner eingebetteten Dateien verändert wurde. Ein Linking-Client muß daraufhin die Datei neu anzeigen, ein Embedding-Client sollte die Datei zusätzlich komplett neu in sein Dokument laden.

OLGA-UPDATED

```
msg[0] $123f (4671)
msg[1] manID
msg[2] 0
msg[3]
+ Pointer auf den Dateinamen (inkl. absolutem Pfad) der
Datei,
msg[4] die verändert wurde
msg[5] reserviert
msg[6] reserviert
msg[7] Gruppenkennung
```

Wenn ein Server eine Datei umbenannt oder verschoben hat, erhält der Client folgende Message. Sie dient nur dazu, daß der Client seine interne Referenz aktualisiert, d.h. das Dokument muß nicht neu gezeichnet werden!

Tabelle 1:

Liste der OLGA-fähigen Applikationen

Programm	ab Version
ArtWorx	1.0
CAB	1.2
GEM-Look	27.12.95
IdeaList	3.71
Kandinsky	2.0
OLGANisator	12.07.96
Papillon	2.3
PixArt	3.32
qed	3.90
STELLA	2.0
Texel	1.0

OLGA-RENAMELINK

```
msg[0] $1240 (4672)
msg[1] manID
msg[2] 0
msg[3]
+ Pointer auf den alten Dateinamen inkl. absolutem Pfad
msg[4]
+ Pointer auf den neuen Dateinamen inkl. absolutem Pfad
msg[6]
msg[7] Gruppenkennung
```

Als Antwort auf OLGA-RENAMELINK muß der Client an den Manager folgende Message schicken, damit letzterer seine Referenz aktualisiert und unnötigen Speicherplatz freigibt (der Client muß dazu einfach nur die Messagennummer austauschen und die erhaltene Message zurückschicken). Unterbleibt diese Antwort, ist der entsprechende Link „tot“, kann also nicht mehr überwacht werden.

OLGA-LINKRENAMED

```
msg[0] $1241 (4673)
msg[1] apID
msg[2] 0
msg[3]
+ Pointer auf den alten Dateinamen inkl. absolutem Pfad
msg[4]
+ Pointer auf den neuen Dateinamen inkl. absolutem Pfad
msg[6]
msg[7] Gruppenkennung
```

Wenn eine Datei dem Client plötzlich nicht mehr zur Verfügung steht (weil sie z.B. vom Server gelöscht wurde), wird dies vom Manager mit folgender Message mitgeteilt. Der Client kann daraufhin z.B. den Benutzer informieren oder per Dateiauswahlbox eine andere Datei auswählen lassen.

Außerdem muß der Client den jetzt ungültigen Link mit der normalen OLGA-UNLINK-Message auflösen, wobei als Pointer die Werte von OLGA-LINK-BROKEN übergeben werden.

OLGA-LINKBROKEN

```
msg[0] $1245 (4677)
msg[1] manID
msg[2] 0
msg[3]
+ Pointer auf den Dateinamen inkl. absolutem Pfad
msg[4]
msg[5] Gruppenkennung
msg[6] 0
msg[7] 0
```

Für Clients bietet der Manager eine einfache Möglichkeit, passende Server nachzustarten bzw. aufzurufen:

OLGA-START

```
msg[0] $1246 (4678)
msg[1] apID
msg[2] 0
msg[3] eine der OLS-Konstanten
msg[4]
+ Angaben, welches Programm bzw. welcher Programmtyp gestartet werden soll (abhängig von msg[3])
msg[6]
+ Pointer auf Kommandozeile oder NULL
msg[7]
```

```
OLS-TYPE      = $0001 msg[4]=0,
in msg[5] steht ein XAcc-Programmtyp
OLS-EXTENSION = $0002 in
msg[4]+msg[5] steht eine Extension (z.B. ".GEM")
OLS-NAME      = $0003 in
msg[4]+msg[5] steht ein Pointer auf den absoluten Dateinamen der zu startenden Applikation
```

Als Bestätigung erhält man folgende Message:

OLGA-ACK

```
msg[0] $1239 (4665)
msg[1] manID
msg[2] 0
msg[3] OLS-Konstante von OLGA-START
msg[4]
+ exakt dieselben Wert von OLGA-START
msg[5]
msg[6] 0=Fehler, sonst: Server gestartet
msg[7] OLGA-START
```

Um die Kommandozeile leichter freigeben zu können, erhält man außerdem noch eine zweite Message, falls für die Kommandozeile nicht NULL übergeben wurde.

OLGA-ACK

```
msg[0] $1239 (4665)
msg[1] manID
msg[2] 0
msg[3] 0 (im Unterschied zur obigen OLGA-ACK-Message!)
msg[4]
+ exakt dieselben Wert von OLGA-START (msg[6]+msg[7])
msg[5]
msg[6] 0=Fehler, sonst: Server gestartet
msg[7] OLGA-START
```

Bezugsquelle:

Das OLGA-Archiv liegt in der Maus KA (0721-358887) als OLGA.LZH und im WorldWideWeb auf

<http://www.uni-karlsruhe.de/~>

Thomas.Much/OLGA.

Für alle diejenigen, die ein Modem nicht ihr eigen nennen können, befindet sich das Archiv auch auf der aktuellen Spezial-Disk 1/97.

Die entsprechenden Bestellmodalitäten entnehmen Sie bitte dem Spezial-Disketten-Artikel dieser Ausgabe.

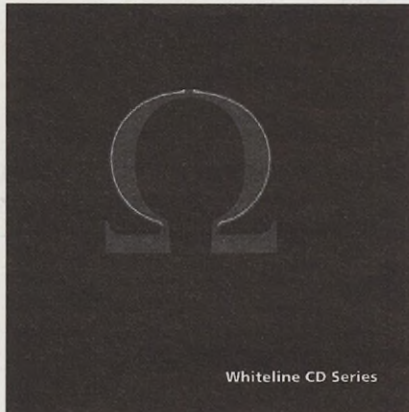
Thomas Much

Die nächste Ausgabe erscheint am 31.01.1997

Helge Bollinger

OMEGA-CD

Die Firma mit der Vorliebe für griechische CD-ROM-Titel hat ihr neuestes Werk auf den Markt gebracht. Wir dürfen wohl vorwegnehmen, daß es besser und wertvoller als all seine Vorgänger ist.



Delta Labs Media, so der Name des Unternehmens, schreibt inzwischen schon fast CD-ROM-Geschichte auf dem ATARI-Markt. Als eine der ersten Firmen brachte sie eine allumfassende CD-ROM, die „alpha“, auf den Markt, als jeder noch dachte, CD-ROMs würden sich für den ATARI-Markt nicht lohnen.

Weit gefehlt, denn schon von dieser ersten CD-ROM mußte eine Nachproduktion gemacht werden. Im Laufe der Zeit erschienen einige Nachfolger, die teilweise mit der „alpha“ mithalten konnten, teilweise aber auch nicht. Die Zeiten haben sich geändert. Delta Labs machte zunächst den Eindruck, dem ATARI-Markt abtrünnig zu werden und konzentrierte sich scheinbar auf die Distribution von PC-Software. Aber in Wirklichkeit galt die Ruhe vor dem Sturm einzig der Zusammenstellung einer brandneuen CD-ROM, die es in sich hat:

„OMEGA“.

Die OMEGA-CD besticht in erster Linie durch die Tatsache, daß sie eine ganze Reihe wertvoller Vollversionen bekannter Shareware-Programme bietet.

JAne, ein guter Texteditor mit Makrosprache, der bis dato noch DM 79,-

kostete. **1stGuide** ist ein Hypertext-Multitool für Sound, Text und Grafiken, ähnlich dem ST-Guide.

Bei **Vesal** handelt es sich um ein Lernprogramm, das Sie selbständig editieren und erweitern können. Hinzu kommt, daß es Multiple-Choice-Modi unterstützt und daher sowohl im Schul- als auch im Studienbereich eingesetzt werden kann.

Procurator ist eine modulare Datenbank, die über vielfältige Möglichkeiten verfügt. Mitgelieferte Module, davon sind einige neu, ermöglichen das Verwalten von Adressen, Disketten, Programmen, CDs, Zeitschriften u.v.m. Auf einfachste Weise können auch eigene Datensätze erstellt werden.

Chronos ist ein praktischer Terminplaner im etwas altmodischen Look, der das Zeitmanagement erleichtert. Nicht der „HIT“, aber wer's braucht ...

GemView ist mit Sicherheit eines der großen „Highlights“ dieser CD-ROM. Der bekannte Grafikkonverter von Dieter Fiebelkorn liegt hier in einer englischen Vollversion vor! Für alle, die es noch nicht wissen sollten:

GemView ist einer der ersten und besten Bilddatenkonverter für alle ATARIs, der inzwischen nahezu alle gängigen Bildformate beherrscht. Hierzu gehören selbstverständlich auch Photo-CD (PCD), JPEG, TGA, TIFF, GIF, u.v.m.

Ultimo ist eine nette und umfangreiche Einnahme-Überschuß-Rechnung für kleine und mittelständische Betriebe. Das Programm ist leicht zu bedienen und verfügt über vielfältige Möglichkeiten, die den Überblick über Ihre Finanzen erleichtern.

Alle diejenigen, die für ihren kleinen oder mittelständischen Betrieb eine

Fakturierung benötigen, werden mit der „OMEGA“-CD ebenfalls bestens bedient, denn **Kundendirektor+** bietet einen guten Einstieg zum Schreiben und Verwalten von Lieferscheinen und Rechnungen.

„Last but not least“ ist ein weiterer Knüller auf dieser CD-ROM: **Idealist**, die Textverarbeitung der besonderen Art. Idealist bietet viele Möglichkeiten, um Textdateien in Spaltensätze usw. zu wandeln.

Das war es seitens der Vollversionen. Neben den o.g. Programmen finden Sie aber auch weitere interessante Software. So z.B. die komplette DL-PD-Serie mit 188 frisch aktualisierten Disketten, das aktuelle GNU-C++ Paket in der Version 2.7.2., eine ALD-Standardversion des Linux 68/k sowie eine komplette POV 3.0-Version und 50 aktuelle und neue Spiele, darunter auch der DOOM-Clone „Running“ (Falcon).

Damit die CD-ROM auch wirklich voll wird, haben die Produzenten die obli-gatorischen Grafiken, hier 3000 Cli-parts und 500 Internet-Grafiken, auf die CD gepackt.

Fazit

Die OMEGA-CD hat eine vergleichsweise ausführliche Vorstellung verdient, denn die Vielfalt an Software und insbesondere an Vollversionen ist hervorragend.

Für einen Preis von rund 70,- DM erhält der Kunde viele gute, gezielt ausgewählte und täglich verwendbare Programme, die allesamt ihr Geld wert sind.

Hier sollten nicht nur notorische CD-Sammler zuzuschlagen, sondern auch diejenigen, die das eine oder andere oben vorgestellte Programm brauchen können, sollten den Erwerb dieser CD-ROM ins Auge fassen.

Bezugsquelle:

Delta Labs Meida
Osterfeldstr. 16
42103 Wuppertal
Tel. 0202 3702317
FAX: 0202 3702319

Helge Bollinger

tonnenweise neue Preise



ATARI-GOLD CD-ROM

Sensationell: Endlich auch für TOS-Betriebssysteme eine CD voller Vollversionen wie: Script 5, papyrus 3, E-Copy, Midnight, Digital Tracker, Topics Lit.verwaltung, Technobox Drafter, Raystart II, Fractals IV... Super Updatepreise!



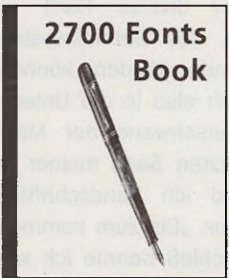
The very best of ATARI-Inside

Der Bestseller unter unserer CDs. Alle A-I PD-Disks, 60 MB Internet-Paket, Vollvers. Cruisin-Beasts, Sonderversion papyrus, viele Portfolio-Programme, proTOS-Multimedia-Bericht, 600 Calamus-Fonts, 250 sortierte Spiele u.v.m...



Cala(maxi)mus CD-ROM

Endlich lieferbar, die ultimative Kollektion für eines der bestverkauften ATARI-Programme. Viele Utilities, diverse Module, Dokumentvorlagen, CVG-Grafiken sortiert sowie sage und schreibe 2700 Calamus-Fonts.



Font-Handbuch zur

Cala(maxi)mus CD-ROM

Grafikhandbuch-Handbuch zur

Cala(maxi)mus CD-ROM



Raystart 3.1

Seit Jahren ein sehr beliebter und umfangreiches Raytracer. Sie können präzise, mehrdimensionale (räumliche) Grafiken erstellen, wobei jedes Objekt eine eigene Oberflächenstruktur ect. besitzen kann. Filmberechnung für z.B. Kamera-Flug durch einen Raum (Architektur), Magische-Bilder, und ein 230seitiges Handbuch. Neuer Preis inkl. Handbuch:



Script 5 - Textverarbeitung

Die geniale Textverarbeitung aus dem Hause Purix-Software lebt! In der Version verfügt das Programm über noch mehr Funktionen, u.a. beherrscht es nun auch den Im- & Export von RTF-Dateien, (auf allen Rechnersystemen gängig / sämtliche Fontattribute- und Formatierungen weitergeben). D.h. ab sofort auch Bearbeiten und Winword 2.0, 6.0 und 7.0 Dateien! Inkl. 170seitigem Handbuch nur

Versandbedingungen:

FALKE Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster

Tel. 0431 - 27 365
FAX: 0431 - 27 368
BTX: ATARI Inside#

Versandkosten: Vorkasse 6,- / Nachnahme 10,-



DTP-Professional pro Art Works

Die ultimative CD-ROM für Calamus-Anwender mit dem kompletten ArtWoks-Paket (200 Profi-Dokus: Visitenkarten, Briefpapiere usw.), 350 Profi-CFN-Fonts, 50 Texturen und etliche Farb-Cliparts, großes Buch... ehem. 750,- DM !!!



Korrespondenz CD-ROM

Richtig korrespondieren ist Ihr Weg zum Erfolg, egal ob Sie etwas bestellen, reklamieren oder auch vereinbaren möchten. Diese CD-ROM bietet Ihnen über 300 Texte, Briefe u.v.m. für jeden Bedarf, - auch im neuen Deutsch!



PD- & Shareware-Pakete - CD

Diese-CD-ROM enthält alle diejenigen Diskettenpakete, die Sie bislang zu Preisen von DM 9,- bis 39,- erstehen mußten. Über 500 MB wie Falcon-Games, Farbicons, Fonts, Druckertreiber, CPX-Module, POV-Raytracer, Pofo-Software...

Weitere Softwareangebote und News

Whiteline OMEGA CD-ROM:

670 MB Gesamthalt mit 10 Vollversionen (JANe, GemView, Kundendir., Idealist, Procurator 2, Poison!, 1stGuide, Vesal), brandneues Internet-Paket mit CAB1.5, riesiges GNU-Archiv (100 MB), komplette DL-Serie, komplettes POV-Ry 3.0-Paket, komplette Linux-Version

ATARI-Forever II CD-ROM

Whiteline CD netBSD, neuer Unix-Clone

Whiteline CD complete MINT

Whiteline CD Linux/68k 2.0

ATARI X-Plore CD-ROM

Brandneu importiert:

Infopedia Nachschlagwerke aus den USA, englischsprachig aber voll multimediafähig, zu einem der drei besten CD-Werke gekührt, in zwei Versionen lieferbar - mit ATARI-Lesesoftware für alle CD's!

ATARI CD-Master, eine neue Serie, die Ihnen die Möglichkeit gibt, diverse Multimedia-PC-CDs aus den USA zu lesen.

CD-Master 1:

Liest u.a. die CD-ROM Infopedia und Pharmassit / Total body and health. Die Lesesoftware kostet Sie DM

Ohne diese CD können Sie u. g. Programme nicht verwerten!

Infopedia-CD:

Bestehend aus einer der besten Nachschlagwerke der USA. Beinhaltet das 27 bändige Lexikon von "Funk & Wagnalls" mit über 27.000 Schlagwörtern, tausenden von Bildern und mehreren Animationen und Soundbeispielen. Darüber hinaus wurde Hammond's World-Atlas ebenso integriert, wie das Book of Facts 1995, so daß Sie nachschlagen können, was im Jahre 1995 geschehen ist. Die Software läuft auf allen gängigen ATARIs, ab TT, Falcon und Hades mit Soundausgabe und Animation. Läuft auch auf sw-Monitoren.

Total Body & Health / Pharmassit

Die Medizi(ner)-CD-ROM aus den USA. Hier finden Sie neben einem ausgezeichneten Nachschlagwerk über die Physiologie des menschlichen Körpers auch viele interessante Animationen, z.B. über die Arbeit der Muskeln, des Herzes, des Auges usw. mit englischsprachiger Sprachausgabe (Text anbei). Zudem ist ein Nachschlagwerk über mehr als 6000 weltweit bekannte Medikamente enthalten. Sie können alles über Einsatzgebiete, Wirkungen und Nebenwirkungen erfahren usw.

Texte können einzeln abgespeichert oder auch ausgedruckt werden.

Der Maulwurf

Es ist nun schon fast 3 Jahre her, daß der Maulwurf bei Kollegin Silvy auftauchte und ihr Neuigkeiten zum Jaguar berichtete.

Ich kann mich noch bestens an diese Zeit erinnern, denn die geheimnisvollen Berichterstattungen, Skizzen und ersten technischen Daten sorgten schon für ein wenig Furore. Schade nur, daß die damalige Entwicklung ausschließlich für Spielefreunde interessant war.

Nun ist es aber wieder soweit, der Maulwurf ist aufgetaucht. Da ich vor drei Jahren nicht bei den Geheimgesprächen dabei war, kann ich leider nicht bestätigen, daß es der gleiche Geheimnisträger ist wie vor einigen Jahren, doch seinen Angaben nach zu beurteilen, hat er es schwer gehabt, mich als neue Kontaktperson ausfindig zu machen.

Es war während der ATARI-Messe in Neuss, am Samstagnachmittag. Während wir alle uns durch die Massen drängten, wurde ich von hinten ange tickt und in eine unscheinbare Ecke gedrängt. Der Maulwurf, eine mir optisch unbekannte Person, deren Identität mir grundsätzlich aber bekannt ist, zeigte mir die Pläne zum neuen, inoffiziellen TT-Nachfolger, den unsere Redaktion im vergangenen Editorial schon vage erwähnte.

Eigentlich wollten wir ja alle nicht so recht an dieses Gerät glauben, doch es wurde mir bestätigt, daß emsig daran gearbeitet wird.

Einige Eckdaten, die ich dem Blockdiagramm und der Platinen-Skizze entnehmen konnte:

Es handelt sich wohl um einen echten 32bit-Rechner mit 68030-CPU-Architektur. Allerdings ist das Boarddesign so gewählt, daß die CPU auf der gesamten Platine mit vollen 32bit auf die Komponenten zugreifen kann. Das Boardtakt wird dem der CPU entsprechen, so daß hier kein „Flaschenhals“-Problem entsteht.

Die Speicherbestückung erfolgt über handelsübliche PS2-Simms, eine Speichergrenze steht derzeit noch nicht zur Debatte.

Doch weiter im Text: Alles in allem ähnelte das Mainboard dem eines PCs. Ich entdeckte nämlich neben den Standard-Anschlüssen wie z.B. MIDI IN/OUT und ROM-Port auch noch 2 PCI- und 3 ISA-Slots. Meine Frage, wofür diese denn gedacht sein, wurde prompt beantwortet: „Die PCI-Slots sind für schnelle Grafikkarten

gedacht, und an die ISA-Slots können andere Erweiterungen wie z.B. ISDN-, Netzwerk, SCSI- ... Karten angeschlossen werden“. Die Anpassungen können im kommenden Jahr beginnen.

Auch interessierte mich natürlich die Geschwindigkeit des Gerätes. „Ca. 2-2.5 mal schneller als ein TT in der 25 MHz-Variante und rund 4 mal schneller als ein TT in der 50 MHz-Ausführung. Die Preise werden wohl bei 1000,- bis 1200,- für die kleinere und 1500,- bis 1700,- DM für die schnelle Variante liegen“.

UNGLAUBLICH!

Nun ja, skeptisch war ich dennoch, schließlich hatte ich nur einige Unterlagen auf dem Papier erhalten. Daraufhin wurde mir zugesichert, daß die Redaktion bereits im Januar mit einem der Prototypen rechnen kann. Die restlichen Vorabversionen werden an Entwickler weitergegeben, damit Anpassungen für diverse Hard- & Softwareprojekte, das Betriebssystem usw. vorgenommen werden können. Während ich mich also in die Unterlagen vertiefte, verschwand der Maulwurf. Auf der letzten Seite meiner Informationen fand ich handschriftlich folgenden Text vor: „Bis zum kommenden Redaktionsschluß nehme ich wieder Kontakt auf, dann weiß ich wieder mehr ...“

Eure

Nathie

Neuentwicklungen für den Atari

Link 96 MEGA STE intern

>>NEU>> SCSI-BUS Freigabe nach jedem Zugriff, verstärkte Treiberausgänge auf SCSI Seite, SCSI II Kommandos, Parity und Initiatoridentifizierung

ohne Software 179,- DM

mit HD Driver 6.x 199,- DM

Falcon RAM Karte für PS/2 SIMM, leer 98,- DM

Falcon RAM Karte 16 MB Tagespreis

getestet mit der Speed Resolution Card

Link 96 ohne Software 135,- DM

Link 96 mit HD Driver 6.x 159,- DM

Link 96 mit 100 cm DMA-Kabel: Preis + 15,- DM

Modem 28,8 kbps, extern 279,- DM

Teleoffice, Telefaxsoftware, Faxempfang /-versand 99,- DM

256 Graustufen Handscanner 249,- DM

Sonderaktion

Kombi Quantum 1 GB + CD ROM 4-x 999,-

ZIP Drive extern, mit Medium + Link 96 449,-

Pack: 1 GB im Gehäuse + Link 96 759,-

Syquest EZ 135 MB + Medium + Link 96 429,-

Festplatten und CD ROM-Laufwerke

anschlußfertige externe SCSI-Systeme im kompaktem Gehäuse mit integriertem Netzteil, Lüfter und Treibersoftware:

Festplatten/Wechselplatten

CD ROM SCSI Toshiba 4-fach

CD ROM SCSI Toshiba 6.7-fach

CD ROM SCSI Toshiba 4-fach

CD ROM SCSI Toshiba 6.7-fach

weitere Systeme auf Anfrage, auch im Doppel oder Vierfachgehäuse

alle Systeme mit Link 96 incl. HD Driver

für einen Aufpreis von +99,-

Trommeln/Toner für SLM 605/SLM804 lieferbar

Toner für SLM 605, Doppelpack 49,-

Chassis

579,-

Gehäuse

699,-

299,-

249,-

399,-

389,-

549,-

Mustek Paragon 600 mit GDPS Treiber 579,-

Flachbrettscanner DIN A4, 600 DPI, TRUE Color

14" Monitor, strahlungsarm 298,-

monochrom, für alle Atari ST, STE als Ersatz für SM124

HD Floppylaufwerk, intern 99,-

ED/HD Interface 79,-

Champ-Maus 39,-

Manhattan Maus 35,-

Software und CD ROMs

Aktuelle Software und CDs können wir liefern.

Fordern Sie unseren Produktkatalog an:

Dipl.-Ing. Norbert Wiecek

Hard- und Softwareentwicklung

Habichtseck 43

44575 Castrop-Rauxel

Telefon: 0 23 05 / 96 20 30

FAX: 0 23 05 / 96 20 31 NorWiecek@aol.com

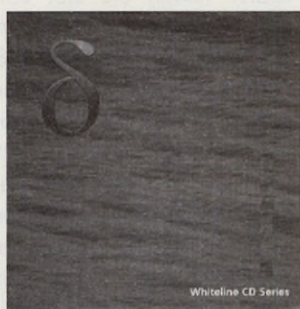
Webseite: <http://members.aol.com/NorWiecek>

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

D. Schweikert

Jahresrückblick ATARI CD-ROMs

Auch in diesem Jahr sind viele ATARI-CD-ROMs erschienen und in unserer Fachzeitung vorgestellt worden. Damit Sie den Überblick nicht verlieren, haben wir unsere CD-Vorstellungen kompakt zusammengefaßt. Berücksichtigt wurden nur die Neuererscheinungen bis zum Dezember 1996. Die CD-ROMs, die hiernach erschienen sind, konnten wir aufgrund des vorgelegten Redaktionsschlusses leider nicht mehr berücksichtigen. So viel steht aber fest: Zur ATARI-Messe erschienen nochmals rund 10 neue Silberscheiben.



Delta

Von Delta sind 10 lizenzierte Vollversionen erhältlich: CyPress, die Vollversion der Textverarbeitung; Kandinsky, das Vektorprogramm; Bellini, ein Pixelmalprogramm; Procurator 2, die Datenbank; MAdress, die Adressverwaltung. Das Lizenzieren der Programme aus der Whiteline-Softserie wurde erleichtert: Die Programme können direkt freigeschaltet werden. Schließlich gibt es bewährte Extras wie beispielsweise 800 neue Calamusfonts, 800 neue True-Type-Fonts, die ALD-Standardversion von Linux 68/k (Unix-Clo- ne), neue Spiele, Hypertexte, Grafiken u.v.m.

Der Preis: 79,- DM



ATARI-Compendium

Dieses Compendium, das auch als Buch erhältlich ist, wurde in ein HTML-File umgesetzt und auch im Adobe Acrobat PDF-Format auf der CD abgelegt.

Alle programmtechnisch relevanten Aspekte werden ausführlich bearbeitet: GEMDOS, BIOS, XBIOS, Hardware, AES, VDI, Line-A, der Desktop, XCONTROL u.v.m.

AVI-Demosequenzen von Jaguarspielen, das komplette Mintpaket, Ghost Script 3.3, Portfolio-Files, NetBSD OS-Files, Linux 68/K OS-Files, Demos für alle ATARI-Systeme, eine Demover- sion von Tempest 2000 für den PC u.v.m. sind ebenfalls auf der CD enthalten.

Der Preis: 79,- DM



Maxon CD 2

1996 erschien nun die Version 2 dieser bekannten ATARI-CD-ROM. Hier findet der Anwender sämtliche Programme der ST-Computer PD-Serie, angefangen von der PD-Disk 1 bis hin zu Nummern über 900. Mit Hilfe der mitgelieferten Datenbank Twist ist es möglich, die einzelnen Programme komfortabel zu suchen und sich den Inhalt einzelner Disketten oder Bildschirmkopien anzeigen zu lassen.

Darüber hinaus sind auf dieser CD-ROM die Programme "CrazySounds junior" sowie die Vollversion der Datenbank "DISKO" mit Infos zu allen PD-Disks.

Der Preis: 59,- DM



Best of ATARI-Inside

Sie erhalten u.a. ein aktuelles Internet-Paket. Dazu 900 kleine farbige GIF-Clip- arts, die eigens für das optische Aufbereiten von HTML-Seiten geeignet sind. Auch interessant ist die Vollversion von „Cruisin Beasts“. Grafiker freuen sich über das 60 MB große POV-Paket. Zur Freizeitgestaltung gibt es das Spielepaket mit mehr als 230 Spielen für den Farb- und s/w-Bildschirm.

Software: u.a. eine Version vom „Score-Perfect“ sowie Sonder-Version von „papyrus 4“. Außerdem erhalten Sie zwei Musikstücke, die auf einem CD-Player abge- spielt werden können.

Der Preis: 39,- DM



Calamaximus CD

Sie erhalten 2.700 Calamax-Fonts. Unter „Utilities“ finden Sie 20 Programme oder Module für Calamax/Calamus SL. Hierzu gehören Fontanzeiger, Fontsortierer, DTP-Calc, EP-SXCVG u.v.m. Weiterhin das Rastergenerator-Modul, das Scale-it-Modul sowie Demoversionen des Merghe- und Grobdatenmoduls.

Demoversionen der Programme Calamus SL, Arabesk II, Chagall, und Convector sowie Versionen des Texteditors EDDIE, das Filtermoduls und Outline-Art. Weiterhin 2.000 Cliparts im IMG-Format, dazu 270 Vektor-Grafiken im Calamus CVG-Format.

Der Preis: 49,- DM für die CD und für die Bücher jeweils 39,- DM.

CD-ROM und beide Bücher kosten DM 99,-



Moving Pixels

Software oder Demos im klassischen Sinne oder Spiele. Für den Falcon sind das u.a. „Official“, das offizielle Falcon-Demo von ATARI, „Tina“, eine über 70 MB große Demo mit umfangreichen Animations- und Soundeffekten sowie „FSlide“, einer TGA-Slideshow mit Ein- und Ausblendeffekten. Auch der TT wird durch das offizielle TT-Demo „Wars“ und einem Malprogramm „Brushwork TT“ berücksichtigt. Für den TT werden einige Spiele wie „Atax“, „Chambers“ sowie „ST-Boing“ mitgeliefert. Außerdem enthält die CD Demos für ST/E und Falcon sowie bisher unveröffentlichte und teilweise nicht beendete Programme.

In den USA war diese CD-ROM ein Dauerbrenner.

Der Preis: 39,- DM



GNU C++ v. 2.72

Viele Softwareentwickler bzw. Programmierer arbeiten bereits längere Zeit mit der Programmiersprache C, die bislang durch Pure C, GNU C und Lattice auf dem ATARI unterstützt wurde. Da der Support von Pure C eingestellt wurde, ist es desto erfreulicher, daß GNU C++ stetig weiterentwickelt wird.

Inzwischen ist die Version 2.72 für ATARI-Betriebssysteme erhältlich, die als Neuerung nun auch FORTRAN enthält. Die CD-ROM ist im ISO 9660-Format geschrieben, so daß sie auf jedem gängigen Rechnersystem gelesen werden kann. Mittlerweile ist uns angekündigt worden, daß es schon bald ein Update mit vielen Verbesserungen geben wird.

Der Preis: 49,- DM



ATARI Forever

Der Großteil dieser CD besteht aus Grafiken, die in zwei Bereiche unterteilt sind: den Ordner „COPYRIGHT“ und andere außerhalb dieses Ordners. Im Unterverzeichnis „Bahnhof“ des Ordners COPYRIGHT finden Sie z.B. etliche Fotografien sowohl in TrueColor als auch in 256 Farben/Graustufen. Dieser Ordner enthält die Grafikpakete „Crazy Frames 3.1“ und „Scribble Art“. Fotografie 1 befaßt sich mit über 100 Grafiken, die für Schneidplotter geeignet sind. Scribble Art bietet diverse „Scribbles“. Sämtliche Dateien liegen in den Formaten CVG-Vektorgrafik, EPS, IMG und PCX vor.

Auch der Teil „ohne Copyright“ wird von Grafiken dominiert.

Der Preis: 49,- DM

POWER PD Pakete

1. Spiele
2. Anwendungen
3. Farbspiele
4. Einsteiger
5. Clip-Arts V1
6. Midi & Musik V1
7. Erotik >16 J.

8. Farbspektakel
9. Erotik >16 J.
10. Digimusk
11. Wissenschaft
12. Utilities
13. TOP ACC's
14. DTP

15. Business
16. Quiz & Party
17. Sportspiele
18. Lernen
19. Signum-PD
20. Ballerspiele
21. Clip-Art V.2

22. STE-Demos, f
23. Zeichnen
24. Brettspiele
25. Clip-Art V.3
26. Datenbanken
27. Schule
28. Adventure/Sim.

29. Farbbilder
30. Midi & Musik V2
31. Haushalt/Fam.
32. Spiele V.2 s/w
33. Farbspiele V.2
34. Finanzen/Börse
35. DFÜ/BIX

35 Pakete
 • je 5 Disketten
 • randvoll mit TOP PD-Programmen
 • je Paket nur DM

15,-

ATARI-SPIELE

- Airbus A-320 USA 69,95
- Chaos Engine 49,95
- Amberstar 49,95
- Fire & Forget II 29,95
- Blue Angels 29,95
- Populous 29,95
- Out Run Europa 29,95
- Hard Drivin' 29,95
- Another World 29,95
- Bonanza Bros. 29,95
- Dragons Lair II 29,95



SPIELE!



... für Kinder

- Kid Gloves 29,95
- Kid Gloves II 29,95
- Car Up 29,95
- Minigolf 19,95
- Terry's Big Adventure 10,-

PREISKNÜLLER

- Day of the Viper 10,-
- Bad Company 10,-
- Passing Shot Tennis 10,-
- No Second Prize 10,-
- Greg Norman Golf 10,-

Pipe Mania

- Iron Lord 10,-
- Rampage 10,-
- Aquanaut 10,-
- Cartoon Capers 10,-
- Spiderman 10,-

Fighting Soccer

- Great Court Tennis II 20,-
- Oriental Games 20,-
- Skid 2 15,-
- Turrican 15,-
- The Second World 20,-

★ SPIELE-PACKS ★

- Challengers** (5 Spiele) 49,95
Stuntcar Racer, Kick Off Super Skd ...
- World Cup 90** (3 Sp.) 39,95
Kick Off, Int. Soccer, Track Suit Manager
- Mind Games** (3 Spiele) 49,95
Waterloo, Austerlitz, Conflict Europe
- Magnum** (5 Spiele) 39,95
RVF Honda, Oriental Games, Great Court ...
- Scartkabel an ST/E, 2m 24,95
- Atari-Maus 29,95
- STAccounts** 49,95
Geschäftssprogramm für kl. & mittl. Betriebe

MARKERT Computer

Eichholzweg 11 * 97922 Lauda
 Tel.: 09343/3854 * Fax: 09343/58411
 Tel. ab 13.45 Uhr 07931/52828

Versandkosten:

Vorkasse 6,95 DM / Nachnahme: 9,95 DM
 P.S. Unsere Katalogdisk für ATARI gibt's gratis!



Massive MIDI

Besonders für MIDI-Anwender von Interesse ist die CD-ROM „Massive MIDI“. Auf dieser CD-ROM findet der Anwender alphabetisch geordnet ca. 2.800 Musikstücke als MIDI-File. Thematisch deckt diese CD-ROM jeden bekannten Musikstil von Rock, Pop über Jazz und Klassik ab. Nebeneinander reihen sich Beatler und Beethoven und machen die CD zu einem reichen Fundus, sei es als Datenquelle für eigene Musikkreationen oder einfach zum Anhören. Alte Musikstücke liegen im MIDI-File-Standardformat vor und können damit problemlos mit allen gängigen MIDI-Sequencer - Programmen verarbeitet werden.

Der Preis: 29,- DM



Pro Artworks Professional DTP-CD-ROM

CD-ROM für ATARI-, MAC- und PC- Anwender. Hauptkomponente ist Art-Works I + II, das aus einer Sammlung von jeweils 100 Calamus-Dokumenten besteht. Begleitet wird das Art-Works-Paket durch ein Handbuch. Zusätzlich enthalten sind 44 Designerfonts, mit deren Hilfe die Art-Works-Pakete erstellt wurden sowie 300 Lizenzfonts. Schließlich noch 50 hochauflösende Texturen, die zu 50% aus synthetischen und zu 50% photo-realistischen Charakters sind sowie eine Vielzahl von farbigen Clip-Arts.

Das Handbuch kann auch einzeln nachbestellt werden.

Der Preis ohne Handbuch: 79,- DM, mit Handbuch: 128,- DM



Korrespondenz

Über 300 Texte, d. h. Musterbriefe und Verträge für den privaten sowie geschäftlichen Bedarf.

Sämtliche Briefe dieser CD-ROM wurden auch in neuer deutscher Rechtschreibung zusammengestellt, so daß Sie sowohl über das „alte“ als auch das „neue“ Deutsch verfügen.

Alle Texte sind auch im ATARI-ASCII-Format abgespeichert.

Außerdem enthält die CD die Textverarbeitung papyrus 4.x (eingeschränkte Version), mit deren Hilfe RTF-Files mit Übernahme aller Textattribute (Schriftart, Größe, Zeilenabstände usw.) gelesen, in papyrus- oder ASCII-Dokumente gewandelt und einseitig ausgedruckt werden können.

Der Preis: 39,- DM



Tele-Info CD

Eine bundesweite Telefonauskunft, die auf allen ATARI ST/TT und Falcon mit einer Speicherkapazität von 2 MB RAM läuft. Wenn Sie 20-30 MB auf Ihrer Festplatte frei haben, empfiehlt es sich, einen Teil der Daten auf die Festplatte zu kopieren. Es läuft dann schneller. Neben der reinen Teilnehmersuche, für die etwa 35 Millionen Teilnehmerdaten zur Verfügung stehen, bietet der Datensatz auch Informationen über 5 Millionen Brancheneinträge, eine Million Einträge mit Faxnummern sowie Informationen über ca. 120.000 T-Online-Telefonnummern.

Daten können in Dateien exportiert und auch direkt ausgedruckt werden.

Der Preis: 49,- DM

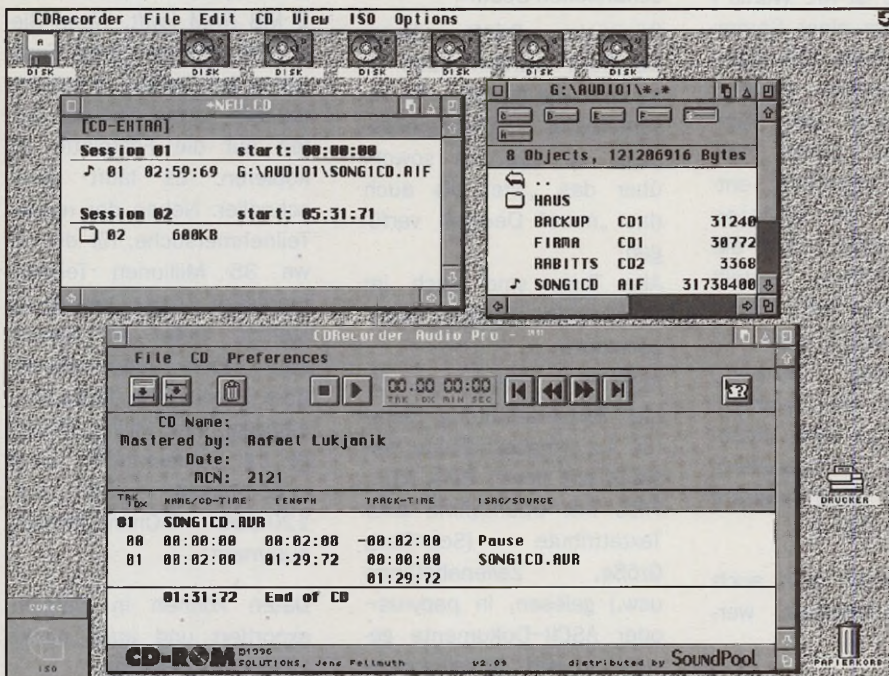
CD-ROM-Bezugsquellenverzeichnis:

Delta:	Delta Labs Media Osterfelderstr. 16 42103 Wuppertal	Cala(maxi)mus:	M.u.C.S. FALKE-Verlag + Gustav-Adolf-Str. 11 30167 Hannover	MIDI-Magic:	Software Service Seldel Heikendorfer Weg 43 24149 Kiel
Compendium:	Woller & Link GbR Grunewaldstr. 9 10823 Berlin	Moving Pixels:	WBW Service Osterfeuerbergstr. 38 Bremen	Art Works pro:	FALKE Verlag Ehndorfer Str. 108 24537 Neumünster
Maxon CD 2:	Maxon Computer GmbH Industriestr. 26 65760 Eschborn	GNU C++:	Software Service Seldel Heikendorfer Weg 43 24149 Kiel	Korrespondenz:	FALKE Verlag (s.o.)
The very best:	FALKE Verlag Ehndorfer Str. 108 24537 Neumünster	ATARI-Forever:	EU-Soft - Peter Weber Josefstr. 11 53879 Euskirchen	Tele-Info CD:	Purlix Software Leopoldstr. 7 38100 Braunschweig

Rafael Lukjanik

CD-Recorder Pro 2.08

Mit der Markteinführung von preiswerten CD-Writeern der neuen Generation ist ein lang gehegter Wunsch eines jeden Computeranwenders nach selbstgebrannten CDs endlich in Erfüllung gegangen.



Die Vielfalt der CD-Formate

Mit der Markteinführung von preiswerten CD-Writeern der neuen Generation ist ein lang gehegter Wunsch eines jeden Computeranwenders nach selbstgebrannten CDs endlich in Erfüllung gegangen. Konnten bisher ausschließlich PC- und MAC-User von dieser Entwicklung profitieren, meldet sich nun die Firma SoundPool mit einer „state of the art“ CD-Recording-Software zu Wort und eröffnet dem Besitzer eines TT, Falcon oder kompatiblen Computers (und Inhaber eines CD-Writeers) die Möglichkeit, eigene redbook-kompatible Audio CDs und CD-ROMs in vier verschiedenen Formaten professionell zu erstellen.

Einige Jahre nach der Einführung von Audio-CDs (CD-DA) wurde dieses ursprünglich als Tonträger konzipierte Medium zunehmend auf dem Computer-Sektor eingesetzt. Neben vielen Vorteilen, wie zum Beispiel der im Vergleich zu herkömmlichen Disketten sehr großen Speicherkapazität von 650 MB und hoher Beständigkeit, konnten die ersten Daten-CDs (CD-ROM) allerdings nur als Datenträger verwendet werden – das Beschreiben des Mediums war noch nicht möglich. Die im sog. Yellow Book definierte CD-ROM erfuhr im Laufe der weiteren Entwicklung zahlreiche Erweiterungen, die zur Entstehung von neuen CD-Formaten führten, um sowohl Audio-Files

als auch Computer-Daten auf einer CD unterzubringen: Mixed Mode CD und CD-Extra (Plus). Bei einer Mixed Mode CD befinden sich alle Computerdaten im ersten Daten Track und können ganz normal mit jedem CD-ROM-Laufwerk gelesen werden. Für die Audio-Daten sind dagegen die restlichen 98 Tracks reserviert, die im CD-Player abgespielt werden können. Der Nachteil dieser Lösung liegt in der Tatsache, daß manche CD-Player versuchen, auch den ersten Daten Track der CD zu lesen, was digitales Rauschen in der Stereoanlage zur Folge hat. Um dies zu verhindern, wurde die CD-Extra eingeführt, die sich die Multisession-Technik zunutze machte. Das Wesen dieses Verfahrens besteht in der Möglichkeit, eine CD in mehreren unabhängigen Aufnahmezyklen zu beschreiben. Bei der CD-Extra werden demzufolge alle Audio-Daten im ersten, die Computerdaten dagegen im zweiten Aufnahmevorgang auf die CD gebracht. Da der CD-Player nicht multisessionfähig ist, d.h. nur den Inhalt der ersten Aufnahmesession erkennen kann, kommt es zu keinen Übergriffen auf die Computerdaten und demzufolge zu keinen Störgeräuschen. Mit der Einführung der im sog. Orange Book definierten CD-Recordables (CD-R), die mit Hilfe eines CD-Writeers beschrieben werden kann, eröffnete sich dem Computer-User die Möglichkeit, eigene CDs in verschiedenen Formaten zu erstellen.

Multisession oder Singlesession

Die beiden Begriffe beziehen sich, wie bereits erwähnt, auf die Art und Weise, wie eine CD erstellt wird und spielen beim Brennen von eigenen CDs eine sehr wichtige Rolle. Eine herkömmliche Singlesession-CD besteht aus einem Lead-In (Startbereich), einem TOC (Table of Contents-Inhaltsverzeichnis), dem Datenbereich und einem Lead-Out (Endbereich). Ein typisches Beispiel für eine Singlesession-CD ist die Audio-CD, die im Disk-at-once-Verfahren (DAO) beschrieben wird. Wenn auch in Bezug auf die redbook-kompatible Audio CDs diese Aufnahmemethode auf jeden Fall vorzuziehen ist, da nur auf diesem Wege vollständige Kontrolle über die Pausenlängen und

geschützte namen werden nur zum zwecke der information genannt, alle preisangaben sind unverbindlich, technisch notwendige veränderungen sowie druckfehler und irrtümer behalten wir uns vor.

die zwischen den Audio-Tracks untergebrachten PQ-Daten garantiert wird, ist DAO für die Erstellung von Daten-Backups im Computeraltag völlig ungeeignet, da es stets nur einen einmaligen Aufnahmevorgang zuläßt, wonach die CD nicht mehr beschrieben werden kann. Mit Hilfe der Multisession-Technik kann eine CD-R dagegen in mehreren Aufnahmevorgängen im Track-at-once-Verfahren (TAO) bespielt werden. Die einzelnen Sessions werden dabei wie separate Tracks behandelt und jeweils mit eigenen Lead-In-, TOC- und Lead-Out-Informationen versehen.

Die Kehrseite dieses nützlichen Verfahrens ist ein verhältnismäßig hoher Verbrauch der CD-Speicherkapazität, weil für die Verwaltung jeder einzelnen Session 15 MB und bei der ersten Session 23 MB reserviert werden müssen. Die in mehreren Aufnahmevorgängen auf der CD untergebrachten Daten können auf verschiedene Art und Weise miteinander verknüpft werden. Die TOC-Linking-Methode wird verwendet, um die Inhaltsverzeichnisse der einzelnen Aufnahmesitzungen so miteinander zu verketten, daß der Rechner in Anlehnung an die TOC der zuletzt geschriebenen Session auch auf die Daten früherer Sessions unmittelbar zugreifen kann. Ein anderes bei Multivolume-CDs verwendetes Verfahren erlaubt dagegen eine völlig separate Behandlung jeder Session, die mit Ausnahme der letzten Aufnahmesitzung (die vom CD-ROM-Laufwerk automatisch erkannt wird) nur mit Hilfe von speziellen Treibern angewählt werden (s. Multisession CPX). Nicht alle CD-ROM-Laufwerke können mit Multisession-CDs umgehen.

CDRecorder Pro

Das CDRecording-Paket von Sound-Pool besteht aus zwei Hauptprogrammen. Mit dem CDRecorder Pro können multisessionfähige CD-ROMs in allen Formaten inkl. Mixed Mode und CD Extra sowie Audio CDs erstellt werden. Demzufolge eignet sich dieses mit High-Speed-ISO-Formatting ausgestattete Programm hervorragend sowohl für multimediale CD-Projekte als auch für die Archivierung von großen Datenmengen, die durch die

Archivbit Verwaltung in Verbindung mit dem Multisession-Verfahren erleichtert wird. Das Programm unterstützt TOC-Linking und Multivolume bei der Erstellung von Multisession CDs.

CDRecorder Audio

Beim CDRecorder Audio handelt es sich dagegen um ein Programm zur Erstellung von redbook-kompatiblen Audio CDs, die von den Preßwerken als Master CD angenommen werden. Dabei steht dem Anwender ein PQ-Daten-Editor, ein Indexeditor und eine Masterlist mit Audioausgabe sowie eine Druckfunktion für die Master- und Cover-List zur Verfügung.

Weitere Programme und Tools

Im Lieferumfang befindet sich darüber hinaus das Programm CD-Copy, ein komfortabler CD-Player, mit dem Audio Files einer Audio CD direkt auf die Harddisk im AVR-Format kopiert werden können, eine Multisession-CPX zum Lesen von Multisession-CDs (im Ordner TOOLS) und das Metados-Treiberpaket, mit dessen Hilfe der CD-Writer auch als CD-ROM-Laufwerk verwendet werden kann. Die Software wird auf einer kopierschutzgeschützten Diskette (Software-Kopierschutz) ausgeliefert, die sich beim Start der Programme im Floppy-Laufwerk des Computers befinden muß. Die von Sound-Pool sonst angebotene Lizenzierung der Softwareprodukte auf einen Key ist noch nicht möglich, soll aber in Zukunft ebenfalls implementiert werden. In der jetzigen Programmversion unterstützt die CDR-Software alle Yamaha- und Phillips-kompatiblen CD-Writer, deren aktuelle Auflistung (Stand 7/96) im Anhang B des beiliegenden Handbuches untergebracht wurde.

Hardwarevoraussetzung

Vorausgesetzt wird ein Falcon (ATARI und C-LAB), TT oder kompatibler Computer mit 4 MB RAM und einer 1 GB SCSI- oder IDE-Festplatte. Diese Konfiguration in Verbindung mit einem passenden CD-Writer erlaubt das Beschreiben von CDs mit vierfacher Geschwindigkeit (4x speed).

Installation des CD-Writers (Brennen)

Die Installation des CD-Writers entspricht weitgehend derjenigen eines herkömmlichen SCSI-CD-ROM-Laufwerks mit dem Unterschied, daß zum Schreiben von CDs keine Metados-Treiber installiert werden müssen. Nachdem der CD-Writer beim ausgeschalteten Computer am SCSI-Port des Rechners angeschlossen worden ist, muß lediglich die ID-Kennung an der Rückseite des Gerätes korrekt eingestellt werden. Dabei soll berücksichtigt werden, daß die gleiche ID-Kennung nur von einem Gerät der SCSI-Kette inkl. Computer verwendet werden darf, und daß das letzte Gerät mit Hilfe eines Abschlußwiderstandes ordnungsgemäß terminiert werden muß. Im Ordner Tools befindet sich zusätzlich das Programm Bootconf.PRG, mit dem die ID-Kennung des Computers eingestellt werden kann. Nach dem Einschalten des CD-Writers und des Computers und nach dem Start eines der beiden Hauptprogramme CDRecorder Pro oder CDRecorder Audio wird im Option (Pro)- bzw. Preferences (Audio)-Menü im Punkt Recorder ... der SCSI-Bus nach angeschlossenen Geräten durch Betätigung des Scan-Buttons durchsucht und der CD-Writer angezeigt. Nach dem Anklicken des CD-Writer-Eintrags und des OK-Knopfes wird die aktuelle CD aus dem Laufwerk herausgeschoben und das Einlegen eines beschreibbaren Mediums (CD-R) angefordert. Nach dem Einlegen einer CD-Recordable ist der CD-Writer aufnahmebereit.

CD-Writer als CD-ROM-Laufwerk und als CD-Player

Im Lieferumfang des CD Recorders Pro 2.0 befindet sich ein Metados-Treiberpaket, mit dessen Hilfe der CD-Writer als CD-ROM-Laufwerk oder als CD-Player (z.B. mit dem beiliegenden Programm CD-Copy) verwendet und so bei der Kontrolle von frisch aufgenommenen CDs eingesetzt werden kann. Im Gegensatz zum herkömmlichen Metados wurde der *. BOS - Treiber durch einen speziell vom Autor der CDR-Software, Jens Fellmuth, entwickelten SCSI-CD.BOS-Treiber ersetzt. Im Falle einer bereits vorhandenen

Metados-Installation (z.B. CD-Tools, Egon) muß daher lediglich der alte * . BOS-Treiber gegen den SCSI-CD.BOS-Treiber ausgetauscht werden. Bei einer Neuinstallation werden alle Treiber, das Metados-Programm sowie die CONFIG.SYS-Datei in den AUTO-Ordner kopiert und die CONFIG-SYS-Datei in einem Texteditor (mit ASCII-Import und Export) konfiguriert. Dabei müssen sowohl die physikalischen (*BOS) und logischen (*DOS) IDs des CD-Writers als auch der ihm zugeordnete physikalische Laufwerksbuchstabe festgelegt werden (Voreinstellung als M). Nach Neubooten wird der CD-Writer als CD-ROM-Laufwerk auf dem Desktop angezeigt (notfalls die Option Laufwerke finden aktivieren) und kann in doppelter Funktion genutzt werden.

File Manager

Das File Manager-Window erscheint automatisch nach dem Start des Programms. Gleichzeitig wird auch der zuerst leere Track Manager geöffnet. Im File Manager werden Daten zusammengestellt, die auf die CD gebrannt werden sollen. Mit Hilfe von Laufwerkssymbolen kann hier zwischen logischen Laufwerken umgeschaltet werden, um die gewünschten Dateien auszuwählen. Mit den Funktionen Select all und Delete können alle Dateien einer Partition ausgewählt oder einzelne Files gelöscht werden. Die gleichen Funktionen stehen auch im Track Manager und ISO-Formater zur Verfügung. Alle Löschvorgänge beziehen sich nur auf die Auswahl der Dateien und sind in Bezug auf die physikalischen Daten auf der Festplatte selbstverständlich nicht destruktiv. Die Anzeige der Dateien im File Manager wurde im Vergleich zur herkömmlichen Desktop-Information um Fileattribute a (archiv bit), r (read only), h (hidden) und s (system) erweitert, was insbesondere bei der Archivbit-Verwaltung sehr nützlich ist. Zusätzlich werden im File Manager alle AVR-, AIFF- und WAVE-Audio-Dateien, die im CD-Format vorliegen (Stereo, 44,1 kHz, 16 bit), mit einem kleinen Notensymbol gekennzeichnet. Einen weiteren Sonderfall stellen die sog. Image Dateien im CD-IMAGE.DAT-Format dar, die vom File Manager mit dem vorangestellten ISO-Zeichen ver-

sehen werden und dessen Rolle während des Brennvorgangs im weiteren Verlauf des Berichtes näher beschrieben wird. Mit Hilfe des View-Menüs können alle angezeigten Dateien nach Datum, Größe, Namen und Typ sortiert werden oder unsortiert bleiben. Im Menüpunkt Date/Time hat man darüber hinaus die Möglichkeit, in einer Dialogbox das Zeitformat der Dateien festzulegen.

Track Manager

Der Track Manager ist das Herzstück von CDRecorder Pro und bietet sehr hohe Funktionalität und Leistungsfähigkeit in Verbindung mit intuitiver und einfacher Bedienung. Hier werden sowohl alle Aufnahme-Sessions inkl. Startzeit und Informationen zu einzelnen Tracks der CD als auch das aktuelle CD-Format angezeigt. Hat man mit der Funktion Check CD im CD-Menü die CD-R vorher überprüft (die CD wird dabei stets ausgeworfen), erscheint im oberen Teil des Track Manager Window neben der CD-Format-Anzeige eine Information über die gesamte CD-Speicherkapazität und die zur Verfügung stehende Aufnahmezeit in min : sek : cdframes. Die im File Manager ausgewählten Dateien werden per drag & drop in das Track Manager Window gezogen. Der Track Manager erkennt dabei automatisch, um welche Art von Dateien es sich handelt und wählt das richtige CD-Format aus – ein ebenso einfaches wie geniales Verfahren. Zur Verfügung stehen hier die bereits erwähnten vier CD-Typen: CD-DA (Audio CD), CD-ROM, Mixed Mode CD und CD Extra (Plus). Eine besondere Rolle in allen drag & drop-Aktionen spielt der mit einer zusätzlichen Guide-Funktion ausgestattete Mauszeiger, der sich bei allen Aktionen in einen (grünen) Pfeil (Dateien können hinzugefügt werden) oder ein (rotes) Stoppschild (kein Hinzufügen möglich) verwandelt – eine perfekte Ergänzung zur Track Managerautomatik bei der Festlegung des CD-Formats, die jeden falschen Schritt unverzüglich korrigiert. Um eine Audio CD zu erstellen, müssen die im CD-Format (Stereo, 44,1 kHz, 16 bit) vorliegenden AVR-, AIFF- oder WAVE-Files einzeln in das Track Manager Window gezogen werden, wonach sie in sepa-

Riscy Bits
Inh. Götz Kohlberg
Friedrichstr. 47
53111 Bonn Fax: 0228/690034

Tel.: 01805-249444 9-21Uhr

200MHz RiscPC
schon ab **2.449 DM***

202 MHz StrongArm, (>200 MIPS, 355 KDrhystones), RiscOs 3.7 (engl.), 4MB DRAM, 540MB EIDE HD

2MB VRAM 349 DM, 586-133MHz Karte 699 DM, SCSI-2 Int. 399 DM, Easywriter deutsch 259 DM, Artworks engl. 269 DM, weitere Produkte a.A.

Benchmarks:

- "Mona Lisa" JPEG in ein 32.000 Farben Sprite wandeln **0.32 sek.**
- Eine komplexe Vektorgrafik mit 32.000 Farben neuzeichnen **2,7 sek.**
- POV-Ray 2.1 "Teapot" o.FPA! **29min.**

Demnächst lieferbar: Hydra Multiprozessorkarte für bis zu 5 CPUs

* bei Zahlung per Vorkasse. Sonst 2.499 DM + 25 DM NN. Änderungen/Irrtümer vorbehalten

Bibelsoftware

Für ATARI-TOS, MagiC, MagiCMac (Apple), MagiCPC (IBM PC)

Fordern Sie unser **kostenloses** Info oder mit 10,- DM-Schein die Demoversion an.

NEU: Lexikon zur Bibel !!!

It's a kind of MagiC

Apple-MagiC-Mac: Performa 5300, PowerPC 100 MHz, 16 MB RAM, 1.2 GB Festplatte, 4fach CD-ROM, 14.4er Modem, integrierter 15"-Monitor, Mac-Software, **MagiCMac**, **NVDIMac** komplett installiert nur **3449,- DM**

IBM-MagiC-PC: Big-Tower, Pentium 133 MHz, 16 MB RAM, 256KB PB, 2MB Grafikkarte, 1.6GB Festplatte, 8fach CD-ROM, 12 Mon. Garantie, 15"-Monitor Trintor, 0.26, 100 Hz, 65 kHz, MPRII, OSD, DDC 2B, Plug & Play, 36 Mon. Garantie. Mit Windows95, Lotus SmartSuite95, **MagiCPC**, **NVDIPC**, komplett installiert. **Mit 48 Stunden Vor-Ort-Service für 12 Monate** nur **3379,- DM**
Pentium 150/166/200 MHz Aufpreis 200,-/400,-/800,- DM
48 Stunden Vor-Ort-Service für 36 Monate Aufpreis 199,- DM

Andere Rechner lieferbar! Lassen Sie sich kompetent beraten!

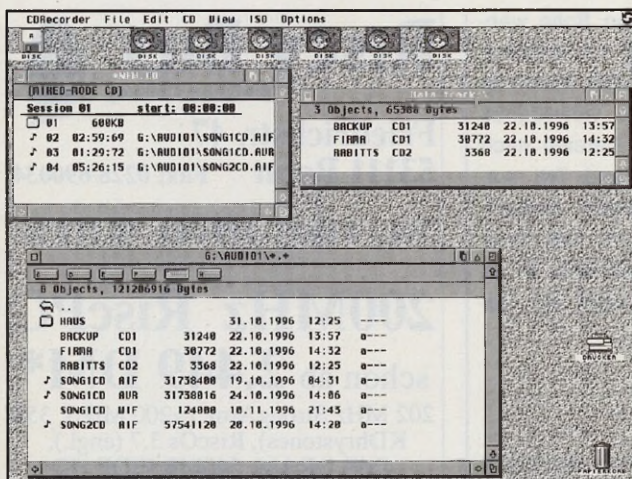
Software: **A+Ω-Software**

MagiC 5/MagiCMac/MagiCPC 149,-/299,-/299,- DM Inh. Reinhard Bartel
NVDIMac (für Alan + Mac) MagiCPC je 149,- DM Bachgasse 3
Papyrus 4/Papyrus 4 Gold 199,-/278,- DM D-67071 Ludwigshafen
Signum4, Texel, Phoenix 4, ArtWork je 149,- DM Tel. (0621) 67 12 93 FAX 67 53 48

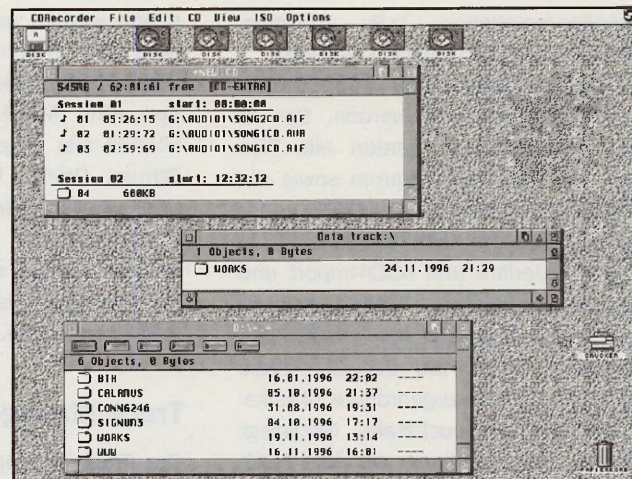
Weitere Software auf Anfrage erhältlich

ISDN bei uns gestellten ISDN-Antrag vergüten wir mit **115,- DM**

Preise incl. MwSt. zzgl. Versand. Preisänderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB. Verwendete Warenzeichen sind Eigentum ihrer Inhaber.



Der CD-Recorder im Mixed-Mode



Der CD-Recorder im CD-Extra-Modus

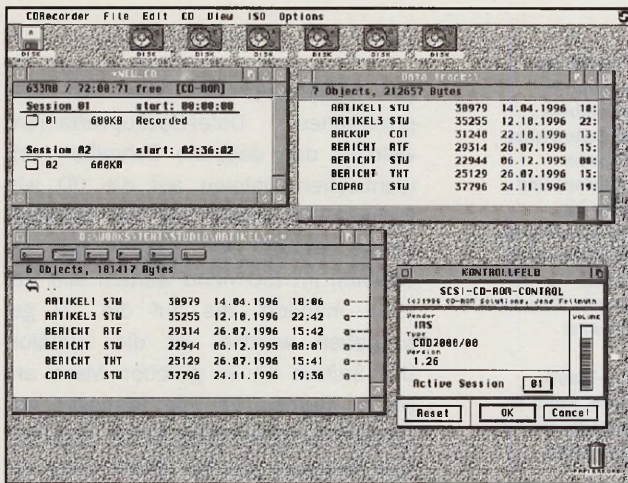
raten, mit kleinen Notensymbolen gekennzeichneten Tracks mit konstanten Pausenlängen von 2 Sekunden untergebracht werden. Neben den Tracknummern werden hier die Längen der Tracks und ihre Quelldateien (Sources) angezeigt. Diese Aktion wird als New Audio Track im oberen Teil des Track Manager Window angezeigt. Zieht man dagegen Computer-Files in den Track Manager (Anzeige New ISO Track im oberen Teil des Track Manager Window), wird ein Daten- oder ISO-Track angelegt und ein zusätzliches ISO-Formatter-Fenster geöffnet. Im Gegensatz zu Audio Tracks können beim Daten Track, dessen Länge in Bytes angezeigt und der von einem kleinen Ordner symbolisiert wird, weitere Computer-Files durch Ziehen in den ISO-Formatter oder unmittelbar auf den Daten Track hinzugefügt werden (Anzeige Add date to ISO track im Track Manager). Diese Vorgehensweise kann auch bei Audio Dateien im CD-Format angewendet werden, wenn man anstelle einer Audio CD eine CD-ROM mit Audio Files erstellen möchte. Dazu muß lediglich die Shifttaste beim Ziehen eines Audio Files in den ISO-Formatter bzw. direkt auf den Daten Track gehalten werden, wodurch das Anlegen eines Audio Tracks unterbunden und statt dessen eine Datei im AVR-, AIFF- oder WAVE-Format dem Daten Track hinzugefügt wird. Wenn bei einem bereits vorhandenen Daten Track ein Audio File im CD-Format in den Track Manager gezogen wird, ändert sich das CD-Format automatisch in Mixed Mode CD. Von nun an kön-

nen weitere Audio Files angefügt (bis 98) oder weitere Computerdateien in den ISO-Formatter (bzw. auf den Daten Track) gezogen werden. Ein neuer Daten Track kann jedoch erst im nächsten Recording-Vorgang (Session) angelegt werden. Wenn man zuerst einige Audio Tracks im Track-Manager angelegt hat und anschließend einen Daten Track kreiert, erzeugt man automatisch eine CD Extra. In diesem Fall ist es nicht mehr möglich, weitere Audio Tracks anzulegen, aber ihre Quelldateien können geändert werden. Die beim Anlegen des Daten Track erzeugte zweite Session ist gleichzeitig die letzte Session der CD, die danach nicht mehr beschrieben werden kann. Sowohl das Track-Manager- als auch das File-Manager-Fenster können bei Bedarf iconifiziert werden, falls man kurzfristig mehr Platz auf dem Desktop braucht oder den CDRecorder Pro in Verbindung mit weiteren Programmen unter MagiC einsetzen möchte. Beides funktioniert einwandfrei.

Der ISO-Formatter

Im ISO-Formatter werden alle Dateien eines Daten Tracks zusammengestellt mit dem Ziel, ihre Kompatibilität zu den Vorgaben des ISO-, DOS- oder ATARI-Standards zu kontrollieren. Beim ISO Standard 9660 Level 1 handelt es sich um eine internationale Norm, welche die Struktur der Dateien auf einer CD detailliert festlegt, um die Lesbarkeit des Mediums auf unterschiedlichen Computersystemen zu garantieren. Demzufolge sind die Vorga-

ben des ISO-Standards mit zahlreichen Einschränkungen verbunden, da hier der größte gemeinsame Nenner in Bezug auf den Zeichenvorrat bei der Benennung von Dateien und Verzeichnissen gefunden werden mußte. Der ISO-Standard erlaubt daher ausschließlich die Verwendung von Großbuchstaben sowie des Unterstrichs und läßt weder Sonderzeichen noch Namenextensions bei Ordnern zu, deren Verzeichnistiefe auf 8 reduziert wurde. Darüber hinaus können hier maximal 8 Zeichen bei Verzeichnisnamen und 8 + 3 Zeichen bei Dateinamen verwendet werden. Neben der strengen ISO-Norm bietet das ISO-Menü zwei weitere Dateistandards, die bei der Überprüfung der Dateien im ISO-Formatter hinzugezogen werden können. Beim ATARI- und DOS-Standard gelten mit Ausnahme von Großbuchstaben-, Unterstrich- und Sonderzeichenvorgaben die Einschränkungen der ISO-Norm. In Bezug auf die Verwendung von Zeichen dürfen allerdings beim ATARI-Standard keine kleinen Umlaute in Dateinamen erscheinen. Bei der DOS-Norm sind dagegen weder Sonderzeichen noch Umlaute in Dateinamen erlaubt. Sobald, je nach der im ISO-Menü eingestellten Norm, unzulässige Zeichen in einem Dateinamen erkannt werden, erscheint die Charakter Conflict-Dialogbox, in der dem Anwender Änderungsvorschläge unterbreitet werden. Im unteren Teil der Box wird dabei eine Liste aller im Rahmen der jeweiligen Norm verfügbaren Zeichen angezeigt. Alle drei Standards können darüber hinaus mit



Auch das Brennen von Multisession-CDs ist mit dem CD-Recorder von SoundPool kein Problem mehr. D.h., daß Sie eine CD-ROM mit gemischten Daten, bestehend aus Sound und Daten, erstellen können.

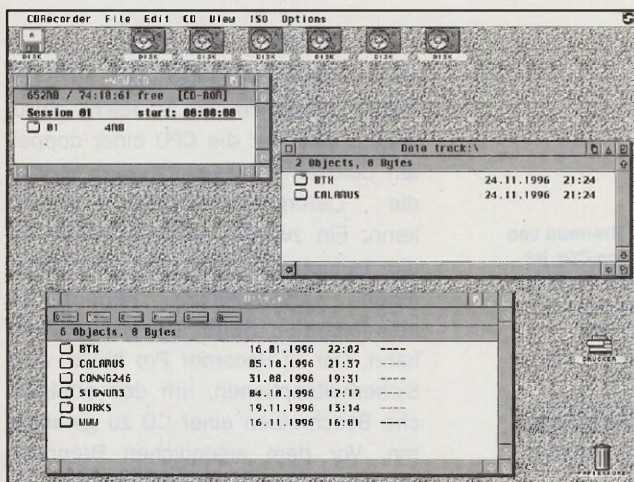
Hilfe der Optionen 8 levels only und directors ext. aus dem ISO-Menü zusätzlich modifiziert werden. Falls eine CD ausschließlich für den eigenen Gebrauch gebrannt werden soll, kann die Option don't care aus dem ISO-Menü verwendet werden. In diesem Fall werden die Dateien keinerlei Prüfung unterzogen und ohne Veränderungen auf die CD gebracht. Neben den oben beschriebenen Funktionen, die im direkten Zusammenhang mit der Anpassung der im ISO-Formatter zusammengestellten Dateien an die Filestrukturen verschiedener Betriebssysteme stehen, können mit Hilfe der Name Conflict-Box Dateien gleichen Namens lokalisiert und notfalls umbenannt werden. Darüber hinaus kann im ISO-Formatter mit der Funktion New aus dem File Menü ein neuer Ordner angelegt werden, der ausschließlich der Neustrukturierung der CD-Dateien dient und keinen Einfluß auf die Dateierdnung auf der Festplatte hat. In Bezug auf die Behandlung von logischen Laufwerken bietet schließlich der ISO-Formatter die Möglichkeit, komplette Festplattenpartitionen direkt ins ISO-Formatter-Window bei gedrückter Shifttaste zu ziehen, wonach ein vollständiges, mit dem entsprechenden Laufwerksbuchstaben gekennzeichnetes Verzeichnis erstellt wird.

Endlich Brennen

Hat man alle Daten zusammengestellt und das passende CD-Format gefunden, kann die CD beschrieben werden. Nach dem Anwählen der Funkti-

on Record im CD-Menü wird die CD ausgeworfen und das Einlegen eines beschreibbaren Mediums (CD-R) angefordert. Anschließend, nach der Überprüfung, ob es sich tatsächlich um eine CD-R handelt, erscheint eine Dialogbox, in der die Aufnahmegeschwindigkeit (Speed) und die Aufnahmeart (via Image) eingestellt werden können. Mit dem Programm CDRecorder Pro können CDs, je nach CD-Writer, mit einfacher (1x), doppelter (2x) oder vierfacher (4x) Geschwindigkeit beschrieben werden. Wenn die Audio CDs in der Regel mit höchster Geschwindigkeit (4x) geschrieben werden können, weil die Audio Files bereits als Tracks vorliegen, begegnet man beim Brennen von Daten-CDs einem Problem, das bei anderen beschreibbaren Medien (z.B. Disketten) nie zutage tritt – der ungenügenden Liefergeschwindigkeit der Daten vom Rechner zum Aufnahmemedium. Der CD-Writer muß während des Brennvorgangs kontinuierlich mit den Daten vom Computer versorgt werden. Sobald der Datenstrom abreißt und die Datenpuffer des CD-Writers leerlaufen (Buffer Underrun-Fehler), wird die CD fehlerhaft beschrieben und kann nicht mehr verwendet werden. Dieses Problem kann vor allem dann auftreten, wenn die Dateistrukturen auf der Festplatte so komplex sind, daß nicht on-the-fly gebrannt werden kann. In diesem Verfahren werden die Daten während des Brennvorgangs in Form eines CD Image aufbereitet und zum CD-Writer kopiert. Bei diesem virtuellen Image wird nur die Liste aller Da-

teien erstellt, sie selbst aber an ihren Plätzen belassen. Es ist leicht einzusehen, daß hier die CPU einer doppelten Belastung ausgesetzt wird, welche die Liefergeschwindigkeit senken kann. Ein zweiter wichtiger Faktor ist die Leistungsfähigkeit der Festplatte, deren ungenügende Performance ebenfalls zum Buffer Underrun führen kann. Der CDRecorder Pro bietet viele Sicherheitsoptionen, um das erfolgreiche Beschreiben einer CD zu garantieren. Vor dem eigentlichen Brennvorgang kann ein Test durchgeführt werden (Test-Button in der Record-Dialogbox), in dem das Aufnehmen einer CD emuliert wird (die CD befindet sich während des Tests im CD-Writer). Nach dem erfolgreichen Testlauf kann die CD gebrannt werden. Falls während des Tests Probleme auftreten, ist das Herabsetzen der Recordinggeschwindigkeit (notfalls auf 1x) die einfachste Lösung. Zusätzlich bietet aber der CDRecorder Pro die Möglichkeit, ein physikalisches Image zu erzeugen. Sämtliche Dateien werden dabei offline aufbereitet und in eine Image-Datei mit dem Namen CD-IMAGE.DAT kopiert. Da diese Datei bereits die Struktur einer CD hat, kann sie anschließend mit höchster Geschwindigkeit auf die CD geschrieben werden. Der Image-Datei muß im Optionsmenü mit der Funktion Image path ein Pfad zugewiesen werden. Da es sich dabei um sehr große Datenmengen handeln kann, da auch die Verwaltungsdaten der CD mitgeschrieben werden, sollte hier eine Festplattenpartition von ca. 800 MB ausgewählt werden. Die CD-IMAGE.DAT kann vom Programm auf zweifache Art und Weise erzeugt werden. Zum einen werden die im File Manager zusammengestellten Dateien mit Hilfe der Create CD-IMAGE.DAT-Option im CD-Menü auf der ausgewählten Partition zu einer CD-IMAGE.DAT zusammengestellt und dann manuell in das Track Manager Window gezogen. Dabei wird im Track Manager ein komplett abgeschlossener ISO-Track erzeugt, dem keine weiteren Dateien hinzugefügt werden können. Bei gedrückter Shifttaste entsteht dagegen ein herkömmlicher Daten Track mit ei-



So einfach geht es:
 Sie suchen sich in einem Verzeichnis diejenigen Daten aus, die Sie brennen möchten (unten) und stellen diese im Data-Track zusammen, indem ein Datensatz einfach in das entsprechende Fenster geschoben wird (rechts).
 Ist ein Data-Track fertiggestellt, kann er in einer Session für die CD-ROM gebrannt werden.

nem CD-IMAGE.DAT-File, der um weitere Dateien ergänzt werden kann. Eine zweite Möglichkeit für die Erzeugung eines physikalischen Images bietet die Option Via Image in der Record-Dialogbox. Hier wird unmittelbar vor dem Brennvorgang und bereits nach Betätigung des Record-Buttons eine CD-IMAGE.DAT mit dem Inhalt des ISO-Formatters auf der ausgewählten Festplattenpartition kreiert und anschließend mit höchster Performance auf die CD gebrannt. Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Brennvorgang wird die CD automatisch ausgeworfen und das Einlegen eines neuen beschreibbaren Mediums angefordert. Hat man vor dem Brennen der CD die Option Last Session in der Record-Dialogbox angewählt, kann die CD nicht mehr beschrieben werden. Zusätzlich können auf jeder gebrannten CD Informationen über den CD-Namen, den Hersteller und das Herstellungsdatum untergebracht werden. Dazu wird mit der Funktion PVD die Primary Volume Descriptor-Dialogbox im ISO-Menü aufgerufen, wo die entsprechenden Angaben eingetragen werden können. Ein aktuelles CD-Projekt wird im File-Menü mit den Funktionen Save und Save as ... abgespeichert. Das Tracklayout der CD kann später mit der Funktion Open im File-Menü ausgewählt und beim Brennen von CDs gleichen Inhalts verwendet werden.

Archivierung

Da die CD-R in mehreren Sessions beschrieben werden kann, eignet sie sich hervorragend für die Erstellung

von Backups. Der CDRecorder unterstützt dabei sowohl das TOC-Linking als auch Multivolume. Beim TOC-Linking wird das Inhaltsverzeichnis der ersten Session vor dem Zusammenstellen der Daten Tracks der zweiten Session mit der Funktion Read previous Session im CD-Menü eingelesen (der ISO-Formatter muß leer sein), wonach im Track Manager eine neue Session (02) erzeugt wird und im ISO-Formatter die mit heller bzw. grüner Schrift dargestellten Files der ersten Session angezeigt werden. Von nun an kann man neue Dateien per drag & drop in das ISO-Formatter-Window ziehen, die zur Unterscheidung schwarz dargestellt werden. Beim Lesen einer auf diese Art und Weise gebrannten Multisession CD kann nach dem Anwählen der zweiten Session mit Hilfe von Multisession CPX über das erweiterte Inhaltsverzeichnis auf die Daten der ersten Session gelangen, die sich physikalisch im ersten Daten Track befinden. Voraussetzung hierfür ist allerdings das Vorhandensein einer kompletten Metados-Installation, weil sonst das Inhaltsverzeichnis der ersten Session nicht eingelesen werden kann. Leider können beim CDRecorder Pro nur zwei Sessions mit Hilfe von TOC-Linking miteinander verknüpft werden. Das Hinzufügen einer weiteren Session ist nicht mehr möglich. Bei Multivolume entfällt diese Schranke, und die CD kann in mehreren Aufnahmesitzungen beschrieben werden. Die jeweils aktive Session wird auch hier mit Hilfe von Multisession CPX ausgewählt und wie ein separates CD-ROM-Laufwerk behandelt.

Der CDRecorder Pro bietet ein sehr praktisches Datei-Backupverfahren, welches das doppelte Schreiben von identischen Dateien auf die CD wirkungsvoll verhindert. Mit der Funktion Clear archive bit (Löschen des Archivbits) im ISO-Menü werden alle Dateien markiert, die auf die CD geschrieben wurden. Ist die Funktion Use archive bit im gleichen Menü aktiviert, werden im File Manager nur Dateien berücksichtigt, deren Archivbit vom Rechner gesetzt wurde, was bei jeder Änderung der Datei erfolgt. Auf diesem Wege werden stets nur geänderte bzw. neue Dateien auf die CD geschrieben. Das Verfahren kann nur in Bezug auf mehrere im File Manager gleichzeitig ausgewählte Files, Verzeichnisse oder Laufwerke angewendet werden. Einzelne Dateien lassen sich nach wie vor, unabhängig von ihrem aktuellen Status, in das ISO-Formatter-Window ziehen.

Zwischenfazit

Das erste Programm des CDRecorder-Paketes von SoundPool – der CDRecorder Pro – hinterläßt einen sehr positiven Eindruck und besticht durch die Vielfalt der unterstützten CD-Formate, großen Funktionsumfang in Verbindung mit leichter und intuitiver Bedienung sowie durch sehr hohe Betriebssicherheit (kein einziger Absturz während der gesamten Testphase). Dem Programmierer Jens Fellmuth ist es mit einigen genialen Lösungen gelungen, das Brennen von eigenen CD-ROMs und Audio CDs für uns ATARIler zum einem kinderleichten Unterfangen zu machen, was wohl nicht immer selbstverständlich sein muß, wenn man sich die warnenden Berichte in einigen PC-Zeitschriften anschaut. Im nächsten Teil meines Berichtes werde ich das zweite Hauptprogramm des CDRecorder-Paketes – den CDRecorder Audio – näher vorstellen, mit dem redbook-kompatible Audio-CDs erstellt werden können.

Rafael Lukjanik

Jürgen Koneczny

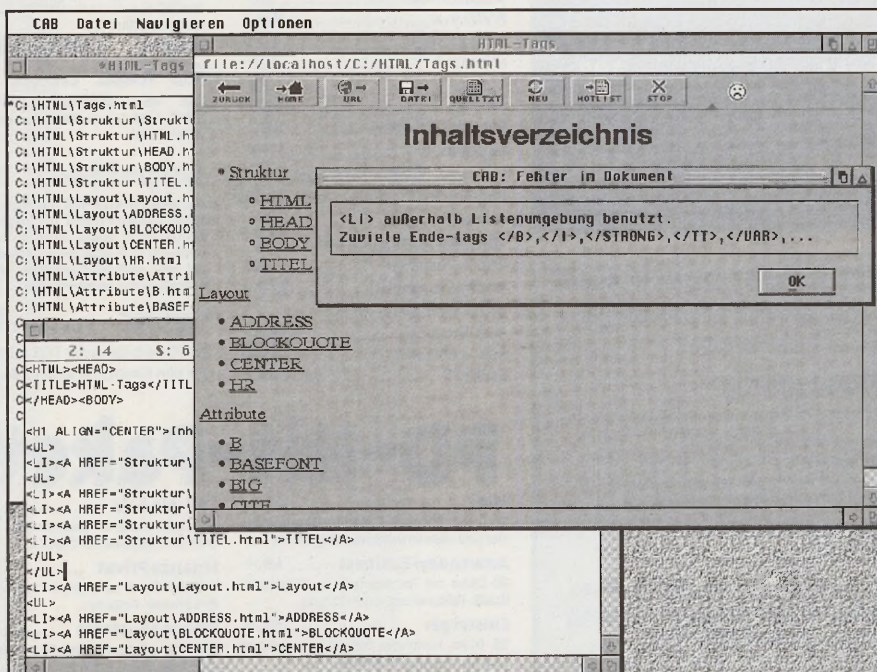
Tips & Tricks zu HTML

Selbstgestrickt

2

HTML-Werkzeuge im Eigenbau

Auf den meisten Plattformen unterstützt spezielle Software die Bearbeitung von HTML-Dokumenten.



CAB und qed werden mit OLGA zum Near-WYSIWYG-HTML-Editor

Bis auf wenige HTML-Werkzeuge ist ein unter TOS arbeitender Autor noch immer auf sich selbst gestellt.

Zur Bearbeitung von HTML-Dokumenten greift unsereins mangels Alternativen auf einen der zahlreichen ASCII-Editoren zurück, die aber bezüglich HTML keinerlei Komfort bieten. So mancher Editor verfügt jedoch über Features, die für andere Zwecke – beispielsweise TeX – gedacht sind, sich aber auch für die Erstellung von HTML-Dokumenten einsetzen lassen.

Für HTML-Dokumente benutze ich den frei erhältlichen Editor qed von Christian Felsch. Dieser Editor ist eine saubere

GEM-Applikation und verfügt über alle Funktionen, die man von einem ASCII-Editor erwarten kann: Umlautkonvertierung, Makros, komfortables Suchen & Ersetzen und eine Projektverwaltung. Mit letzterer, einer wohlüberlegten Verzeichnisstruktur – und wenn möglich mit langen Dateinamen – gelingt es, auch größere HTML-Dokumente übersichtlich zu verwalten. Dafür richtet man für das HTML-Dokument eine Projektdatei ein. In das Projektfenster legt man dann die zugehörigen HTML-Dateien und hat so aus qed heraus direkten Zugriff. All diejenigen, die nicht nur eine Homepage entwerfen, werden dies zu schätzen wissen.

Kürzel

Eine andere interessante Funktion von qed, der Kürzeldatei, erweist sich als äußerst nützlich für die HTML-Programmierung. Kürzel sind für qed Zeichenketten mit einer maximalen Länge von acht Buchstaben, die entweder automatisch oder nach Drücken von der ESC-Taste mit einer anderen beliebigen Zeichenkette ersetzt werden.

Die automatischen Kürzel eignen sich für die Umwandlung der Sonderzeichen und Umlaute in die entsprechende Darstellung des ISO-Latin-1-Zeichensatzes. So wird die Eingabe des Wortes 'wäßrig' von qed automatisch nach 'wäßrig' gewandelt (Anm.: gemäß Rechtschreibreform müßte man natürlich 'wässrig' schreiben).

Mit den normalen Kürzeln kann das Tippen des genauen und vollständigen Syntax der einzelnen Tags erleichtert werden. Man definiert beispielsweise ein Kürzel 'HTML', das zu einem kompletten Rumpf einer HTML-Datei mit den Tags HTML, HEAD, TITLE und BODY expandiert wird oder das Kürzel 'TABLE22' das zu einer Tabelle mit zwei Spalten und zwei Zeilen expandiert wird. Anschließend muß nur noch der Text innerhalb der Tags eingegeben werden.

Mit den Zeichen '^~' und '^^^' kann man die Expandierung noch zusätzlich steuern. Die Tilde legt man fest, an welcher Stelle der Cursor im Text nach der Expandierung steht. Im Fall unseres Kürzels 'HTML' bietet sich eine Position des Cursors nach der Expandierung innerhalb des TITLE-Tags an, da ja jede HTML-Seite einen Titel haben sollte. Die Zeichenfolge '^^^' bewirkt schließlich, daß qed an der Stelle einen Zeilenumbruch einfügt. Das beigefügte Listing einer HTML-Kürzeldatei für qed kann hier lediglich als Anhalt für eine an eigene Bedürfnisse angepaßte Kürzeldatei dienen.

Syntax

Trotz größter Konzentration und des Einsatzes einer HTML-Kürzeldatei ist ein Autor vor Fehlern in der Anwendung der Tags nicht gefeit. Glückli-

Unsere heißen Tip's für den Herbst 1996

Neues aus dem Bereich der Speichererweiterungen Die Aix TT ist wieder lieferbar. Und für Atari's 'Kleine' gibt es jetzt 8 Mbyte extra dank unserer neu entwickelten Magnum Fast RAM-Card für Atari ST's.

Neuer Schwung im CD-Bereich! wieder viele interessante Neuerscheinungen! (beachten Sie hierzu unsere 2. Anzeige in diesem Heft.)

Übrigens: Sie finden uns auch auf der Atari Messe 1996 in Düsseldorf/Neuss. Über Ihren besuch würden wir uns freuen!

Oder Sie besuchen uns in unserem Ladengeschäft. Wir freuen uns darauf! Ihr Team vom

Softwareservice Seidel

Günstiger denn je: Speicher für Ihren Atari

Aix TT Fast-RAM 198.-
Sehr schnelle Fast-RAM Karte für Atari TT, Durch Bestückung mit modernen SIMM-Modulen sehr kompakt und leistungsfähig.
Bestückt mit 4 / 8 Mbyte 268.- / 328.-
Bestückt mit 16 / 32 Mbyte 448.- / 668.-

Achtung: Ihre alte TT-RAM-Karte nehmen wir auf Wunsch in Zahlung. Bitte telefonisch anfragen!

Atari 1040 STE / Mega STE
Voll steckbare Erweiterung für alle STE-Typen!
2 Mbyte 89.-
Erweiterung auf von 1 auf 2 oder von 2 auf 4 Mbyte.

4 Mbyte 149.-
Erweitert Ihren STE auf volle 4 MB.
Atari 260/520/1040ST/Mega Imex 2 149.-

Superkompakte Erweiterung für alle ST-Typen. Bewährte und zuverlässige Erweiterung um 2 Mbyte (z.B. von 1 auf 3 oder von 2 auf 4 Mbyte).

Einbauservice 80.-
Auf Wunsch bauen wir die Imex-Karte in Ihren Rechner ein.
Imex Above 119.-

Erweitert die Imex zur echten 4 Mbyte-Erweiterung

TOS-Upgrades inkl. TOS-Eprom's:
Tos 2.06 Card 119.-
TOS 2.06 Card (AT-Bus) 149.-

Beschleuniger: 3.5 mal schneller

28/36 Mhz Speeder der neuesten HBS-Generation. 28Mhz bringt fast 3.5-fache Geschwindigkeit gegenüber Ihrem 8Mhz-Rechner, 36Mhz bringt 4.5-fache Power!
HBS640T28 für (Mega-) ST/ 1040 STE 329.-
HBS640T36 für 1040 STE 499.-
Coprozessor f. HBS 640 99.-

ATKEY: PC-Tastatur am Atari 89.-

Erweiterung zum Anschluß von PC-Tastaturen an den Atari; Reine Hardwarelösung, benötigt keine Treibersoftware!
ATKey+ PC-Tastatur Standard 129.-
ATKey+ PC-Tastatur Cherry 189.-

Harddisks

Komplett für alle ST/STE/Mega: 540 Mbyte 499.-

Extern anschließbare Harddisk für alle Atari ST/STE/Mega, inkl. Gehäuse, allen Kabeln, SCSI-Controller, Treibersoftware. Hochwertiges Laufwerk v. Quantum!

Harddisk-Laufwerke, SCSI Einbaulaufwerke:
540 MB Quantum 279.-
1.08 Gbyte Seagate o. IBM 479.-

Harddisk Zubehör:

Externes SCSI-Gehäuse 129.-
SCSI-2/4-fach Tower f. 2/4 Geräte 178.-/228.-
Falcon SCSI-2-Kabel 149.-
SCSI Link-96 DMA-Adapter (wird benötigt f. 1040er, Mega) inkl. Treibersoftware f. HD 149.-
System-Aufpreise bei Bestellung einer Harddisk:
SCSI-Tools 79.-
CD-Tools 79.-

Calamus

Calamus Giga-Paket 99.-

Calamus 1.09N, der Megaseiler unter den DTP-Programmen, jetzt im Power Bundle: Calamus 1.09N, Vektorfont Editor und dem Vektorfont-Editor Outline Art 1.1. zusammen mit 100 Vektorgrafiken und Vektorfonten. Calamus ist das richtige Werkzeug für alle Layoutarbeiten von einfachen Einladungskarten, Handzetteln, Broschüren, Anzeigen, Böchern.

Calamus Hyper-Pack ... 149.-

Der Knaller: Das komplette Giga-Pack im Paket mit 200 professionellen Vektorfonten, 500 Grafiken und einem 600 Seiten starken ausführlichen Referenzhandbuch mit vielen Anwendungsbeispielen.

Hyper-Upgrade 49.-

200 Vektorfonten + 500 Grafiken für Ihr Calamus
Calamus Referenz-Handbuch .. 39.-
600 Seiten Handbuch für Ihr Calamus-Paket

SL-Upgrade 298.-

Für alle, die bereits ein Calamus 1.09N oder Calamus Giga Pack haben und auf die professionelle SL-Version aufsteigen wollen. Nennen Sie uns einfach Ihre Seriennummer.
2. Wege zum SL: 1. Sie bekommen ein Upgrade-Paket mit einer neuen Seriennummer, bei Bedarf können Sie eine Umserienisierung für DM 20.- bei DMG vornehmen lassen. Vorteil: I.d.R. sofort lieferbar.
2. Upgrade auf Ihre bestehende Seriennummer: Bei Bestellung bitte angeben. (+ DM 20.- Bearbeitungsgebühr)

Calamus SL 398.-

Das professionelle Farb-Publishing-System zum Hammerpreis! Vollständige Originalversion, inkl. Modulen und Handbuch. Calamus SL bietet professionelle Leistungen für anspruchsvolles Layout. Wir liefern die aktuelle Version!

SL-Paket 1 598.-

Calamus SL Vollversion plus 6 CD-ROMs für DTP-Anwendungen: Publisher's Source Background Kit I & II, DTP-Grafiken I, Initiale I sowie Designer Cliparts I & II.

SL-Paket 2 548.-

Calamus SL Vollversion + 300 prof. Vektorfonten + 200 Vektorrahmen-Paket

T-Shirts selber bedrucken!

Jetzt ganz einfach mit neuartiger Transferfolie!

So einfach geht's:

1. Sie entwerfen das T-Shirt Layout auf dem Computer (oder wählen eines der vorgefertigten von der CD).
2. Ihr fertiges Layout wird einfach per Tintenstrahl- oder Nadeldrucker auf die Transferfolie gedruckt (Keine Spezialtinte etc. erforderlich! Farbe und schwarz/weiß möglich!)
3. Ihr fertiges Motiv wird nun aufgebügelt. FERTIG! ...und Waschmaschinenfest!

Einfach, schnell und günstig können Sie so tolle T-Shirts (Witziges Geschenk, Partygag, Firmen T-Shirt...) selber anfertigen.

Gleich mitbestellen:

Transferfolie, 10St. A3 69.-

Transferfolie, 10St. A4 39.-

Komplett Starter-Kit

2 St. T-Shirts

(Größe XL, 100% Baumwoll-Qualität)

2 St. Transfer-Folien

1 CD-ROM mit

Grafiken

+ coolen Sprüchen

+ witzigen Zitaten. (Wahlweise auch auf

Disketten)

1 Anleitung für den erfolgreichen Start.

Komplettes T-Shirt Kit für nur

49.-

Software

ACS pro 369.-

Apex Media 249.-

ASH Office96 498.-

(Signum, Phönix, Papillon, Artworx, Texel)

Arabesque 2.x 249.-

Crazy Sounds II 69.-

DA's Picture/Vektor Je 259.-

DA's Vektor Pro 399.-

Diskus 3 149.-

E-Copy 89.-

E-Backup 119.-

Egon CD-Tools 79.-

Formula 29.-

Formula pro 99.-

professioneller Formelsatz, super Test in STC 10/95!

Harlekin III 139.-

Karma 2 79.-

Grafikkonverter f. über 100 Formate

Kobold 2.5 49.-

Kobold 3 99.-

Magic World 96 (neu!) 198.-

Magic Mac PPC 289.-

Midicom 99.-

Netzwerk-Software f. Midi-Netz

Midnight Bildschirmsch. 49.-

Multitern Pro 69.-

NVDI 4.x 109.-

NVDI ET-4000 129.-

NVDI MAC 139.-

Outside 3 89.-

Phönix 4 149.-

Pixart 3.3 (neu!) 179.-

Papyrus 4 179.-

Die neue Version der komfortablen

Profi-Textverarbeitung, jetzt endlich

lieferbar!

Papyrus Gold Upgrade ... 79.-

Poison Virenkiller 59.-

Photo Line NEU! 279.-

neue Profi EBV für Atari!

SCSI-Tools 6.x 89.-

SCSI + CD-Tools 159.-

Script 5 99.-

Midi 49.-

20 Disks. 350 tolle Songs im Steinberg-Format und viele interessante Programme.

Anwender/Business 49.-

20 Disks mit Textverarbeitung, Datenbank, Grafik, Fakturierung, Buchführung...

Einsteiger 59.-

25 Disks komplette Softwareausstattung für den Atari-Einsteiger.

Spiele farbe: 89.-

40 Disks. Monatelanger Spiele-Spaß garantiert.

Spiele s/w 89.-

40 Disks, über 100 starke Spiele f. monochrom.

Science 49.-

20 Disks: Viele interessante Programme aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik. f. Schüler, Lehrer etc.

Bibel 24.-

Die Bibel kompl. auf 7 Disks, inkl. elektronischer Konkordanz

HP-Pack 19.-

6 Disketten mit vielen nützlichen Programmen rund um die Deskjet-Familie.

Packer 9.-

2 Disketten mit allen wichtigen Packern.

Harddisk 12.-

Nützliche Programme für Ihre Festplatte (Optimierer, Backup-Programm etc.).

Signum Utility-Pack 39.-

11 Disks mit 200 Fonten (wahlweise für Laser, 24-Nadler oder 9-Nadler), sowie vielen Utilities und schönen Grafiken zu Signum/Script.

Inklusive Fontkatalog.

Fonts 49.-

200 Fonten mit gedruckter Übersicht. Für alle Druckertypen: für Papyrus, Script, Signum etc.

Druck-Utilities 24.-

8 Disks für alle Druckjobs (Formulare, Poster, perfekte Etiketten...).

Falcon Pack 1-4 je 39.-

Je 8 HD-Disketten mit einer interessanten Softwareausstattung von speziell Falcon-tauglichen Programmen wie Harddisk-Rekorder, Demos, Sounds, Musik & Grafik. Alle 4 Pakete zusammen für nur 99.-

Script 1 29.-

Script Classic a. CD 24.95

Das Script Buch 20.-

Signum 4 149.-

Speedo GDOS 5.0 109.-

Technobox CAD/2 159.-

Technobox Drafter 79.-

Teleoffice 3.0x 99.-

professionelle Fax-Software inkl.

Adressverwaltung, Direkt-Fax aus

Calamus, Papyrus etc, Empfang,

Serienfax...

Texel Tabellenkalk. 139.-

toXis Virenkiller 29.-

Twist 3office II (neu!) .. 259.-

X-Act Chart Publishing 279.-

XBoot 3 79.-

Dies ist nur ein kleiner Auszug unseres

Lieferprogrammes, fordern Sie unsere

Gesamtpreisliste an!

Atari-Compendium 109.-

Endlich wieder lieferbar: Das Atari-Compendium. Das englischsprachige Standard-Werk für jeden Atari-Freak und Programmierer. In 2 Bänden wird das komplette Betriebssystem (alle Versionen) vollständig dokumentiert. Alle Bestandteile des Betriebssystems werden genauso ausführlich behandelt wie die GEM-Konforme Programmierung. Nicht umsonst handelt es sich um die OFFIZIELLE Entwickler-Dokumentation!

Atari Compendium

CD-ROM 89.-

Das Atari Compendium auf CD-ROM

(HTML-Format inkl. Viewer) zusammen mit

vielen Extra's.

hdp-Stack 89.-

Der neue Harddisk-Online Kompressor.

Neuer Harddisk-Treiber mit integrierter Komprimierung in neuer Technik: Bis doppelte

Kapazität und dabei extrem schnell. Arbeitet

mit Fest- und Wechselplatten. Die günstige

Alternative zur neuen Harddisk...

Icons 19.-

1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig

für den Einsatz für jeden Geschmack.

PD-Hit-Pakete

CPX-Module 9.-

Eine Sammlung an interessanten & nützlichen CPX-Modulen auf 2 Disks.

Finance Privat 19.-

5 Disks: Damit kontrollieren und planen Sie Ihre privaten Finanzen.

Finance Business 24.-

Das Finanz-Softwarepaket für den Geschäftsmann mit Software für Buchhaltung, Börsenspekulationen etc. 6 Disks.

Bildschirmschoner 24.-

6 Disks mit tollen Bildschirmschonern, zusätzlichen Modulen mit Sound & Grafik.

Heim & Hobby 29.-

Programme, die man für Heim und Hobby braucht: Gartenplaner, Rezepte, Umweltinfo's und vieles mehr.

Spaß & Fun 24.-

6 Disketten voller Programme, die einfach nur Spaß machen

Lern-Software 34.-

Vokabel lernen, Gedächtnistraining, Führerschein, Stundenplanung, Mathe-Trainer u.v.m. auf 9 Disketten

Chemie-Software 19.-

Für den Chemiker: Chem. Berechnungen, Molekül-Berechnungen und Darstellung, Simulationen, Labordiagnosen, Informationssysteme etc. auf 5 Disks

Chaos-Paket 34.-

Mathematisches Chaos auf 9 Disks: Fraktale, Julia-mengen, Apfelmännchen etc. in allen Varianten.

Denkspiele 19.-

5 Disketten mit den besten und kniffligsten Denkspielen.

Neu POV-Raytrace 29.-

Persistence of Vision: Fantastisches Raytracing-Werkzeug für phantasievolle Kreationen ohne Grenzen. Mit leistungsfähiger Script-Sprache und Shell.

TT-Pack 1 39.-

TT-Pack 2 39.-

Spezielle TT-Software. Utilities, Anwendungen etc.

Falcon Aufrüstung

Magnum Fast-RAM Card 209.-

Speicheraufrüstung bei vollem Erhalt der schon vorhandenen 4MB Speichers!

dto. mit 4 Mbyte bestückt 298.-

dto. mit 8 Mbyte bestückt 348.-

Vantage 2000 RAMcard

Falcon RAM-Erweiterung, wird mit modernem 72-Pin SIMM bestückt! Einfacher Einbau, rein steckbar!

Leerkarte nur 139.-

Vantage 2000 inkl. 16 MByte fertig bestückt 339.-

Speed Resolution Card

199.-

Bildschirmvergrößerung bis 1024 * 768 Punkte zusammen mit Beschleuniger schaltbar zwischen 16 und 40 MHz in 6 Stufen. Jetzt zum neuen Super-Preis!

Atari Laserdrucker

SLM 804 + 605

Toner & Trommeln wieder lieferbar:

SLM 605 Toner

Doppelpack44.-, ab 3 Pack 39.-

SLM 605 Trommel169.-

SLM 804 Toner49.-

SLM 804 Trommel auf Anfrage

Mäuse für Atari!!!

Manhattan-Maus29.-

hohe Auflösung, liegt gut in der Hand, wahlweise in rot, schwarz oder grau!

Logi-Pilot Maus69.-

Die bekannte Qualitäts-Maus

Champ Mouse39.-

sehr hochwertige und ergonomische Maus, voll kompatibel!

Multiboard + TOS 2.06 199.-

Die Multi-Erweiterung jetzt zum Super-Preis, gleich mit dem neuen TOS im Paket zum Super-Sparpreis! Lieferbar für Atari Mega ST und 1040 ST/520 ST (bitte Rechnerart angeben)
Das Multiboard bietet: RAM-Erweiterung bis 8 Mbyte, Anschluß für IDE CD-ROM & Festplatte, VGA-Kartenadapter

Zubehör:
2 Mbyte RAM / 8 Mbyte RAM 99.- / 349.-
Grafikkarte bis 1280 * 1024 Pkte.198.-
NVDI ET 4000 Treiber V 2.3 / V 4.x .. 89.- / 129.-
IDE-Harddisk 850 MB 339.-
CD-ROM 4-/6-/8-fach Speed ... 119.-/159.-/269.-

Design-Specials

8000 Clip-Arts 99.- Eine bunte Mischung toller Clip-Art Grafiken für jede Gelegenheit. Inkl. gedrucktem Übersichtskatalog, 25 Disketten

200 Rahmen 1 79.-

200 Vektorrahmen im CFN-Format: Die Basis für's gelungene Layout.

Rahmen 2 79.-

Rahmen-Paket mit weiteren 150 Designer-Vektorrahmen, Ideal für Ihr Calamus-Layout.

300 CFN-Fonts 99.-

300 tolle Vektorfonts für Calamus. Professionelle Qualität; Von Peppigen Designer-Fonts bis hin zu Satzschriften finden Sie in dem Paket (fast) alles. Mit gedruckter Übersicht.

Designer Clip-Art 99.-

5 CD-ROM-Paket mit über 35000(!!!) Clip-Arts. Eine riesige Ideen-Quelle für jedes Layout!

Clip-Art Library 29.-

Aktuelle Clip-Art CD-ROM mit ca. 5000 Grafiken

Color Clip-Art 29.-

CD-ROM gefüllt mit ca. 3000 farbigen Clip-Art Grafiken

Specials

500 Font-Pack 79.-

500 Vektorfonts im true-Type Format; Für NVDI 3, Speedo GDOS, Papyrus, Script etc. Mit gedr. Übersicht.

600 Signum-Fonts 79.-

Font-Paket zum Einsatz unter Signum, Script, Papyrus etc. Inkl. Gedr. Übersicht. Wahlweise für 24-Nadler, Laser o. Tintendrucker.

Endlich:

12 MB RAM für Atari

260. 520, 1040 ST und Mega

Neue, zuverlässige Erweiterung des Arbeitsspeichers mit der Magnum RAM Card ST!

Mit dieser Karte durchbrechen Sie die bisher von der MMU vorgegebene Schallmauer von 4 Mbyte und können 8 Mbyte neuen, zusätzlichen Speicher installieren. Der vorhandene Speicher wird in vollem Umfang weiter genutzt. Damit ergibt sich eine Erweiterungsmöglichkeit auf volle 12 Mbyte.

Die Karte kostet komplett bestückt nur DM

298.-

Inkl. bebildeter Einbauanleitung!

Schnäppchen Restposten Gebrauchtgeräte Einzelstücke

Orig. Atari Joypad f. Atari VCS, XE und ST,

2er-Pack 10.-

Joystick für alle Atari 9.90

Deluxe Joystick f. Atari 19.90

Atari SF 354 Diskettenlaufwerk extern .. 49.-

Papillon 79.-

HDP-Stack 1 (voll Upgradefähig!) 19.-

Script 1 29.-

Das Script-Buch 19.-

Teamworks (Script + Base) 49.-

Pixart 3.0 89.-

Monitorswitch farbe/sw 39.-

RS232 Kabel, 2m, high Quality! 3.-

Netzkabel Kaltgeräte 5.-

Atari 1Mega ST 1, 1 Mbyte 329.-

Atari 1040 STE, 1 MB 299.-

Atari 1040 STE, 2 MB 399.-

Atari 1040 STE, 4 Mbyte 499.-

Atari SM 124 Original Monitor 120.-

1040er-Ersatz-Tastaturen 39.-

Ersatz-Gehäuse für Atari 1040 19.-

Weitere Systeme und Komponenten auf Anfrage!

Lieferung solange Vorrat reicht.

Modems

Alle Modems komplett mit allen benötigten Kabeln (Seriell, Telefonkabel und Stromversorgung!)

14.400 High-Speed 118.-

14.400 High-Speed Modem für BTX, Fax, Internet und DFÜ

TKR Tristar 348.-

28.800, V.34, V.FC, Fax, BTX, Voice

Zum Modem empfehlen wir:

DFÜ/Internet-Paket 29.-

komplette Softwareausstattung für DFÜ, BTX /T-Online, Fax und Internet mit Ihrem Atari!

Aufpreise für Profi-Software:

Multiterm pro: 55.-

BTX/Datex-J Decoder-Software

Teleoffice 3.0: 65.-

professionelle Fax-Software

Besonders günstig: Teleoffice + Multiterm

professional zusammen für nur 110.-

Power-Pack:

Modem 14400 + Teleoffice + Multiterm pro

+ Internet-Soft nur 222.-

TOS 2.06 Eprom-Satz .. nur 69.-

Mega STE FPU-Kit 59.-

68882 Coprozessor f. Falcon 69.-

68881 Coprozessor f. Falcon 59.-

Softwareservice Seidel

Inh.: Jan-Hendrik Seidel

Heikendorfer Weg 43

24149 Kiel-Dietrichsdorf

Tel: (0431) 20 45 70

Fax: (0431) 20 45 71

BTX: Seidel#

Versandkosten:

Vorkasse

(BAR,Scheck): 6,- DM

Nachnahme: 10,- DM

Ausland:

(nur EC-Scheck) 15,- DM

**SOFTWARE
SERVICE
SEIDEL**

Volles Programm für Ihren Atari!

Verwendete Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

cherweise hat der Entwickler von CAB eine für uns recht nützliche Funktion in CAB implementiert. Vielleicht haben Sie schon häufiger den traurigen Smiley am rechten Rand der Buttonleiste bewundert. Wenn er erscheint, ist CAB der Meinung, daß der Syntax der aktuellen HTML-Seite nicht korrekt ist. Klickt man ihn an, erhält man genauere Informationen zu allen Fehlern, die CAB in der aktuellen HTML-Datei findet – allerdings ohne Angabe der Position. Der Entwickler von CAB räumt ein, daß der Algorithmus nicht alle Fehler findet. Dennoch genügt diese Funktion allemal, um die größten Fehler in einer HTML-Datei zu entdecken und von anderen HTML-Browsern interpretierbare HTML-Dokumente zu schreiben.

Near WYSIWYG mit OLE

Manche HTML-Editoren für andere Plattformen beherrschen auch WYSIWYG, d.h. die Eingaben werden gleich so dargestellt, wie sie ein HTML Browser vielleicht interpretieren könnte. Mit dem OLGA-Manager von Thomas Much, qed und CAB kann ein ähnliches Verhalten realisiert werden.

OLGA steht für Object Linking for GEM Applications und verwirklicht unter einem Multitasking-Umgebung (MagiC, MultiTOS oder N.AES) Object Linking und Embedding, kurz OLE. In einfache Worte gefaßt verbindet OLE zwei Applikationen, die gleichzeitig die selbe Datei bearbeiten. In unserem Fall heißt das, daß mit qed eine HTML-Datei bearbeitet wird, während CAB diese darstellt. Um die Darstellung der HTML-Datei im CAB-Fenster zu aktualisieren, muß in qed die Datei lediglich abgespeichert werden – einen Augenblick später erscheint die Seite in CAB. Dieses Verhalten entspricht zwar nicht ganz WYSIWYG, genügt aber, um die Wirkung der einzelnen Tags abschätzen zu können.

Sie sehen, auch unter TOS kann man sich das Arbeiten mit HTML wesentlich erleichtern – ohne HTML-Kenntnisse kommt man mit den hier beschriebenen Methoden leider nicht weiter. Aber auch anderswo muß man wissen, wie und wo man tricksen muß, denn das perfekte HTML-Werkzeug wird es wohl nie geben.

HTML-Listing 1

```
*****
# HTML.krz - HTM -Kürzel für qed
# 12. November 1996
*****

# Automatische Expandierung für Umlaute
ä   *=&auml;
ö   *=&ouml;
ü   *=&uuml;
Ä   *=&Auml;
Ö   *=&Ouml;
Ü   *=&Uuml;
ß   *=&szlig;
&   *=&amp;

# Sonderzeichen
<   =&lt;
>   =&gt;

# Rumpf einer HTML-Datei
HTML =<HTML><HEAD>^^<TITLE>^^</TITLE>^^</HEAD>
<BODY>^^^</BODY>^^</BODY>^^</HTML>

# Text;Layout
ADDRESS =<ADDRESS>~</ADDRESS>
QUOTE =<BLOCKQUOTE>~</BLOCKQUOTE>
CENTER =<CENTER>~</CENTER>
H1 =<H1>~</H1>
H2 =<H2>~</H2>
H3 =<H3>~</H3>
H4 =<H4>~</H4>
H5 =<H5>~</H5>
H6 =<H6>~</H6>
NOBR =<NOBR>~</NOBR>
P =<P ALIGN="~">~</P>

# Text;Attribute
B =<B>~</B>
BIG =<BIG>~</BIG>
CITE =<CITE>~</CITE>
CODE =<CODE>~</CODE>
DFN =<DFN>~</DFN>
EM =<EM>~</EM>
I =<I>~</I>
KBD =<KBD>~</KBD>
PRE =<PRE>~</PRE>
SAMP =<SAMP>~</SAMP>
SMALL =<SMALL>~</SMALL>
STRONG =<STRONG>~</STRONG>
SUB =<SUB>~</SUB>
SUP =<SUP>~</SUP>
TT =<TT>~</TT>
VAR =<VAR>~</VAR>

# Aufzählungen, Listen
DIR =<DIR>^^<LI>~^^<LI>^^</DIR>
MENU =<MENU>^^<LI>~^^<LI>^^</MENU>
OL =<OL>^^<LI>~^^<LI>^^</OL>
UL =<UL>^^<LI>~^^<LI>^^</UL>
DL =<DL>^^<DT>~^^<DD>^^<DT>^^<DD>^^</DL>

# Tabellen
TABLE =<TABLE>^^<CAPTION>~</CAPTION>^^<TR><TD>
</TD><TD></TD></TR>^^</TABLE>
TABLE22 =<TABLE>^^<CAPTION>~</CAPTION>^^<TR><TD>
</TD><TD></TD></TR>^^<TR><TD></TD><TD></TD>
</TR>^^</TABLE>

# Sonstiges
A =<A HREF="~">~</A>
IMG =<IMG SRC="~" ALT="~">
```

Jürgen Koneczny

Bezugsquellen:

CAB: <http://www.flinny.demon.co.uk/download.htm>
qed: <http://hp00.rz.tu-harburg.de/users/smc1605>
OLGA: <http://www.uni-karlsruhe.de/~Thomas.Much/OLGA>

Sollte Ihnen diese Form der Erstellung von HTML-Seiten zu mühsam sein, dann empfehlen wir Ihnen den Testbericht zum HTML-Pinguin (2/97), einer Freeware-Software, die das schnelle und komfortable Erstellen von HTML-Seiten auf dem ATARI ermöglicht.

Neue Silberscheiben

Von vielen Softwarehäusern wurde die ATARI-Messe als Startrampe für eine Reihe CD-Neuerscheinungen genutzt.



XPIore ATARI

Die XPIore ATARI gliedert sich in 3 Bereiche: aktuelle Programme und Neuerscheinungen des PD- und Shareware-Marktes, Vollversionen von verschiedenen Programmen sowie ein Ausschnitt aus der CD-ROM Essen-Trinken-Feiern.

Der Ordner Shareware enthält thematisch sortiert in ca. 20 Rubriken aktuelle Programme, darunter viele Neuerscheinungen des Jahres 1996. Abgedeckt werden nicht nur Themen wie Anwendungen, Spiele, Utilities. Interessant sind vor allem Rubriken wie DFÜ - mit einem kompletten Internet-Paket - und DTP. Hier findet man u.a. das komplette Hyper-Upgrade zu dem von der Fa. Seidel ausgelieferten Calamus 1.09N-Paket, welches Calamus mit 200 Fonts und 500 Grafiken aufwertet.

Als Vollversionen sind folgende Programme auf der CD enthalten: ToXis Virenkiller, die Phönix-Anwendungen Audiobox (Tonträger-Verwaltung mit Spielzeit, ...), Adressbox (Adressverwaltung), Videobox (Videover-

waltung mit Spielzeiten und Leerzeiten-Berechnung) und GigBox (Bandmanagement mit Spielverträgen, Repertoire etc.), Watchie Desktop-Uhr und GL GEM-Bibliothek. Die Vorschau auf die CD-ROM Essen-Trinken-Feiern enthält alle Grafiken, die auf ca. 10% verkleinert wurden, so daß man sich hier einen Überblick über die auf der Vollversion der CD enthaltenen Grafiken machen kann.

Preis: 39,- DM

Essen - Trinken - Feiern



Hinter diesem Titel verbirgt sich eine neue Grafik-CD, die speziell zum Titelthema konzipiert wurde. Die Grafiken auf dieser CD wurden komplett von der Kieler Grafik-Designerin Jessica Brandt neu entworfen, so daß man eine sinnvolle Ergänzung mit klarer thematischer Ausrichtung zur bestehenden DTP-Ausrüstung erhält. Alle Grafiken sind im hochauflösenden TIFF-Format in True-Color gespeichert und bereits für eine gute Farbwiedergabe beim Druck farbkorrigiert. Positiv zu bemerken ist, daß zum Lieferumfang der CD ein

komplett farbig gehaltenes Booklet gehört, in dem alle Grafiken abgebildet sind. Insgesamt bietet der Datenträger ca. 300 Grafiken, wobei neben ca. 250 Einzelgrafiken auch diverse Rahmen und Hintergründe die CD abrunden. Die CD-ROM erinnert teilweise an die preisgekrönte „Essen und Trinken“ vom Grünhofverlag, steht dieser aber qualitativ nicht nach und kostet mit **DM 49,-** weit weniger als die Hälfte! Neben einer breiten thematischen Streuung kann man den detaillierten Abbildungen eine sehr hohe Qualität bescheinigen, welche nicht nur für Einladungen, Speisekarten etc., sondern auch für professionellen Druck geeignet ist.

Gambier - The Game Disc



Ca. 400 Spiele findet der interessierte Spieler auf dieser CD-ROM. Thematisch nach diversen Rubriken sortiert, bietet die CD-ROM sowohl spezielle Falcon-Spiele als auch herkömmliche ST-Spiele, die auch auf Falcon und TT gespielt werden können. Der Schwerpunkt der Spiele liegt hier sicherlich beim Falcon, da für den TT ja leider kaum angepaßte Spiele veröffentlicht wurden. Trotzdem hat die CD-ROM auch für TT-Anwender einige interessante Titel zu bieten. Speziell für den Falcon hat die CD-ROM noch einen kleinen Knüller parat, nämlich zwei für den Falcon entwickelte Spiele-Vollversionen. Hier

bei handelt es sich um Boulder-Smash, eine sehr schön gestaltete Boulder-Dash-Variante sowie Stolly, eine ansprechend umgesetzte und mit zusätzlichen „Specials“ versehene Monopoly-Version.

Die übrigen Spiele stammen u.a. aus den Bereichen Adventures, Strategie-Spiele, Denk- und Knobelspiele, Gesellschaftsspiele, Jump & Run- und Arcade-Spiele, Ballerspiele, Geschicklichkeitsspiele usw., so daß die CD-ROM für jeden Spiele-Geschmack etliche interessante Programme zu bieten hat. Wer sich also einmal die Stunden versüßen und zu diesem Zwecke nicht stundenlang auf einer der vielen Shareware-CDs herumsuchen möchte, ist mit dieser CD-ROM gut bedient.

Der Preis beträgt 39,- DM

SDK - ATARI Software Development Kit



Diese CD-ROM ist speziell für Software-Entwickler gedacht, die leistungsfähige Programmierwerkzeuge für ihren ATARI benötigen.

So findet man auf der CD neben kompletten Entwicklungssystemen reichhaltige Routinen-Sammlungen und Programmtips für alle gängigen Programmiersprachen, u.a. C, C++, GFA-Basic, Modula, Pascal und Assembler.

C-Programmierer erhalten mit einem kompletten und von einer komfortablen Shell bedienbaren Gnu C++ ein bewährtes Werkzeug, welches auch die benötig-

ten Libraries und Sourcen enthält.

Mit Sozobon C 2.0 steht ein weiteres komplettes C Entwickler-Paket zur Verfügung. Auch hier gehören umfangreiche Sourcen und Libraries zum auf der CD enthaltenen Lieferumfang. Auch der Assembler-Programmierer wird mit der SDK komplett versorgt. Neben dem aktuellen Turbo-Assembler enthält die CD u.a. einen speziellen Falcon DSP-Assembler und einen Reassembler.

Für Freunde anderer Programmiersprachen werden u.a. ein Modula 2-Paket mit vollständiger GEM-Library und umfangreichen Sourcen sowie ein Prolog- und Lisp- (XLisp-)System geboten.

Nicht nur für Programmierer interessant sind weitere Utilities wie z.B. Resource- und Icon-Editor, aktuelle Mint-Utilities und Problemlösungen für viele Programmieraufgaben, darunter befindet sich sogar der vollständige Source eines DOOM-Clones für Atari! Die CD-ROM wurde von engagierten Programmierern unter der Leitung von Thomas Götsch zusammengestellt. Insgesamt erhält man mit dieser CD ein wertvolles Paket, welches einen mehr als realen Gegenwert zu dem Preis von DM 89,- bietet.

Bezugsquelle für die CD-ROMs:

Software Service Seidel
Heikendorfer Weg 43
24149 Kiel
Tel. 0431 - 20 45 70
FAX: 0431 - 20 45 71



Softwarepakete CD-ROM

Diese CD-ROM entstand in einer Zusammenarbeit der Firmen M.u.C.S und FALKE-Verlag. Hierbei handelt es sich um eine Softwarekollektion der bekanntesten Softwarepakete, die es bei Ihrem Atari-Händler gibt. Diese Softwarepakete, hierzu gehören z.B. Druckertreiber, Farbspiele, Falcon-Spiele, CPX-Module ..., kosten im allgemeinen rund 10,- bis 30,- DM. Besitzer eines CD-ROM-Laufwerkes haben nun die Möglichkeit, all diese Pakete auf einer Silberscheibe, die mit rund 450 MB an Daten gefüllt ist, zu erstehen.

Die einzelnen Pakete sind alphabetisch sortiert, so daß der Anwender schnell und direkt auf die gewünschte Software zugreifen kann.

Auf der CD-ROM sind unter anderem folgende Datensammlungen enthalten:

Adressen-Software, Bibel, Druckertreiber, Disketten-Monitore, Datenbanken, Emulatoren, Fileselektoren, Finanzprogramme, Grafikanwendungen, Icons in Farbe und sw, Lernprogramme, Lexica, Midiprogramme, Textverarbeitungen, Hyper-texte ...

Das Interessanteste an dieser CD-ROM mag aber der Preis sein, der mit 29,- DM bei dem Preis eines einzigen Softwarepaketes liegt.

Alles in allem ist diese CD-

ROM empfehlenswert, bietet sie dem Anwender doch die Möglichkeit, das gesamte Softwarepakete-Ladeninventar eines Atari-Händlers mit einem Schlag zu erwerben.

Preis: 29,- DM

Bezugsquelle:

M.u.C.S.
Gustav Adolf Str. 11
30167 Hannover
Tel. 0511 - 7100599
FAX: 0511 - 7100845

oder

FALKE-Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
Tel. 0431 - 27 365
FAX: 0431 - 27 368

ATARI Forever II



Schon wenige Monate nach dem erfolgreichen Marktstart der Atari Forever I erschien rechtzeitig zur Atari-Messe in Neuss der Nachfolger.

Thematisch sind diese CD-ROMs nahezu identisch, so daß die Forever I-Anwender wissen sollten, was Sie erwartet:

Grafikpakete der Serie „Avantgarde Rahmen 1“ und „Symbol Art“, die beide in den Formaten CVG, EPS, IMG und PCX vorliegen. Darüber hinaus wird ein Katalog im Calamus-CDK-Format mitgeliefert, so daß Sie sich diesen selbst ausdrucken können.

Die Grafiken sind farbig

und so auch bestens zur den anspruchsvollen Einsatz geeignet.

Hinzu kommen wiederum die bekannten Eisenbahnfotos, obwohl der Bedarf hierfür relativ gering sein dürfte...

An Vollversionen sind die Game-Packs von KASch mit den Spielen Gamepaket II, Lottofee ... enthalten. Darüber hinaus enthält die CD-ROM selbstverständlich auch sortierte Softwarepakete, diverse PD-Serien und 20 hochauflösende Hintergrundbilder.

Preis: 49,- DM

Bezugsquelle:

EU-Soft
Peter Weber
Josefstr. 11
53879 Euskirchen
Tel. 02251 - 73831
FAX 02251 - 52689

Im nächsten Monat ist es dann endlich soweit:

Wir stellen die brandneuen Multimedia-CDs aus den USA vor, die dank einer kanadischen Software auch auf allen gängigen Rechnern mit TOS-Betriebssystem gelesen werden können - auch auf dem 1040 ST.

Die multimedialen Fähigkeiten wie z.B. Film, Sprachausgabe und True-Colour-Bilddarstellung kommen aber erst auf dem Falcon oder TT richtig zur Geltung.

Bis Ende Dezember werden rund 8 verschiedene Titel verfügbar sein. Hierzu gehört das 29bändige Lexikon, eine Medizin-CD, Jahresrückblicke, Autos usw. Weitere Titel sollen folgen.

Bis dahin bitte ich aber um ein wenig Geduld.

Ihr Helge Bollinger

BUCHFÜHRUNG LEICHT GEMACHT

Comptable

Das Buchführungsprogramm

Comptable plus

Das Buchführungsprogramm
mit Bilanzierung

erhältlich für:

- ATARI ST, STE, TT und Falcon
- Apple Macintosh (mit MagiCMac)
- PC (mit Microsoft Windows)

COMPTABLE/PLUS ist ein **Buchführungsprogramm** für kleine und mittlere Betriebe, Freiberufler, Selbständige und Privathaushalte. Durch sein gut durchdachtes und benutzerfreundliches Konzept bietet es – sowohl für den Anfänger als auch für den Profi – das ideale Werkzeug zur Bewältigung der Buchhaltung.

- Nutzbar für gewerbliche und private Buchführung
- mandantenfähig (Namen von Buchungsdateien frei wählbar)
- Passwortschutz für Buchungsdateien
- doppelte Buchführung mit automatischer Führung von Steuerkonten
- die Buchungen für ein Jahr werden in einer einzigen Datei verwaltet, alle Aus-

wertungen sind für einzelne Monate, Quartale oder das ganze Jahr abrufbar • bis zu 10 verschiedene Steuersätze frei definierbar • Berücksichtigung von per Ust.-Voranmeldung entrichteten Beträgen bei der Umsatzsteuer-Jahresauswertung • frei definierbare Kontenrahmen (5-stellige Kontonummern) – somit können u.a. alle gängigen Industriekontenrahmen definiert werden.

The screenshot shows the 'Buchungsscheit' (Booking Slip) window. It includes fields for Date (12.01.95), Account (01000 Kasse/Bar), Counter Account (21100 KZ-Kosten), Amount (78,50), and various tax codes. Below the form are two lists: 'LISTE DER KONTEN' and 'LISTE DER GEGENKONTEN', each with a scrollable list of accounts and their balances.

COMPTABLE ST	230,-
COMPTABLE ST PLUS	460,-
COMPTABLE Windows	298,-
COMPTABLE PLUS Windows	478,-
MagiCMac	269,-
Demoversion	je 10,-

K-FAKT ST V3.00

Das Fakturierungsprogramm für alle Atari-Rechner

K-FAKT ST V3.00 unterstützt die Auftragsabwicklung in kleinen und mittelständischen Betrieben wie z.B. Autowerkstätten, Versandbetrieben und durch integrierte Stücklistenverwaltung auch in Produktionsbetrieben.

K-FAKT ST V3.00 bietet durch volle Integration in die Benutzeroberfläche GEM einfachste und logische Bedienung und durch seinen Funktionsumfang schnelles und effektives Arbeiten.

K-FAKT ST V3.00 bietet Ihnen unter anderem:

- Adressenverwaltung
- Lager/Artikelverwaltung
- 3 verschiedene Ausgabeformulare für jedes Dokument
- Unterscheidung zwischen Liefer- und Rechnungsanschrift
- Automatisches Mahnwesen

K-FAKT ST V3.00

statt 498,-

jetzt nur noch **DM 298,-**

Demoversion DM 10,-

E-Mail: HeimVerlag@AOL.COM

Heim Verlag cmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77-0
Telefax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- ☐ _____
- ☐ _____
- ☐ _____

Ich zahle:

- ☐ per beiliegendem Scheck
- ☐ per Nachnahme

Adresse:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Einkaufsführer



Hier finden Sie Ihren
Atari Fachhändler

10000

ATARI Competence Center • APPLE-Systemhändler
Newton Express Service Partner
Acorn Stützpunkthändler

autorisierte Fachwerkstatt mit Eilservice



... das Beste was Ihrem Computer passieren kann.

Bundesallee 25 • 10717 Berlin
Tel.: 030/861 91 61 • FAX: 030/861 33 15

DATASOUND
Computerelektronik & Tontechnik

ATARI-SERVICE-CENTER

HARDWARE: Festplatten, Speichererweiterungen, Scanner etc. etc.
EDV-FIBU und Faktura: Programme, Einarbeitung/Kurse, Service v. Ort
Steinberg-Station: Cubase Audio, MIDI-DEMO-Studio, Musikequipment

12049 BERLIN (Neukölln) - Schillerpromenade 24
☎ 622 86 04 • FAX: 621 71 28 Nähe U-Bahn Leinestraße
10-13/15-18 h u. nach Vereinbarung - Eigene Fachwerkstatt im Hause !

support für ATARI TOS, MagiC(Mac),
Linux, MacOS, OS/2, InterNet
und home entertainment

waller&linkgbr



Grunewaldstraße 9
10823 Berlin

tel. 030/751 5724 oder 030/3049620
fax 030/751 5724 oder 030/3049620
mailbox QUARK Berlin 030/751 9443

20000

WBW-Service



Willi B. Werk

Osterfeuerbergstr. 38
D-28219 Bremen

Tel. 0421/3968620
Fax 0421/3967221

20000

Atari An- und Verkauf

Alles um und für den Computer + Portfolio:

Verkauf, Beratung, Service, Reparatur, Portfolio, Software,
CD-Brennservice, Spiele, Hardware usw.

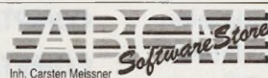
Ständig auf Lager:

Ca. 50 Computer, Festplatten, Monitore, fast jedes erdenkliches
Zubehör und ca. 120 Programme und 150 Spiele.
Atari Laden: Peter Denk, Sandkamp 19a, 22111 Hamburg Horn
Tel: 040/6518878 oder privat: 040/20978230 • Fax: 040/65 90 14 53
DFÜ 040/65 90 14 54 • Mobil: 0172/4133877

Erfolgreich werben

Sprechen Sie mit uns.
Heim-Verlag ☎ (061 51) 94770 BUF

30000



...und Sie dachten,
Sie hätten schon alles!
• Brennen von Audio- und Daten-CDs
• MPEG-Encoding
• ScanService
• VFX-VIR-Station
• Videodigitalisierung

Software Center 5 • 35037 Marburg
Tel. 0 64 21-1 30 12 • Fax 0 64 21-1 40 12 • eMail: abcm@scmpop.de

RME Computer Software Zubehör
Reitmaier
Musikelektronik
34317 Habichtswald
Tel.: 05606/56532
Fax: 05606/56533

PAGEDOWN
ATARI Systemcenter
Hannoversche Str. 144
37077 Göttingen
Tel+Fax (0551) 378149
Public-Domain-Center
Über 4000 Programme

Apple & Atari
The Best of Both Worlds
digital data deicke
Hannover, Nordring 9 - Tel.: 0511/6370 54..56
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr
(siehe Großanzeige 3. Umschlagseite)

40000

A tari System Center Solingen
Wir bieten Branchenlösungen,
z.B. für Desktop Publishing

MegaTeam

Computer Vertriebs oHG
Rathausstr. 1-3

42659 Solingen

Ruf 0212 /45888 Fax 0212 /47399



ATARI®

... wir machen
Computer einfach:
0231/ 83 32 05

Computer • Erweiterung • Zubehör • Reparatur

Meyer & Jacob

Münsterstraße 141 • 44027 Dortmund Postfach

TEAM
Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung • Verkauf • Service • Ladenlokal

ATARI® Competence Center : ACC

Wilhelminenstr. 29 • 45881 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 42011 • Fax 49 71 09
TEAM ist auch in Köln • Klettenbergquartier 5 • Tel. 0221 - 466 774

DREAM SYSTEMS

Inh. M. Klauß

Kurt-Heintze-Str. 32

47279 Duisburg

Telefon + Fax: 0203/722226

Allzeit: MESSE-TIEFST-PREISE

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00 - 13.00 und 15.00 bis 21.00 Uhr

Sa.: von 10.00 bis 15.00 Uhr

Achtung: Nur Versand !!!

Düsseldorf
Hartung & Sigg GbR

Werkstatt Service
Gebraucht Geräte m. Garantie

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Hard- und Software rund um
ATARI/APPLE/JAGUAR/GEMULATOR
JANUS/MAGIC MAC usw.

Versand **schnell** und **zuverlässig**
Testen Sie uns !

Kostenlose Preisliste anfordern !

Versand und Geschäft:

Am Staatsforst 88
Tel. : 0211-745030

40599 Düsseldorf
Fax : 0211-745084

50000

Computer and Music
Compusic
 Der **ATARI** - Service!
 Markus Dinter
 Drieschstraße 31
 50374 Ertstadt-Kierdorf
 Tel: 02235-86763 Fax: 86858

ST-Stacy-Falcon
 Reparaturen * Ein-Umbauten * Zubehör

- FALCON Harddisk-Recording Systeme mit Cubase
- AUDIO 16 und MIDI-Equipment vorrätig.
- Fest / Wechsellpl. / CD-Rom auch in 1 HE Rack's.
- Geschäftsräume mit eigener Werkstatt.
- direkt am Autobahnkreuz A 1 / A 61.

AN • VERKAUF von Gebrauchte • ATARI's!

TEAM
Computer GmbH
 Hard- & Software • Beratung - Verkauf - Service • Ladenlokal

ATARI Competence
 Center : ACC

Klettenberggürtel 5 • 50939 Köln
 Tel. (0221) 466774 • Fax 466775
 Jetzt auch in Gelsenkirchen • Wilhelmstr. 29 • Tel. 0209 - 49 0 11

60000

Leickmann® computer
 In der Römerstadt 259
 D-60488 Frankfurt am Main
 Fon 069-763409
 Fax 069-7681971

ATARI Atari Software, Erweiterungen, Reparatur-
 service & Hardware auch im Versand

Apple Autorisierter Apple Systemfachhändler
 mit Reparaturservice

DOS/Windows Neugeräte, Installation,
 Reparaturen, Erweiterungen, Hard- & Software

orion
 Computersysteme
 GmbH

67547 Worms • Friedrichstraße 22
 Telefon 0 62 41/67 57 - 8
 Telefax 0 62 41/67 59

KEYBOARDS + COMPUTER

- MIDI / Notensatz
- Software / DTP
- Datenbanken
- Zubehör / Werkstatt

ATARI

65232 TAUNUSSTEIN - NEUHOFF
 Georg-Ohm Str. 10
 Tel. 061 28 / 7 30 52 Fax 7 30 53



Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
 Heim Verlag ☎ 06151 / 94770

BUF

70000

PC's und
 Drucker

- Beratung
- Verkauf
- Service
- Reparatur
- Branchenlösungen

**HEWLETT
 PACKARD**
EPSON
APPLE
ATARI
TOSHIBA

TELEVIDEO
 Durlacher Allee 30
 76131 Karlsruhe
 Tel. 0721/9 66 32 50
 Fax 0721/9 66 32 55

Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
 Heim Verlag ☎ 06151 / 94770

BUF

Walliger
+ Co. Personal
 Computer

Marktstr. 48, Tel. 07 11/56 71 43
 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

ATARI • MagiMac • Apple Computer

**Wir machen
 nichts anderes als andere
 wir machen es besser**

DON'T PANIC Computerkomplettlösungen GmbH
 Dercadinger Straße 40 • 72072 Tübingen • Tel.: 07071-9796-0 • FAX: 07071-9796-14

edicta GmbH

Computer und mehr...

Karl-Pfaff-Str. 30 - 70597 Stuttgart (Degerloch)
 (Ecke Löwenstr.) Tel. 0711/763381 • Fax 7653824

80000

**AG COMPUTER
 TECHNIK**

ATARI • HARDWARE • SOFTWARE • REPARATUR • SERVICE

Der Mann mit dem
 freundlichen Service
 Der direkte Weg zu
 Ihrer Problemlösung

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehringer
 Schnaidweg 1
 87700 Memmingen

TEL 08331/86373
 FAX 08331/86346

80000

AKZENTE
 COMPUTER & WERBEDESIGN

ACC **Apple Point**
 ATARI
 COMPETENCE
 CENTER

J. Wassermann & A. Kneissle GbR
 Frauenstraße 40 • 89073 Ulm
 Tel. 0731/22551 Fax 9217612

90000

ATARI
 Computer und Zubehör
 Exklusive in Hof

*Technisches Kaufhaus
 Thomas Prasse*

Lorenzstraße 30 • 95028 Hof
 Tel./FAX: 09281-84823

SCHWEIZ

ATARI-Zubehör u. Umbauten

- PAK68/3, 32/50 MHz
- KAOS-TOS + KaosDesk
- CMOS-TOS
- Diverse Bauteile
- Diverse andere Erweiterungen
- Einbau-Harddisk / Wechselplatten

E. Bolliger, CH-4133 Pratteln
 Postfach 1134, Tel. 061-821 20 18
 Fax. 061-821 23 97

steineberg
 computer-shop
 Im Zentrum von Langenthal

ATARI
 Computer + Software
 zum Testen und Ausprobieren
 Bahnhofstraße 2a
 CH-4900 Langenthal
 063/23 00 80

ATARI COMPUTER-SYSTEME

- Reparaturservice / Umbauten
- An- und Verkauf • Zubehör • Orig.
- Ersatzteillager für Atari und Star

ADS Electronic Dorfstrasse 45 5436 Würenlos
 Dillingen ☎ 056/424 10 50 Fax 056/424 26 64

Wir sind für Sie da: Montag - Freitag nach Vereinbarung

Belichter-Rubrik



Belichter-Rubrik

Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

Name, Adresse

Belichter

Service

10000

Schwarz auf Weiß Fotosatz + Grafik
Siemensstraße 74, 12247 Berlin
Telefon (030) 7969853
Fax (030) 7967567

AGFA Accuset (Format 355 x XXX),
Shinko-Farb-Thermosublimation,
HP-Laserjet 4, Tinte Canon BJC 800,
AGFA Arcus Plus



Druckauftragsabwicklung, kompl. Layoutsatz durch gelernte Schriftsetzer, Belichtungsservice für Calamus-Dokumente, Staffelpreise, Scan-Service, Thermosublimationsdruck A4, Laserdruck 600 dpi Belichtungen 600-3000 dpi, PostScript-Belichtungen auf Anfrage!

20000

JOBS
Schinkelstraße 9, 22303 Hamburg
Telefon (040) 276433
Fax (040) 276433, Mailbox (040) 276302

Linotype-Hell UX 70
Diabelichter CI 5000

Farbscans bis 5000 dpi für Auf- und Durchlicht, 3D Bildbearbeitung, Retusche, Separation und (Dia-)Belichtung, Konzeption, Gestaltung Layoutsatz, Massensatz, Korrekturlesen, Beratung, Kaffee, Express- und Overnight-Service, Farbausdrucke.

40000

Lauer Lasersatz GbR
Ellerstraße 180, 40227 Düsseldorf
Telefon (0211) 720309
Fax (0211) 722912, Mailbox 24 Std. (0211) 722822

AGFA ACCUSET
Linotype/Hell UX 70



Belichtungen in Litho-Qualität bis 355 mm, (auch Calamus NT und MAC), DA's Layout, Farbseparationen, Scanservice, Photo CD, Satz + Layout, Schneid-Plott-Service für Schrift und Grafik von allen gängigen Vektorformaten.

MH-Belichtungsservice
Südring 31, 48231 Warendorf
Telefon (02581) 6719
Fax (02581) 632487, Modem bitte anfragen

Calamus Color Setter 1000
(baugleich mit AGFA ACCU SET)
Übernahme von
Kodak Photo CD Bilddaten



24-Std. Belichtungs-Sofortservice Calamus 1.09N/SL, Wechselplatte 44/88 MB, High-Speed Modem, Satz- und Scanservice (Trommelscanner), Lieferservice auf Anfrage, 4-farb-Belichtungen.

DIG Dienstleistungen & Informationstechnologie GbR
Leineweberstraße 46, 45468 Mülheim a.d. Ruhr
Telefon (0208) 991999, Fax (0208) 991980
Mailbox auf Anfrage

Linotype Hell UX 70



Sofortbelichtungen für Calamus NT und Calamus SL, DTP-Full-Service Scan-Service auf Scitex-Anlage, Proof- und Andruck-Service, Durchführung von Komplettaufträgen, professionelle Hard- und Softwarelösungen für alle Systeme, Schulungen

Schweiz

URWA Informatik AG
Bözingenstraße 133, CH-2504 Biel
Telefon (032) 413535
Fax (032) 421657

AGFA ProSet 9800



ATARI DTP-Belichtungen, Scanservice, Beratung, Verkauf, Installation, Support von DTP-Systemen, Netzwerkinstallationen.

Schriften: DMC Classic Types.

reto's PrePress, R. Battaglia
Steiggasse 2, CH-8400 Winterthur
Telefon (052) 2136240
Fax (052) 2136292

Linotronic 230



Calamus- und Didot-Belichtungen. Scan-, Repro-, Retouche- und Schneidplott-Service. Farbverarbeitung, Farbseparation. Satz, Grafik, Schulung, Beratung, Support. Kurz gesagt: Druckvorstufe von A-Z!

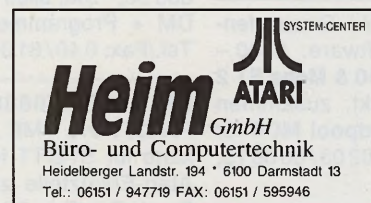
DER EINKAUFSFÜHRER



Angebote für erfolgreiche Händler

1. Ihre Anzeige in der ST-COMPUTER

- WIR** schalten monatlich Ihre Anzeige im Einkaufsführer in der Größe 30 x 55 mm (s. Muster) zum Dauer-Niedrigpreis von nur 110,- DM + Mwst.
- SIE** werben erfolgreich bei ATARI-Anwendern, Interessenten und zukünftigen Käufern.
- SIE** nutzen die hohe Werbewirkung durch schnellen Zugriff der Kunden auf die regionale Händleranschrift.



55mm

2. DAS PAKET - Anzeige + Zeitschriften

- WIR** platzieren Ihre Anzeige und liefern zusätzlich monatlich 30 brandneue ST-Computer Zeitschriften. Das ganze Paket zum Sonderpreis von 200,- DM + MwSt. zuzüglich UPS-Versandkosten
- SIE** bieten mit der ST-COMPUTER Ihren Kunden regelmäßige, aktuelle und qualitative Informationen aus dem ATARI-Markt und gewinnen neue Kunden hinzu. Selbstverständlich ist jeder Teil des Paketes einzeln erhältlich.

NEUGIERIG ? Dann rufen Sie Ihren persönlichen Berater, Herrn Arbogast, an. Tel. (0 61 51) 94 77 - 23

Kleinanzeigen

Wenn Sie eine Kleinanzeige aufgeben wollen, verwenden Sie die eingelebte Kleinanzeigenkarte in der Heftmitte. Es werden nur Kleinanzeigen mit kompletter Absenderadresse und Telefonnummer angenommen.

Private Kleinanzeigen: Diese kosten 3,- DM pro Zeile, bei 30 Zeichen pro Zeile. Die Bezahlung erfolgt per Vorauskasse (bar oder in Briefmarken). Ab einem Betrag von 15,- DM ist die Zahlung auch per Scheck oder Bankabbuchung möglich.

Gewerbliche Kleinanzeigen: Ihre gewerbliche Kleinanzeige geben Sie bitte auf Ihrem Firmenbogen mit kompletter Adresse, Telefon- und Faxnummer auf. Wir berechnen pro Zeile mit 30 Zeichen 15,- DM zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Gewerblich sind Kleinanzeigen, die Firmen einsenden oder die für Produkte und Dienstleistungen werben, in denen Mehrwertsteuer enthalten ist. *G = Gewerbliche Kleinanzeige

Annahmeschluss für Ihre Kleinanzeige in der ST-Computer 02/97 ist der 31. Dezember 1996.

Biete Hardware

Mega STE, 4/48, SM 146, int. + ext. HD-Lw., 295,- DM. Tel.: 0431/95332

Mega ST, 1 MB, Megafile 30, Monitor SM 124, Software + Spiele, 350,- DM. Tel.: 04421/83874

Falcon 030, 4 MB, 65 MB HD, Screenblaster, **Epson Stylus** Drucker, Modem, **Logitec Audio** Atari orig., 14" Mono-Monitor. Gut für HD-Recording, DTP, etc. Komplet 1600,- DM, evtl. einzeln. Tel.: 0221/1300558

TTM 195, 19" Monitor f. TT 030, 400,- DM. Telefon: 05021/17393

Mega STE 4/105, SM 124, Maus, 500,- DM; SM 146 150,- DM; SM 124 100,- DM; Optische Maus 35,- DM; Drucker Star LC 24-20 130,- DM. Tel.: 02303/68251

Mega ST, 2+2 MB, TOS 1.4 + 2.06, SM 124, defekter Vortex-Emulator, 600,- DM. Tel.: 05459/4637, 20 Uhr

Falcon, 14 MB inkl. Graustufen-Monitor, FP Software, 1400,- DM; Atari ST 1040 & Mega ST 2 MB, beide defekt, zusammen 250,- DM; **Soundpool MO4** für 100,- DM. Tel.: 0203/666075, ab 16 Uhr

Für Atari TT: RAM-Karte 4 MB Speichererweiterung (einfach einsteckbar) + interne SCSI 80 MB Festplatte + SLM 804 Laserdrucker (in schlechtem Zustand) gegen Gebot. Tel.: 04934/6276

Mega STE 4 MB, Co-Pro, 1,44 MB FDD, 100 MB HDD, VHB 750,- DM. Tel.: 07143/811054

Mega STE 4/170, HD, Crazy-Dots 2, SLM 605, komplett VB 1000,- DM. Tel.: tags 09721/21053, abends 0931/16765, eMail ZA.Hugo@t-online.de

Mega ST + 20" Monitor; 1,4 MB-Lw., 180 MB Fest- und 44 MB-Wechselplatte, DIN-A4-Scanner, 2. Lw.; 2. Monitor, viel Software u. Literatur. NP über 7000,- nur komplett VB 1399,- DM. Tel.: 07941/65832

Stacy 4, 1800,- DM. Tel.: 0043 7229 75668 (Österreich)

Atari TT, 120 MB FP, 8 MB RAM, s/w-Monitor 15", Tastatur + Maus, nur komplett 500,- DM. Tel.: 07251/15848 (Anrufbeantworter)

Falcon 030, 4MB, im Tower, FPU, 345 MB HD, 14" Mon., NVDI 3, Screenblaster 2, Signum!4, Kobold 3, Profibuch, 950,- DM. Tel.: 0241/38352, ab 18 Uhr

Atari STE, ddd-Gehäuse, 4 MB mit PC-Tastatur, 400,- DM; FP ddd-Microdisk, Quantum 170, extern, 300,- DM; Floppy extern ddd 50,- DM; alles zusam. 600,- DM + Programme + Updates. Tel./Fax: 040/810181

CPU 68030/68882 PGA für PAK3, Nova VME 24-Bit-Grafikkarte für STE/TT für 300,- DM; Atari-Ersatzteile zu verkaufen. Frank, Tel./Fax: 02151/778784

2 Stück Bionet DMA-Knoten, PAM's Mega ST Ethernetkarten zu verkaufen. Suche Megatalk Board zum GCR. Frank, Tel./Fax: 02151/778784

I/O-Interface, ADW, Funkuhr, etc. Tel.: 07131/161151, ab 18 Uhr, eMail: jsieber@t-online.de

1040 STE, 4 MB, Festplatte 48 MB, SM 124, Handscanner + Software für 400,- DM. Tel.: 0340/823781

1040 STF, Software, Logitech Maus, SM 124, 300,- DM. Tel.: 0212/87596

Atari ST, 4 MB, 400,- DM; Mega STE 4, 48 MB HD, 800,- DM; SM 124 120,- DM; Falcon 14 MB, CD, WP 44 MB, 105 MB, 1995,- DM; 16" Eizo VGA 550,- DM; Stacy 4 MB, 28 MHz, 1300,- DM mit 40 MB HD. Tel.: 040/201712 o. 0172/4133877

Verkaufe Komplettsystem, ideal für Musiker! Atari 1040 ST mit 14" Monitor, 4 MB, 28 MHz getunt, Overscan-Karte, 120 MB HD, 4fach Midiout. Software: NVDI, Sequenzer und alles im 1A Zustand! Tel.: 06224/50335 (nach Kai fragen)

Atari 520 STF mit 4 MB RAM, Overscan, TOS 2.06; Megafile 30; Megafile 60; Laufwerk SF 354; Laufwerk NEC 720 KB druchgeschliffen (beide Lw. können wahlweise mit Umschalter A oder B bestimmt werden); Handscanner Omron mit 256 Graustufen, bis 400 dpi (Fotoqualität, schwarz-weiß); SM 124 (Ton defekt); Logimaus, Atarimaus und Joystick; alle Originalhandbücher und Treiberdisketten vorhanden (Overscan, Scanner, 520 STF, etc.); Tastaturabdeckung; Desktop-Gehäuse (Tastatur, Trafos, Laufwerke in einem Gehäuse, darauf Monitor); alle Komponenten in der Originalverpackung; ca. 200 bespielte Disketten; alle Komponenten sind in einem 100%igen Zustand (Ausnahme s. Monitor) und sofort einsatzbereit. VB gesamt 1200,- DM (Verkauf von Einzelkomponenten möglich). Tel.: 02183/82329

TT 030, Eickmann Tower, 4/32 MB RAM, Crazy Dots II, 600 MB HD, SyQuest-WP, 17" Farbmonitor, ext. 5,25"-Lw., Logimaus, MagiC, NVDI, ProVision, DA's Vektor/Picture, div. Software/Bücher, VHB 2500,- DM. Tel./Fax: 0721/359650, Frank 14-0 Uhr

Sammlerstücke: Original Atari CD-ROM-Laufwerk **CDAR 504 mit Fernbedienung** anschlussfertig für jeden Atari, 15 CDs. Original **Falcon Gigafile** aus den ersten Händlerpaketen. Preis VB. Tel.: 02626/8583

TT 4/16, 120 MB HD, SLM 804, 19" Monochrom-Monitor + 14" Farbmon., ProFile R44 + T150, div. Zub. + SW, 2800,- DM. Tel.: 0201/407783

Atari Mega ST2, 4 MB mit 30 MB HD, SM 124 Mon., LC-10 Drucker, div. Bücher z.B. Profibuch, div. Software für Text und Musik, VB 650,- DM. Tel.: 04542/86541

Mega 2/4, CD-System, STACY, 1040 ST, Monitore SM 124 + Farbe (fernseh- + videotauglich), Großbildmon., Handyscanner, Megafile Festplatte, Lynx + 24 Spiele, 6 Jaguarspiele, 15 Portfolio-Ramkarten, Kiste Originalbücher und -programme, **SLM 804 + 20 * Toner, NEC P6,** Supercharger für MS-DOS. Mehr + Info Tel.: 02626/8583

Mega ST2 600,- DM; ST 1040 400,- DM; ST 520 250,- DM; Atari Notebook (Rarität!) 1900,- DM; 2 Festplatten Vortex HD30, je 150,- DM. Alles mit dem erforderlichen Zubehör. Tel.: 0711/242244, Fax: 0711/233900

Prof. **21" Graustufen-Monitor** Miro TwoPage (1152*882 Pixel) mit 2 MByte VRAM-Grafikkarte für **NuBus-Macs.** Preis VHS. Alex, Tel.: 06151/56380

Biete Software

Kostenloses ATARI-Info * PUBLIC DOMAIN CENTER * Pf. 3142, 58218 Schwerte. Tel./Fax: 02304/61892 *G

ATARI PD Software je 1,60 DM, Abo 1,30 DM, alle Serien + Falcon, Pool (ab 2330) 4,- DM, Kat. 3,- DM, Wacker, Rembrandtstr. 5, 42579 Heiligenhaus, Tel./Fax: 02056/57263 *G

Soft-BÜRO B U S Y M A N ab 50,-; ST-Test, Faktu, Fibu, GEMA...Direkt-VK SELZER SOFT 069/838970 *GHandbuch für Adimens ST 10,- DM; ST-Print 10,- DM; Protext 35,- DM. Tel.: 030/3667097

GFA-Basic 3.5 & 2 Bücher, Video-DAT-Recorder und HF-Modulator für Mega ST. Angebote an Andreas Dorsch, An der Schärz 21, 97447 Gerolzhofen, Tel.: 09392/90723

Tempus Word Pro 2.92 inkl. zwei Module geg. Gebot zu verk. Tel./Fax: 09721/801545

Kleinanzeigen

Biete Software

GEulator 95 mit TOS2 auf Karte, 170,- DM. Tel.: 024 55/25 02

Teleoffice 3.0 60,- DM; Kobold 2.5 35,- DM; Connect reg. Vollver. m. Handb. 25,- DM; Cirult & Routlt 150,- DM. Tel.: 023 01/30 77

K-Spread 4.0 80,-; Protex 2.1 50,-; tms Cranach 40,-; That's Write 4 100,-; Turbo C2 30,-; GFA-Basic 2 + Buch 15,-; Omicron Basic 3.0 + 4 Bücher 60,- DM. Tel.: 030/621 54 53

Twist 3, unreg., VB 180,- DM. Tel.: 05 11/69 11 58

Signum!4 100,- DM; Harlekin 3.2 50,- DM. Tel.: 030/304 67 35

Biete alle gängigen ST + Falcon PD-Serien für 1,40 DM/Disk an. Ebenso Pool-Disks ab Nr. 2331 u. Maxon Sonderdisks zum halben Preis. Katalogdisk anf. Tel.: 0 30 / 3 66 70 97, Fax: 0 30 / 3 67 86 19

Tempus Word Pro 2.92 inkl. zwei Module geg. Gebot zu verk. Tel./Fax: 097 21/80 15 45

Suche Hardware

Suche Falcon, ST-Book oder Apple Powerbook. Telefon: 026 26/85 83

Atari TT, Falcon, SCSI Platten, Cubase oder Notator original, Mixdex oder Uniter, VME Grafikk., 4 MB SIMMs 30 pol. + 72 pol. Info: 040/201712 o. 0172/4133877

Riebl VME Ethernetkarte gesucht, auch defekt. Frank, Tel./Fax: 02151/778784

Suche Screen Eye (Plus), TOS 4.04, MC 68882 FPU, 2,5" Festplatte ab 500,- DM und andere Hard- und Software für Atari Falcon 030. Evtl. auch F-030. Tel.: 0521/894307, ab 8/15/22 Uhr

Suche 4-6x PAM's-Net-Karten auch evtl. mit TT/STE und Bildschirm. Fax 08222/6805, Tel.: 08222/42810

Suche Software

Suche PD-Pool-Disketten Nr. 2561 + 2562 sowie 2565-2570. Tel.: 030/3667097

Chagall 4C, Tel.: 030/3046735

Verschiedenes

ST-Computer ab 2/93 günstig abzugeben. Tel.: 08171/80569

Atari ST-Computer Ausgaben von 01/94-12/96 komplett 99,- DM; Outline 3.01 40,- DM; PhotoCD Software 40,- DM; GT-Look 2 99,- DM; SCSI Tools HuSI 6.x 40,- DM; CD Whiteline Delta, CD Mega Archive 2 je 40,- DM; Maxon CD 1, CD Whiteline Alpha je 30,- DM; CD Syline Deluxe 18,- DM; 2 CDs Spiele Color und Mono zus. 30,- DM. Tel./Fax: 07042/13472

2 Stück Bionet DMA-Knoten, PAM's Mega ST Ethernetkarten zu verkaufen. Suche Megatalk Board zum GCR. Frank, Tel./Fax: 02151/77 87 84

INSERENTENVERZEICHNIS

ACE 58	Gravis 51	Seidel 14/15, 39/40
AG-Computertechnik 6, 9	Heim Verlag 21, 43, 57	Sound Pool 68
A+Ω-Software 33	Markert 63	US-Electronic 13
aixit 31	Maxon 11	Ventur 50
CME 59	M.u.C.S. 7	VHF-Computer 2
Data Deicke 67	Olufs 17	Wieczorek 26
Falke Verlag 25, 61	Riscy Bits 33	PSH 56



**Wir wünschen allen
Lesern & Inserenten
ein Frohes Weihnachtsfest
und einen Guten Rutsch ins Jahr 1997**

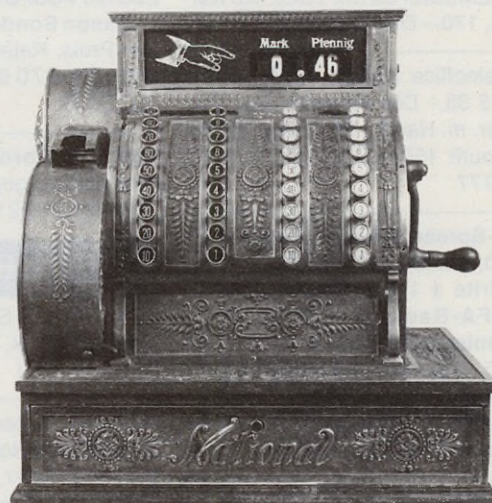


Ihr Team der ST-Computer/Atari Inside

Albert Schröder

Die gute alte Zeit?

Die Lochkarte wurde schon im den 50er Jahren von Banken, Sparkassen und Großbetrieben als Datenträger für Kontenbewegung und Rechnungserstellung benutzt.



Die Lochkarte wurde schon in den 50er Jahren von Banken, Sparkassen und Großbetrieben als Datenträger für Kontenbewegung und Rechnungserstellung benutzt. Damals hatte die Datenverarbeitung noch einen Hauch von Exklusivität an sich. Es gab Firmen, die in den Druckereien Rechnungsformulare mit Führungslochrand bestellten, obwohl sie ihre Rechnungen noch auf der Schreibmaschine tippten. Der Kunde sollte jedoch annehmen, man arbeite schon mit EDV.

Die Rechner zu den damaligen Lochkartenmaschinen hatten die Größe eines Kleiderschranks, enthielten ca. 400 Röhren, kosteten mehr als 300.000 DM und heizten das ganze Rechenzentrum.

Programmiert wurden sie mit austauschbaren Schalttafeln von „Organisations-Technikern“ – heute „Software-Ingenieur“ – mit hunderten von steckbaren Strippen.

In den 60er Jahren kamen Rechner mit Kernspeicher auf den Markt, die zum Teil noch größer waren als ihre Vorgänger. Die Programme der Rechner wurden über Leser mit Lochkarten, Lochstreifen oder über Magnetbänder geladen.

Die Lochkarten hatten 80 Spalten in 12 Zeilen. Damit konnte man zum Beispiel eine Adresse mit 80 Stellen oder mehrere Befehle oder 80 andere Informationen speichern. Ein kaufmännisches Programm hatte einen Umfang von höchstens 300 Karten. Hauptsächlich fand die Lochkarte jedoch Verwendung als Datenträger für Adressen und Umsätze. Ich selbst habe solche Buchungsvorgänge vorgenommen und lange Zeit ca. 25.000 Lochkarten täglich in den Rechner eingelesen.

Mein größter Buchungstag war der 31.12.1967 oder 1968. Er umfaßte sage und schreibe 110.000 Buchungen, also 110.000 Lochkarten, die in den Rechner einzulesen waren! Dies war eine zeitraubende und körperlich sehr anstrengende Tätigkeit. Sie dauerte mehrere Stunden, da der Leser, eine für heutige Begriffe riesige und laute Maschine, „nur“ 42.000 Karten pro Stunde lesen konnte. Der Rechner, so groß wie ein 7türiger Schlafzimmerschrank, schrieb die Informationen auf ein großes 7-Kanal-

Magnetband.

Die Arbeit war deshalb so anstrengend, weil die Lochkarten relativ schwer waren. In einer Schachtel, so groß wie eine Schuhkarton, nur etwas niedriger, befanden sich 2.000 Lochkarten. Eine Schachtel wog 5,5 kg. Man kann sich leicht ausrechnen, daß für die 110.000 Lochkarten 55 Schachteln benötigt wurden. Diese 55 Schachteln wogen nach Adam Riese $55 \times 5,5 \text{ kg} = 302,5 \text{ kg}$!

Die Lochkarten wurden nach der Bearbeitung (dem Lochen) auf einem Rollwagen in das Rechenzentrum gefahren. Nach der Datenerfassung brauchte man die Karten nicht mehr, bewahrte sie aber aus Sicherheitsgründen auf, bis der Rechner die ganze Buchung verarbeitet hatte. Dann kamen sie zum Altpapier!

Eine Information bestand damals beispielsweise aus Kontonummer, Betrag, Buchungsdatum und Textschlüssel, war also ca. 25 Stellen lang. Das ergibt nach heutiger Rechnung $110.000 \times 25 = 2.75 \text{ MB}$. Heute könnte man diesen ganzen Buchungstag auf 4–5 Disketten speichern, hätte keine Schwerarbeit zu leisten und keine Müllprobleme, aber enorme Zeit- und Kostenersparnis.

Die ganze Arbeit könnte ich heute mit meinem einfachen 520 ST erledigen. Wo bleibt „die gute alte Zeit“? Ich sehne mich nicht danach zurück!

Albert Schröder

**Der Dauerbrenner
seit vielen Jahren**

SteuerStar'96

Lohn- u. Einkommensteuer 1996

Dipl. Finanzwirt Jochen Höfer

50 DM/Update 30 DM

für alle ATARI ST/STE/TT sw/col

Windows u. MS-DOS

Test: ST-Magazin 2/89:

**„Der SteuerStar nimmt ohne Zweifel
einen sicheren Platz in der Reihe der
Spitzensoftware für den ST ein“**

Vertrieb: Ursula Ventur

Mühlenberg 18

42699 Hückeswagen

Tel. 02192/5104

Unschlagbar sind unsere mehr als 150.000 Kunden, die GRAVIS auch in diesem Jahr zum Erfolg verholfen haben. Daher möchten wir Ihnen auf diesem Wege ganz besonders danken, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen!

Unsere weitere Expansion als größte Handelskette im deutschen Applemarkt sichert Ihnen auch 1997 ein optimales Preis-/ Leistungsverhältnis beim Kauf von Hard- und Software bei GRAVIS!

Software-Bundle Preise!



StarterPack Vol. 2

Nisus Writer 4.1.3 dt.
SAM 4.0 dt.
ACI 4D First 1.2.5 dt. *
ACI 4D Write 2.5.0 dt. *
First Shell für ACI 4D First *
DOS Mounter 95 e.
CompuServe CD
T-Online CD
MACWELT

* Vollversion auf CD mit Onlinedokumentation
** ohne Formeditor

Im Lieferumfang aller Computer von GRAVIS

Mehrpreis enthalten!



UtilityPack

Norton Utilities 3.2 dt. *
RAM Doubler 2 dt. **
Speed Doubler dt. **
FWB Hard Disk Toolkit PE e. **
FWB CD-ROM Toolkit PE e. **
Conflict Catcher 3.04 e. ***

* Vollversion auf CD mit Onlinedokumentation

** Auf Diskette mit Handbuch

*** Vollversion auf Diskette mit Onlinedokumentation auf CD

149,-



Abb. sind Retail-Verpackungen

KreativPack

CorelDraw™ 6 Suite:
CorelDraw™ 6
CorelDREAM 3D 6
CorelTEXTURE™ 6
CorelARTISAN™ 6

25.000 Cliparts und Symbole
1.000 hochauflösende Fotos
über 750 3D Modelle
mehr als 1.750 Schriften

Kai's Power Goo OEM Version
(ohne Fusionsraum)

149,-



Abb. sind Retail-Verpackungen

Business/InternetPack

Star Office:

Star Writer 3.1, Star Calc 3.1,
Star Draw 3.1, Star Image,
Star Chart, Star Math

Homebanking Software

BankUp 1.2 Shareware-Paket
(komplett mit Installer, OpenBank®,
BTX-Modul und Dokumentation im
Acrobat-PDF-Format)

T-Online CD

99,-

23x in Deutschland!



GRAVIS Mail
Heidestraße 46-52 · 10557 Berlin
☎ 030 - 397 80 9-50
Fax 030 - 394 95 05
Infoline aktuelle Angebote
☎ 030 - 394 95 08
Geschäftszeiten Mail
Montag-Freitag 8-20 Uhr

Apple-Produkte nicht
auf Kreditkarte

Aachen:
Vaalser Str. 20-22
☎ 0241-3 03 03

Berlin-Mitte:
Georgenstr. 4
☎ 030-204 24 46

Bln-Schöneberg:
Martin-Luther-Str. 120
☎ 030-784 60 11

Berlin-Tiergarten:
Turmstr. 72/73
☎ 030-399 942 10

Bielefeld:
Kreuzstr. 1
☎ 0521-12 12 21

Bochum:
Viktoriastr. 66 - 70
☎ 0234-12 00 1

Bonn:
Rheingasse 4
☎ 0228-69 00 20

Bremen:
Am Wall 127
☎ 0421-17 00 00

Dortmund:
Rheinische Str. 47
☎ 0231-16 30 47

Düsseldorf:
Friedrichstraße 5
☎ 0211-37 50 11

Essen:
Huyssenallee 85,
☎ 0201-20 07 01

Frankfurt:
Mainzer Landstr. 316
☎ 069-730 60 00

Hamburg:
Grindelallee 21
☎ 040-44 14 38

Hannover:
Am Klagesmarkt 17
☎ 0511-161 23 58

Karlsruhe:
Gartenstraße 56b
☎ 0721-84 35 22

Köln:
Aachener Str. 370
☎ 0221-546 24 88/9

Mannheim:
Berliner Straße 32
☎ 0621-41 44 41

München:
Nymphenburger Str.1
☎ 089-59 34 47

Münster:
Hammer Straße 70
☎ 0251-53 30 53

Nürnberg:
Nelson-Mandela-Platz 18
☎ 0911-44 44 88

Stuttgart:
Reinsburgstr. 15
☎ 0711-62 78 63

Wiesbaden:
Adelheidstraße 21
☎ 0611-308 20 20

Wuppertal:
Gathe 63
☎ 0202-44 48 44

Shop-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10-19 Uhr und Samstag von 10-14 Uhr

Auf ein Neues!

Hello Leute,
es ist kurz nach 8 Uhr (morgens), ich sitze mit der zweiten Tasse Kaffee vor der Tastatur und denke nach. Den akustischen Hintergrund liefert die Originalmusik von "Knuckle Buster" auf der SID-Emulation meines Falcons – und spätestens hier sollten kombinationsfreudige Leser stutzig werden. Diese Falcon-Scene ist nämlich nicht wie alle anderen! Ich hacke den Text zum allerersten Mal nicht in die vertrauten, grauen Tasten meines Falcons. Ne, seit einem Monat habe ich nun auch einen Pentium, und da ich ihm eine augenschmeichelnde Matrox-Mystique spendiert habe, hat er den Falcon von meinem NEC 3D verdrängt. Na ja, Ihr denkt doch nicht, daß ich die Falcon-Scene auf einem alten RGB-Monitor tippe?

Aber das ist es auch nicht, was mich nachdenklich stimmt, mir ist nur gerade klar geworden, daß schon wieder ein Jahr herum ist. Dabei kann ich mich noch genau daran erinnern, wie ich für die Februar96-Scene ein NeoN-Backgroundbild gemacht habe, Ihr wißt schon: wo das ATARI-Symbol zu einem Planeten mit der Aufschrift 96 flog.

Rückblick

OK, schauen wir mal zurück, das war also der Planet 96. Nun ja, keine 100% optimalen Bedingungen für ATARI-Lebewesen. Die Atmosphäre war schon recht dünn und das Überleben nicht einfach. Scenemäßig hatte ich auch das Gefühl, daß Highlights wie die "Fried Bits 3" (95) fehlten, aber alles in allem haben wir uns recht

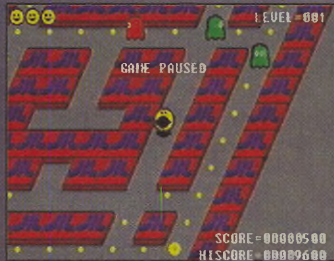
wacker geschlagen. Schon deshalb würde ich meinen, wir schauen mal gespannt nach 97 ...

Apropos FB3: Da die Symposium96 für die ATARI-Scene ja nicht so befriedigend war, hat man sich entschlossen, wieder DIE große ATARI-Party in Bremen zu veranstalten. Allerdings darf(?) sie nicht mehr Fried Bits heißen und so hat man auf den schon bekannten Namen "**Siliconvention**" zurückgegriffen. Damit diese Party dann auch würdig in die Fußstapfen der F.B.'s treten kann, hoffe ich auf reichliche Teilnahme. Informieren könnt Ihr Euch unter "www.siliconvention.com", entsprechende Texte liegen auch in den Mailboxen. Wer den altertümlichen Weg bevorzugt, sollte mal "Tino Gietschel/Kattenescher Weg 18a/28277 Bremen – Germany" schreiben und um Infos bitten.

Aber schauen wir mal, was das ausklingende Jahr 96 noch so parat hatte. Die "InterCon Autumn '96" lief sehr gemütlich ab. Eine kleine Party, die am 1.-3. November stattfand und wie



"Do it yourself"–JAGUAR mit dem JAG-Server



Pacmania auf dem Jaguar



Und wiederum ein Appetizer-screenshot von RUNNING



Als Standbild vielleicht nicht so überzeugend, TSCC-Voxel



TSCCs Feuereffekt in ST-Lowers

der Name vermuten läßt, von INTER, aber auch TSCC und NEW TREND organisiert wurde. Es waren ca. 35 Leute anwesend, dementsprechend gab es recht spärliche Releases. Genau zwei Bewerber rangen um die Plätze der 4k-tro competition. Den ersten Platz machte dann No/Escape mit einem "feurigen" Effekt vor Lucky of ST/Inter, der ein cooles 3D-Labyrinth in 4k unterbrachte. Die Democompo "gewann" der einzige Teilnehmer "Checkpoint" mit dem Drooling-Intro. Sie hatten den von INTER bekannten

"brennende Vectorlines"-Effekt in eine ST-Lowres-Version portiert. Da dazu dann auch noch ST-Soundchipmusik ertönt, sollte das Intro rein technisch auch auf ST/E laufen, dies konnte ich mangels entsprechender Hardware aber nicht testen. Die Musik- und Grafikcompetition räumten dann Leute von TSCC ab. Damit habe ich auch gleich das Stichwort für noch mehr Infos. TSCC hat nämlich nun auch eine Homepage: "www.uni-karlsruhe.de/~uno4/",

außerdem haben sie auf der Intercon

ihre mittlerweile elfte Module-compilation für STE/Falcon released. Das Intro fand ich schon bemerkenswert. Sie haben in diesem gleich zwei klassische Falconeffekte auf ST portiert. Zum einen den Flug über Voxeiberge, zum anderen Feuer – und das alles auf einem normalen ST mit 16 Farben; es ist schon beeindruckend.

Gametime

Von der Front der Spieleproduzenten gibt es auch eine paar Newsupdates. EKO bringt ein Magic Carpet-ähnliches Spiel für den PC raus. Ja, ich weiß, das hat hier nichts zu suchen, aber am Ende dieser Nachricht von Djamm stand noch etwas Interessantes, nämlich: "Ps : h2o is still here, maxx is finishing it...it will be soon released". Von H2O hatte ich mal vor fast 2 Jahren berichtet; schon damals machte dieses vielversprechende Game einen sehr fertigen Eindruck, aber EKO hatte dann ja beschlossen, erst einmal eine PC-Version zu releasen, und um das Falcon H2O wurde es immer stiller.

Na, es wäre ja noch eine nette Überraschung, wenn EKO dieses Spiel nun doch noch rausbringt.

Auch von RUNNING gibt es Neues zu berichten. Man hat nun eigens eine Website eingerichtet. Unter "http://stio1.fh-wuerzburg.de/student/i381" kann sich jeder über den aktuellen Stand der Entwicklung informieren.

Zwei Level sollen mittlerweile fertig konstruiert sein, sechs verschiedene Gegner sind digitalisiert und eingebaut. Auf der WWW-Seite gibt es dann noch jede Menge neuer Screenshots. Ein Weilchen werden wir uns aber wohl noch gedulden müssen.



Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich mal laut fragen, was eigentlich aus dem "Crown of the creation 3D" geworden ist? Zur letzten ProTOS sprach man von fast fertig, vielleicht lesen die Macher ja mit und melden sich mal bei mir.

Welcome Jaguar Hackers

Mit diesen Worten wird man auf der Jaguar-Server-Website von Roine Stenberg begrüßt. Zwar erlebt der Jaguar durch Telegames nochmals eine kleine Reinkarnation, aber echte Freaks haben sowieso schon zur Selbsthilfe gegriffen und programmieren sich ihren Jaguar halt alleine. Aber im Ernst, der Jaguarserver ist tatsächlich ein vom oben genannten Schweden geschaffenes Jaguar-Entwicklungssystem.

Der Jaguar muß etwas modifiziert werden, eine Hardware stellt die Verbindung zu einem ATARI-Computer her und entsprechende Software sorgt für die Übertragung. Und schon kann der Assemblerkundige beginnen, Pro-

gramme für die Homeraubkatze zu entwickeln. Wer die Bastelei am Jag selbst erledigen kann, ist mit 290,-DM bei der Sache. Da dieses Projekt schon seit mehr als 2 Jahren existiert, gibt es auch entsprechende Tools zur Programmierung rund um den Jaguar (wie z.B. spezielle Assembler für die RISK-Chips). Neben einigen Demos und Tools kann man sich auf der Seite auch schon drei mit diesem System entstandene Spiele downloaden. Das erste ist ein QIX-clone namens PAINTER von Sinister Developments (die durch zahlreiche ST-Sharewarespiele bekannt sind). Weiter gibt es einen Tetris-clone und sogar ein preview eines PACmania. Na, wenn das nichts ist! Vielleicht entwickelt sich ja auf dem Jaguar eine echte Shareware-Scene und wir können Playstationbesitzern doch noch eine Nase drehen, weil es bald mehr und bessere Software im

Sharewareformat gibt <g>. Der Interessierte sollte sich die Seite aber wirklich mal zur Brust nehmen, denn hier findet er alles, was des Tüftlers Herz begehrt.

<http://www.edu.isy.liu.se/~z94patsa/jsdata/jsrver.http>

Na gut, das war es dann auch schon im großen und ganzen, vielleicht noch ein heroisches Wort zum neuen Jahr? Ich glaube nicht. Aber "zerrt" Euch doch mal meine taufrische Homepage rein. Unter

<http://ourworld.compuserve.com/homepages/kaytennemann>

könnt Ihr dann mal sehen, was ich so zusammengebraten habe. Ja, da bleibt mir nur noch, allen Lesern ein frohes, neues Jahr zu wünschen und besonders Silli, Merle und Milena zu grüßen.

Prost, Euer A.-t- of CREAM

Calamus 1.09N, das DTP-Programm für Einsteiger

inklusive dem Vektor-
editor Line Art, dem
Fonteditor, dazu jede
Menge hochkarätiger
Fonts und noch das 150
Seiten starke Referenz-
handbuch für nur DM
59,- Aufpreis zu einem
Abonnement!

Der Calamus
jetzt im Abo Wahn! mit der
ST-Computer & ATARI-Inside

zum Vorzugspreis

nur 59,- DM

Das Abonnement kostet:

in der Normal-Ausführung (11 Hefte) **DM 98,-**
oder inkl. Monatsdiskette **DM 188,-**

und kann bestellt werden bei:

Falke-Verlag, Ehndorfer Straße 108
24537 Neumünster
und

PSH Medienvertriebs GmbH, Georgenstraße 38b
64297 Darmstadt

Abonnement-Coupon - passend für Sichtfensterumschläge

Abo-Modus (bitte ankreuzen):

☐ Ich möchte ein Standard-Abo

☐ Ich möchte ein Abo inkl. Monats-Disk

☐ Ich möchte zusätzlich Calamus 1.09 für 59,- DM

Empfänger

Vorname

Name

Straße / Nr.

Land / PLZ / Ort

DATUM

Unterschrift

Kd.-Nr.

Bitte senden Sie mit die ATARI-Computer Fachzeitschrift ab der nächsten erreichbaren Ausgabe für mindestens ein Jahr (elf Hefte) zum ermäßigten Preis von jährlich DM 98,- (DM 188,- inkl. Monatsdiskette) frei Haus (Ausland: Nur gegen Scheckvorsendung von DM 148,- (248,- inkl. Monatsdiskette) Normalpost oder DM 256,- (356,- inkl. Monatsdiskette / Luftpost). Der Bezugszeitraum verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn nicht 6 Wochen vor Ablauf des Abonnements gekündigt wird.

Geschenk- bzw. Lieferadresse:

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:
☐ Bequem u. bargeldlos durch Bankeinzug

Konto-Nr. Bankleitzahl

Beauftragtes Institut

Verrechnungsscheck über DM___ liegt bei

Vorauszahlung per Überweisung

PSH: Postcheckkonto Ffm. (BLZ 500 100 60)
Nr. 5537-602

FALKE Verlag: SPK Plön (BLZ 210 515 80)
Nr. 3000 1895

Diese Vereinbarung kann ich innerhalb 6 Tagen bei der PSH - Medienvertriebs GmbH, Georgenstr. 38b bzw. FALKE Verlag, Ehndorferstr. 108, widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme durch meine zweite Unterschrift.

2. Unterschrift

Time for a Change

wie wärs mit.....



DOS



TOS



RiscOS



BSD/Unix



Win.

Ein Rechner, 5 verschiedene Betriebssysteme, im Multitaskingbetrieb!

Ein Prozessortakt von 200+ Mhz. mit 200+ Mips. 32 Bit Multitasking-betriebssystem auf 4 MB ROM. True Color 64 Bit-Grafikkarte on Board.

Speicher bis max. 256 MB RAM und 2 MB Video RAM.

Mainboard seriemäßig mit 2 Prozessorsteckplätzen,

z.B. StrongARM RISC- und 5x86/133 PC Karte.

Maximal sind 7 Prozessorkarten möglich.

ACORN baut seit 1987 32-Bit Rechner mit RISC-Technologie und hat das Betriebssystem RISC OS kontinuierlich weiterentwickelt.

Zukunftssicher durch modularen Aufbau.

Seit 1994 gibt es den ARM610 mit 30 Mhz.

Im gleichen RiscPC heute mit der StrongARM mit 200 Mhz.

Besuchen Sie unsere große Acorn-Ausstellung in Dortmund oder fordern Sie Ihre kostenloses Infopaket an.

ACE ACORN Computer Enterprises

Baroper Bahnhofstr. 55 44225 Dortmund

Tel. 0231 7274 -260, Fax: - 261

<http://www.acebase.de> E-mail: aceinfo@knipp.de / acesales@knipp.de

Und die Preise.....

RiscPC 600

Basissystem mit ARM 610
4 MB RAM, 1 MB VRAM,
210MB Festplatte.

1.999,- DM

RiscPC SA

StrongARM 200 Mhz.
4 MB RAM, 1 MB VRAM
210 MB Festplatte

2.398,- DM

RiscPC SA-SCSI

wie SA System mit
32 Bit SCSI -II - Karte

2.798,- DM

Günstig im Rahmen eines Rechnerkaufs:

PC Karte 486/40	99,- DM
PC Karte 5x86/133	549,- DM
VRAM upg. auf 2MB	199,- DM
16 Bit Soundkarte	169,- DM
RAM PS/2 Module	Tagespreise
1 GB SCSI Festplatte	489,- DM
1,2 GB AT Festplatte	367,- DM
4x Speed CD SCSI	199,- DM

Preisänderung vorbehalten, es gelten unsere AGB

SCSI-Massenspeicher!

Phase-Change Dual incl. 1 PD-Medium 650 MB

680,-

CD-ROM-Laufwerk 12-fache Geschwindigkeit

380,-

CD-ROM-Wechsler 4 CDs 8-fache Geschwindigkeit

800,-

Festplatte 2 GB

800,-

CD-Writer auf Anfrage

Offline WWW-Surfen! Suchmaschine auf CD!

50,-



CME Hard- und Software

der preisgünstige und zuverlässige Versand

Telefon 06151/282594

Telefax 06151/282595

Montag-Samstag 10-12 h und Montag-Freitag 14-17h

Versand per Post-Nachnahme.

Preise zuzügl.

Versandkosten.



Gabriel Schmidt

Das MausNet

Die zweite Heimat der einsamen ATARIer

Die Datenautobahn ist in aller Munde, die Onlinedienste erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Doch abseits dieses Trubels haben sich Mailboxnetze etabliert, die eine interessante Alternative oder Ergänzung zum Onlinedienst anbieten. Eines ist das MausNet, in dem sich auch noch eine große ATARI-Fangemeinde tummelt.

Das MausNet ist ein Verbund von Mailboxen im deutschsprachigen Raum. Es stellt Privatleuten ein preisgünstiges Forum zum Gedankenaustausch zur Verfügung. Dieser kann entweder persönlich per elektronischer Post erfolgen oder in Diskussionsforen, die zu vielen Themen angeboten werden. Wie üblich sind darunter viele Computerthemen, und speziell auf dem ATARI-Sektor ist im MausNet nach wie vor eine Menge los. Allerdings sind damit die Möglichkeiten eines Mailboxnetzes auch schon annähernd ausgereizt, weshalb man scherzhaft vom

»Datenfeldweg« spricht. Trotzdem hat diese Form der Kommunikation Vorteile, weshalb das MausNet eine interessante Ergänzung oder sogar Alternative zum Onlineanschluß sein kann.

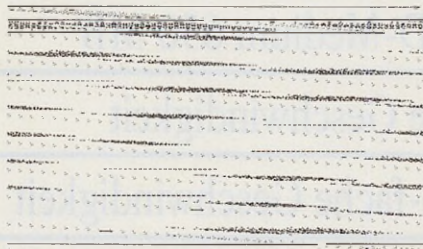


Bild1: Menü der Mausboxen

Die Maus-Mailboxen präsentieren sich mit einer schlichten, aber funktionellen Menüoberfläche (Bild 1). Damit lassen sich alle wichtigen Funktionen der Mailbox steuern. Das Lesen von Nachrichten mit Hilfe der Textoberfläche der Mailbox hat aber zwei Nachteile. Die Telekom berechnet dem Teilnehmer Gebühren auch für die Zeit, in der er nur liest und die

für die Übertragung der Daten gar nicht gebraucht würde. In dieser Zeit ist die Mailbox außerdem für andere Benutzer nicht zugänglich. Diesem Problem begegnen MausNet-Mailboxen mit dem MausTausch-Verfahren.

MausTausch

Der MausTausch basiert auf speziellen Datenbankprogrammen, den sogenannten MausTausch-Programmen. Jeder Teilnehmer installiert eine solche Software auf seinem Rechner und läßt die Kommunikation mit der Mailbox von dieser abwickeln. Das MausTausch-Programm ruft die Mailbox an, holt alle Nachrichten für den Teilnehmer ab und beendet danach sofort die Verbindung. Nun kann man sich alle Nachrichten von seiner MausTausch-Datenbank präsentieren lassen, ohne daß weiter eine Verbindung zur Mailbox aufrecht erhalten werden muß. Dadurch vermeidet das MausTausch-Verfahren die erwähnten Probleme bei der Kommunikation. Ein positiver Nebeneffekt ist, daß die Datenbanksoftware nicht den Einschränkungen der Textoberfläche der Mailbox unterliegt, sondern die Möglichkeiten des eigenen Rechners ausnutzen kann. Auf dem ATARI sind diese geprägt durch GEM. Das Programm CAT, das in einem Artikel dieser Ausgabe vorgestellt wird, ist ein gutes Beispiel für eine komfortable MausTausch-Software.

Um nicht von einer Datenflut überrollt zu werden, kann man beim MausTausch konfigurieren, welche Themen einen interessieren. Zu jedem Thema gibt es ein oder sogar mehrere Foren, die im MausNet als Gruppen bezeichnet werden. Als Beispiel dafür zeigt Tab. 1 die wichtigsten MausNet-Gruppen, die sich mit dem ATARI beschäftigen. Beim MausTausch werden einem dann die Nachrichten übertragen, die in den ausgewählten Gruppen neu hinzugekommen sind, und natürlich alle an einen selbst adressierten elektronischen Briefe. Bei der Gelegenheit bekommt die Mailbox alle Nachrichten übergeben, die man selbst in der Zwischenzeit verfaßt hat.

Das MausNet ist über Gateways mit dem InterNet und einigen anderen Mailboxnetzen verbunden. Dadurch ist es möglich, auch mit Teilnehmern in

Weihnachts- markt beim Heim Verlag



SOFTWARE

ST-Plot Kurvendisk. u. Funktionsplotter S-9007	35,-
ST-Digital Logiksimulator, S-9014	69,-
ST-Analog Sim. v. Analogschaltungen S-9020	69,-
ST-Netzplan Netzplantechnik S-9045	99,-
ST-C.A.R. System - u. Regelungsanalyse S- 9019	69,-
Technobox CAD/2 Professionelles CAD B-469	79,-
Technobox Drafter B-467	39,-
Bibliothek z. Drafter 1600 Symbole	20,-
Chemograph 5.0 chemisches Zeichnen S-9132	99,-
Statistik Profi Statistik für Fortgeschrittene S-9040	99,-
ST-Perspektive 3D-Programm S-9092	99,-
ST-Review Prof. Literaturdatenbank S-9098	99,-
ERGO Shell für GFA-Basic S-9010	39,-

That's Write 3 Textverarbeitung S-9095	129,-
1ST-Card Volltextdatenbank S-9102	99,-
1ST-Lock Datenverschlüsselung S-9103	59,-
Data Light Datenkompression S-9106	69,-
MatheStar Mathematik f. Mittelstufe S-9111	69,-
Complex Fraktalprogramm S-9129	39,-
Procurator Datenbank S-9131	39,-
Cauchy Mathematikprogramm S-9130	39,-
Speedo GDOS 4.11 Schriftenmanager S-9117	20,-
Fontpakete Decorative, Newsletter, Headline, Style	35,-
Multivokabel Vokabeltrainer S-9116	59,-
Musicom 2 Falcon Musiksoftware	59,-
Basic Lernprogramm Teil 1+2 für GFA- und Omikron Basic S-9114	79,-
Teil 1 S-9081	49,-
Teil 2 S-9113	49,-

CD-Open CD mit über 2000 PD Programmen S-7610	24,80
Skyplot plus 4b Astronomieprogramm S-9013	99,-
Spacola Sternatlas (Spiel)	24,80
Oxyd Magnum Spieleklassiker S-7003	59,-
ST-Kassenbuch Kassebuchführung S-9091	49,-
ST-Haushalt Haushaltsbuchführung S-9014	69,-
ST-Einnahme/Überschuß Buchführung für Freiberufler S-9015	69,-

Hardware

Falcon Speed DOS-Emulator für Falcon	299,-
AT-Speed C16 DOS-Emulator für ST/STE	199,-
Multiscan III 3 Auflösungen für Ihren ST	79,-
Champ-Maus 360 dpi, Mikroschalter	39,-

Preise zuzüglich DM 8,- Versandkosten, unabhängig von der bestellten Stückzahl (Ausland DM 10,-).
Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Ich bestelle mir folgende Produkte:

Meine Adresse:

Best.Nr.: _____ Produkt: _____ Name: _____

Best.Nr.: _____ Produkt: _____ Straße: _____

Best.Nr.: _____ Produkt: _____ Ort: _____

Ich zahle ☐ per Scheck/bar ☐ per Nachnahme

Heim Verlag · Heidelberger Landstr. 194 · 64297 Darmstadt · Telefon 0 61 51 / 94 77 0 Fax 94 77 25



Spezial-Diskette

Heft 1/1997

Wie Sie inzwischen wissen, können Sie die monatliche Diskette zum Heft sowohl im Abonnement als auch einzeln beziehen. Im Abo kostet diese Diskette lediglich DM 90,- zzgl. zur Abo-Gebühr.

Der Einzelpreis beträgt DM 10,- inkl. Lieferung frei Haus. Abonnenten können auch nachträglich zum Abo mit Spezial-Diskette „aufrüsten“. Setzen Sie sich diesbezüglich mit Ihrem Abo-Berater in Verbindung (siehe Impressum). Er wird Sie gerne über ihre Möglichkeiten informieren.

ORCS

ORCS ist ein Resource Editor, der (fast) keine Wünsche mehr offen läßt. Als Vorgeschmack ein Auszug der Möglichkeiten:

- Resource-Dateien bis 64KB (nur durch GEM begrenzt)
- sämtliche flags & states von Objekten veränderbar
- Objekte können auf Desktop zwecks Kopieren abgelegt werden
- Bäume bzw. Objekte ständig 'griffbereit' im Fenster oder auf Tastendruck
- Testen von Dialogen, Menüs und Alertboxen
- verschiebbare Dialog- und Alertboxen (FlyDials)
- Ausgabedateien für C, Pascal, Modula, Basic, Fortran, Assembler
- Generierung von C und Assembler Quelldateien zum direkten Einbinden in eigene Programme
- Namen bis 32 Zeichen
- Syntax der Namen konfigurierbar
- Erkennung von DEF, DFN, RSD und HRD Definitions-Dateien
- Bemerkungen zu Bäumen und Objekten
- Fensterdarstellung als Icons oder als Text
- Icon-Editor mit vielen Funktionen
- Ausschneiden von Icons aus Bildern
- Speichern/Laden von Icon-Dateien
- lauffähig auf ST/STM/STE/TT/FALCON
- natürlich alles auch über Tastatur zu bedienen

- sämtliche Programmierungen in deutsch oder englisch
- beliebig viele Dateien gleichzeitig ladbar (solange der Speicher reicht) und vieles, vieles mehr

Calamus-Module

In diesem Softwarepaket befinden sich drei interessante Filter-Module aus dem Hause adequate systems. Die Filtermodule laufen auf allen Calamus SL ab dem Jahre 1995. Es handelt sich hierbei um eingeschränkte DEMO-Versionen.

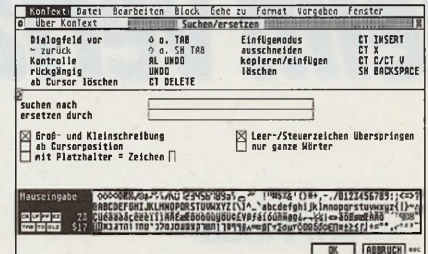
Big-DOS

Bekannterweise kann der ATARI nur eingeschränkt auch MS-Dos-formatierte Festplatten erkennen. Die Einschränkung liegt darin, daß Partitionen, die größer als 32MB sind, nicht mehr vom ATARI erkannt werden.

BIG-DOS ist ein Programm, das ein-

fach im AUTO-Ordner abgelegt wird, so daß es beim nächsten Booten automatisch erkannt wird. Es sollte so im AUTO-Ordner platziert werden, daß es als erstes Programm gebootet wird. Anschließend kann Ihr ATARI auch größere DOS-Partitionen erkennen.

KonText 2.31s



Mit KonText lassen sich Texte sowohl konvertieren als auch editieren. KonText stellt alle ASCII-Zeichen sichtbar dar und ermöglicht sogar das Ansehen und Bearbeiten von Binärdateien.

ATARI-, MAC- und PC- sowie ANSI-Sonderzeichen können dargestellt, konvertiert und auch gedruckt werden.

Auch Zeilenenden, Umbrüche, Tabs, Trennstriche, Leerzeichen und spezielle Zeichen für DTP-Programme lassen sich ändern oder filtern. Spezial-Funktionen für Fremdformat- zu ASCII- und RTF-Konvertierung.

Mit integriertem Multikonverter zum dialogorientierten Erstellen eigener Filter, nachträgliche Änderungen und schrittweise Testen sind möglich.

Für alle diejenigen, die viel mit Textverarbeitungen zu tun haben und gelegentlich darauf angewiesen sind, Texte fremder Formate erkennen zu können oder auch Texte an andere Systeme übergeben zu müssen, eine unverzichtbare Software.

red.

Spezial-Disk 8

Die Spezial-Diskette für diesen Monat erhalten Sie zum Preis von 10,- DM inkl. Lieferung frei Haus. Außerdem können Sie die Spezialdiskette im Abonnement bestellen, so daß Ihnen diese regelmäßig mit dem Heft zugesendet wird.

FALKE Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
FAX: (0431) 27 368

PSH Medienvertriebs GmbH
Georgenstr. 38b
64297 Darmstadt
FAX: (06151) 94 77-25

Volker Janzen

GFA-Programmierung mit FACE-Value

Saubere GEM-Programme mit GFA-Basic? Daß das möglich ist, zeigen viele professionelle Anwendungen. Jedoch haben die meisten GFA-Programmierer den Aufwand bislang gescheut. Dank FaceValue ist nun jeder in der Lage, GFA-Basic Programme nach den Regeln der modernen Programmierkunst zu erstellen, und das alles mit minimalem Aufwand. Wie es geht, zeigen wir Ihnen in dieser Artikelserie.

Face Value ist ein Application-builder, also zu deutsch ein 'Programm-Erzeuger'. Die Vorarbeit, die Sie selbst verrichten müssen, findet im Resource Construction Set (RCS) statt. Hier entwerfen Sie Ihre Menüs und Dialoge, speichern sie in einer Resourcedatei und laden diese dann in FaceValue ein. Wenn ihr Programm außer Menüs und Dialogen auch Fenster haben soll, sind hier noch Einstellungen für die Fensterverwaltung zu machen.

Außerdem können Sie festlegen, welche besonderen Prozeduren in Ihr Programm eingebunden werden sollen.

Ihr Programm kann durch FaceValue zum Beispiel über GEM Klemmbrett-Unterstützung, Drag und Drop, Selectric Dateiauswahl, IMGs laden & speichern, Offscreen Bitmaps, animierte Mauszeiger, GDOS-Fonts, XFSL Font-selektor-Unterstützung und Image Popups verfügen. In einem extra Dialog kann festgelegt werden, welche Auflösung Ihr Programm benötigt, wieviel Farben erlaubt sind, ob es ein GDOS benötigt und ob es als Programm und/oder Accessory läuft.

Nachdem alles wie gewünscht eingestellt ist, erzeugt Face Value eine LST-Datei für GFA-Basic. Es analysiert dazu die Resourcedatei und baut daraus ein komplettes, lauffähiges Programmgerüst. Von all den Prozeduren müssen uns zum Glück nur wenige interessieren. Zunächst ist es nur die Prozedur `user_rsc_interact()`, das Verbindungsstück Ihres Programms mit der automatisch ablaufenden "FaceValue Engine".

Hierzu später mehr.

Das erste Programm

Wir beginnen ganz klein und erzeugen ein Programm mit einer Menüzeile: Laden Sie MINIMUM.RSC von der FaceValue Diskette in Ihr RCS und passen Sie den Inhalt der Dialoge SYSTEM und FVT_ALST an. Im Dialog SYSTEM tragen Sie z.B. Ihren Namen und den Namen Ihres Programms ein.

Die Strings in FVT_ALST können Sie auf Deutsch übersetzen. Wenn Sie dies einmal gemacht haben, können Sie die RSC-Datei abspeichern, um Sie in allen späteren Programmen als Ausgangspunkt zu benutzen.

Nun ist der Baum MENU zu ändern, so daß er z.B. unter dem Punkt "FaceValue" den Eintrag "Über mich..." und unter dem Punkt "Datei" den Eintrag "Beenden" hat. In der RSC-Datei MINIMUM ist beim Eintrag "Beenden" standardmäßig der Extended State 9 gesetzt. Dieser erweiterte Status sagt FaceValue, daß beim Anklicken dieses Menüeintrags das Programm beendet werden soll.

Wenn Sie in allen Ihren Programmen diesen Extended State setzen, brauchen Sie sich nicht mehr darum zu kümmern, wie Ihr Programm über das Menü verlassen werden kann - es geht vollautomatisch.

Alle Bäume und Objekte haben laufende Nummern. Durch das Vergeben von Namen können später im Programm alle Bäume und Objekte auch nach größeren Umstellungen in der RSC-Datei identifiziert werden. Ver-

gessen Sie daher nie, den Menüeinträgen (wie auch später allen Dialog-buttons), die im Programm abgefragt werden sollen, Namen zu geben. Nur dann können sie die Objekte später im Programm ansprechen. Verwenden Sie in diesem Beispiel die Namen "menuabou" und "menuquit" für die Menüeinträge "Über mich..." und "Beenden".

Speichern Sie die RSC-Datei unter TEST_1.RSC ab, starten Sie FaceValue und laden Sie die RSC-Datei. Im Hauptdialog brauchen Sie nicht viel zu verändern. Sie können unter "Menu entry:" den Titel "Beispiel 1" eintragen.

Wählen Sie noch 'program and accessory', damit bestimmte Routinen, die wir später brauchen werden, mit eingebunden werden. Lassen Sie das LST-File erzeugen und mergen Sie es in den GFA-Basic-Interpreter ein. Nur noch die INLINE laden, und endlich können Sie das Programm starten.

FaceValue hat das komplette Programmgerüst erzeugt, das Menü läuft bereits. Sie haben sicherlich bemerkt, daß Ihr Programm noch nicht auf das Anklicken der Menüeinträge reagiert. Als Ausnahme fällt der Menüpunkt "Beenden" auf, bei dem aber extra zu diesem Zweck das erweiterte Flag in der RSC-Datei gesetzt wurde.

FaceValue konnte bei der Programmgenerierung noch nicht voraussehen, welche Schritte bei den verschiedenen Benutzeraktionen ausgeführt werden sollen. Hier sind Sie als Programmierer gefordert, und es stellt sich die Frage, wann Sie zum Zuge kommen.

Das FaceValue-Konzept

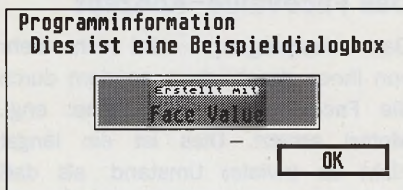
Das Hauptprogramm wird nicht mehr von Ihnen geschrieben, sondern durch die FaceValue-Engine (Engine: engl. Motor) ersetzt. Dies ist ein längst nicht so trivialer Umstand, als daß man sich nicht an ihn gewöhnen müßte. Nicht mehr Sie als Programmierer bestimmen, wann etwas passiert, sondern der Benutzer bestimmt es durch seine Aktionen. Die Engine nimmt Ihnen die wesentlichen Teile dieser Arbeit ab und kümmert sich um die Dinge, die bei allen Programmen gleich behandelt werden: der Benutzer möchte Fenster verschieben, vergrößern, verkleinern, Popups öffnen

usw. Bei allen anderen Problemen läßt die Engine den Programmierer ans Werk und springt die user-Prozeduren an. Das sind die Prozeduren, in denen Sie Hand anlegen sollten.

Werfen Sie einen Blick in die Prozedur `user_rsc_interact` (Listing 1). Diese Prozedur wird von der Engine angesprungen, wenn der Benutzer einen Menüpunkt oder ein Dialogobjekt ausgewählt hat. FaceValue hat bereits SELECT-CASE-Verteiler für alle relevanten Bäume (unsere RSC-Datei enthielt nur den Menübaum) und deren Objekte angefertigt. Unter der Zeile 'CASE menuabou&' können Sie somit eintragen, was passieren soll, wenn der Eintrag "Über mich..." angeklickt wird.

Oder das andere Beispiel: Unter der Zeile 'CASE menuquit&' hat FaceValue schon bei der Programmgenerierung zum Verlassen der Programms automatisch die Zeile `exit_program!=TRUE` eingefügt. Dies wurde wie oben beschrieben durch das Setzen des erweiterten Status '9' bewirkt. An dieser Stelle sei angemerkt, daß FaceValue-Programme immer nur durch Setzen der globalen Variablen `exit_program!` und nicht durch Befehle wie `QUIT` oder `SYSTEM` verlassen werden dürfen.

Unser Programm soll im nächsten Schritt auch auf das Anwählen des Menüpunktes "Über mich..." reagieren. Möglich wäre eine simple Alertbox. Uns ist das ein wenig zu schlicht, daher gehen wir nochmal in das RCSPogramm und entwerfen eine Dialogbox PRGINFO, ähnlich der in Abbildung 1.

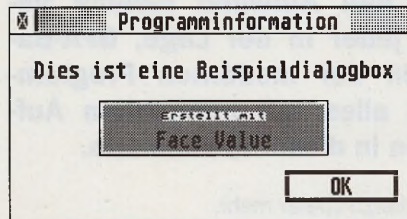


Geben Sie dem OK-Button den Namen "infook". Wenn Sie nun wieder eine LST-Datei erstellen (anschließendes INLINE Einladen nicht vergessen), enthält diese in der Prozedur `user_rsc_interact()` einen weiteren Eintrag `prginfo&` für diese Dialogbox und einen weiteren `infook&` für den OK-Button.

Um die Dialogbox auf den Bildschirm

zu bringen, tragen Sie nun in der Zeile unter 'CASE menuabou&' den Funktionsaufruf `@win_open_dialog()` und unter der Zeile 'CASE infook&' den Aufruf `@win_close()` ein (siehe Listing 2). Der `@win_open_dialog`-Aufruf öffnet die Infobox als programmodalen Dialog.

Starten ruhig Sie das Programm, und probieren Sie den neuen Dialog einmal aus (Abbildung 2).



Zeitgemäße Fensterdialoge

Unter Multitaskingsystemen sind systemmodale Dialoge, wie Sie Ihnen vom GEMDesktop her bekannt sind, wenig sinnvoll, da sie durch die Blockierung des Bildschirms das System praktisch lahmlegen. Die Lösung ist der Einsatz von Fensterdialogen. Das Menü, insbesondere die Accesories und die Fenster anderer Programme bleiben weiterhin anwählbar, so wie es der Infodialog zeigt.

Bei vielen Dialogen ist es sogar möglich, auch das eigene Programm nach dem Öffnen uneingeschränkt weiterlaufen zu lassen. Dann spricht man von unmodalen oder nonmodalen Dialogen. "Schwer zu programmieren" denken Sie? Mit FaceValue weit gefehlt: Sie müssen als einziges den ersten Parameter von `@win_open_dialog()` von 1 auf 2 setzen und schon haben Sie einen unmodalen Dialog. Die Funktion `win_open_dialog()` gibt beim Öffnen eines Dialogs das 'Fensterhandle', eine Nummer, die das Fenster des Dialoges eindeutig kennzeichnet, zurück. Dieses Handle merken wir uns in der Variable `prginfo_dialog&` und übergeben es in `user_rsc_interact` in dem CASE-Zweig für den OK-Button dieses Dialoges zum Schließen an die Prozedur `@win_close()`. Das Fenster kann daher durch Benutzung des OK-Buttons geschlossen werden. Sicher haben Sie bemerkt, daß FaceValue den Fenstertitel des Dialoges dem Objekt mit der Nummer 1 entnommen hat. Dies klappt genau dann, wenn das erste

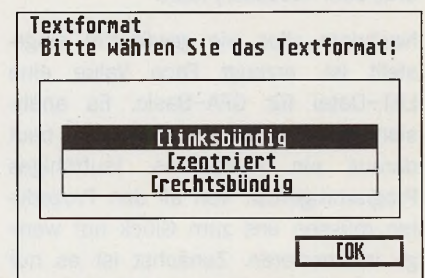
Objekt eines Fensterdialoges vom Typ STRING ist.

Iconify inclusive

Ikonzifizierung - also Ablegen von Fenstern als Symbole auf dem Desktop - ist ja bekanntlich ein heikles Thema. Nicht mit FaceValue. In der RSC-Datei `TREES.RSC` auf der FaceValue Diskette finden Sie einen Baum `ICFYICON`. Er enthält ein Iconify-Icon, das natürlich nach Ihren Bedürfnissen angepaßt werden kann. Binden Sie diesen Baum in die RSC-Datei von `TEST_1` ein und lassen Sie die Datei erneut durch FaceValue laufen (und wieder gilt: `INLINE` laden nicht vergessen). Klappen Sie die Prozedur `user_rsc_interact` auf und ergänzen Sie die Befehle gemäß Listing 3. Der dritte Parameter von `@win_open_dialog()` regelt das Iconify. Der Wert -1 bedeutete, daß das Fenster vom Benutzer nicht ikonifiziert werden kann. Ersetzen Sie diesen Parameter nun durch `icfyicon&`, und fertig.

Egal auf welchem System das Programm läuft, FaceValue wählt selbstständig die passende Iconifymethode. Dadurch ist Iconify unter MagiC und MultiTOS, mit ICFS und sogar auf SingleTOS möglich. Das Iconify wird automatisch durch die Engine durchgeführt, wenn die AES einen Iconify-Button in den Fenstern anbieten und der Benutzer diese anwählt. Außerdem ist das Iconify und 'Uniconify' jederzeit durch Nutzung der `win_iconify`-Prozeduren möglich. Jede RSC-Datei kann übrigens beliebig viele Bäume mit Iconify-Icons enthalten, nur müssen alle Bäume natürlich verschiedene Namen haben.

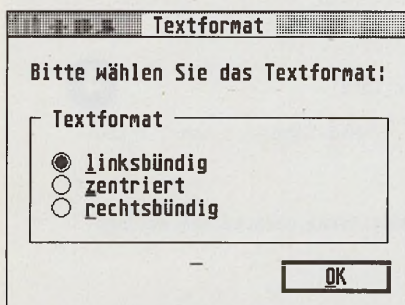
Radiobuttons



Häufig werden in Dialogboxen Radiobuttons verwendet. In einem FaceValue Programm ist die Verwendung die-

ses Buttontyps einfach. Zurück ins RCS-Programm: Ergänzen Sie in Ihrem letzten Beispiel unter dem Menüpunkt "Datei" einen Eintrag "Format..." unter dem Namen "menuform". Erstellen Sie eine neue Dialogbox mit dem Namen FORMAT (siehe Abbildung 3):

Als erstes Objekt (Objekt-Nummer 1) muß der Titel-String "Bitte wählen Sie ein Textformat" angelegt werden (ansonsten Abhilfe durch Neusortierung des Baums). Der Rahmen um die Buttons ist ebenfalls ein Objekt vom Typ Button, allerdings mit erweitertem Objekttyp 20. Der Rahmen darf natürlich nicht selektierbar sein. Der Text im Button lautet in unserem Beispiel "Format" und wird im RCS leider noch wie bei einem normalen Button zentriert dargestellt und dadurch von den drei Radiobuttons verdeckt. FaceValue stellt den Rahmen später so dar, wie Abbildung 4 erkennen läßt.



In diesen Rahmen ziehen Sie drei weitere selektierbare Buttons, bei denen das Flag 'radio' gesetzt und das Flag 'exit' (falls nötig) gelöscht werden müssen. Geben Sie nur dem ersten dieser Knöpfe einen Namen, z.B. 'formradi'. Wenn Sie in jedem Radiobutton noch den erweiterten Typ 18 setzen, werden runde Radiobuttons dargestellt (Abbildung 4).

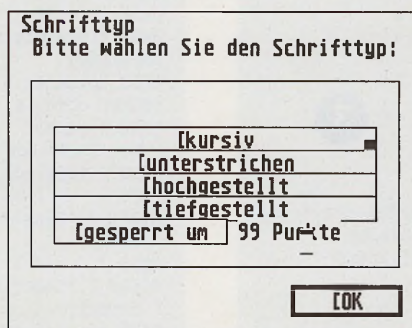
Was jetzt noch fehlt, ist der OK-Knopf, ein Button mit den Flags 'selectable', 'exit' und 'default' wie im Infodialog. Durch den erweiterten Typ 18 kann FaceValue noch mehr: Die eckige Klammer '[' kann vor einen Shortcutbuchstaben gesetzt werden, der Button kann so über ALT + Buchstabe selektiert werden. Mit diesem Verfahren ist es auch möglich, normale Buttons mit Shortcuts auszustatten. Ändern Sie z.B. den Text des OK-Buttons in "[OK]", und setzen Sie auch hier den erweiterten Typ auf 18. Die Dialogbox kann später dann auch über ALT-O verlassen werden.

In Listing 4 sehen Sie die Prozeduren user_var_init() und user_rsc_interact(), die mit allem nötigen Programmcode für ein lauffähiges Programm aufgefüllt wurden.

Führen Sie vor dem Einsetzen der Programmschnipsel mit der neuen RSC-Datei wieder einen FaceValue-Lauf durch. Der komplette Neulauf durch FaceValue ist immer dann nötig, wenn neue Objekt- oder Baumtypen hinzukamen, da FaceValue dann auch neue Quelltextzeilen zur Behandlung dieser Objekte und Bäume einfügen muß. Wenn keine neuen Typen hinzukamen, ist der Punkt 'Save as update...' anwählbar, welcher nur den kleinen Teil des neuen Programmcodes generiert, der sich wirklich verändert hat (siehe FaceValue-Handbuch).

In der Prozedur user_var_init() finden Sie die Variable formradi_var& wieder. Sie enthält (auch bei geschlossenem Dialog) die Nummer des Radiobuttons von den dreien, der gerade angewählt ist. Die Zeile in dieser Prozedur dient der Vorbelegung, kommentiert sind bereits die möglichen Werte. Z.B. steht 1 für den ersten Radiobutton "linksbündig", 2 steht für "zentriert" usw. Die Zustände lassen sich auf diese Weise einfach vorbelegen und abfragen. Ausprobieren!

Die Verwaltung von Checkboxes (ankreuzbaren Knöpfen) und Textobjekten ist genauso einfach. Ergänzen Sie im RCS-Programm einen Menüpunkt, um einen zweiten Dialog aufzurufen mit dem Namen "menuschr". Erstellen Sie eine Dialogbox wie in Abbildung 5 mit dem Namen SCHRIFT.

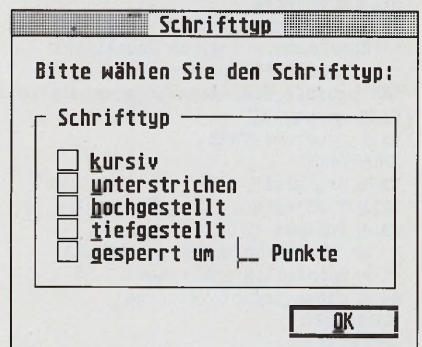


Setzen Sie dazu bei den Buttons den erweiterten Typ 18, und löschen Sie wieder das 'exit'-Flag wie bei den Radiobuttons. Einziger Unterschied zu den Radiobuttons: Die Checkbuttons haben ein gelöscht 'radio'-Flag. Setzen Sie bei den Buttons "hochgestellt"

und "tiefgestellt" zusätzlich das 'touchexit'-Flag. Den Sinn hierfür werden Sie später noch erkennen. Vergeben Sie allen Buttons Namen. Das Textfeld ist vom Objekttyp FTEXT, hat unter anderem das gesetzte Flag 'editable' und soll den Namen "gesptext" bekommen. Genauer zu den Textfeldern erfahren Sie in der Dokumentation Ihres RCS-Programms.

Da Sie hier editierbaren Text benutzen, müssen Sie abschließend den Baum FVT_ASCII aus der Datei TREES.RSC von der FaceValue Diskette mit einbinden, damit FaceValue beim Drücken von Insert im Editierfeld eine ASCII-Tabelle anzeigen kann. Nach einem neuen FaceValue-Lauf befindet sich in user_var_init() der Ausschnitt aus Listing 5, wo man voreinstellen kann, welche Buttons am Anfang angekreuzt dargestellt werden sollen, bzw. welcher Text im Editfeld stehen soll.

Darunter ein Auszug aus der Prozedur user_rsc_interact(), die demonstriert, wie eine mögliche Abfrage nach dem Drücken des OK-Buttons aussehen könnte. Wagen Sie an dieser Stelle ruhig noch einmal ein RUN und testen Sie den neuen Dialog (Abbildung 6).



Offene Dialoge ändern

Bei der Benutzung des neuen Dialoges wird schnell klar, daß eine Schriftart, die zugleich hochgestellt wie auch tiefgestellt ist, keinen Sinn macht. Um diesem Dilemma zu entgehen, soll das Programm nun so ergänzt werden, daß das Setzen des Buttons 'hochgestellt' den Button 'tiefgestellt' zurücksetzt und umgekehrt. Vielleicht ist es Ihnen schon aufgefallen: Durch das Setzen des Touchexit-Flags bei diesen Knöpfen hat FaceValue in der Prozedur user_rsc_interact() auch für diese Checkbuttons einen Eintrag angelegt. Wir können unter

den Verteiler CASE hochgest& und CASE tiefgest& auf jede Zustandsänderung dieser Buttons reagieren und in unserem Fall eventuell den andern Button zurücksetzen.

Das Ändern von Objekten in geöffneten Dialogen gestaltet sich etwas aufwendiger: Im ersten Schritt wird die Statusvariable des Objektes geändert, bei den Buttons hier wird sie also mit dem CLR-Befehl auf FALSE gesetzt. Alle anderen Schritte werden von der Prozedur 'rsc_ob_reset' übernommen (Listing 6). Damit die Engine den

Wechsel der Statusvariable erkennt, ruft diese Prozedur zunächst rsc_setup_tree auf. Dieser Aufruf setzt die Daten in den Objektstrukturen der Objekte entsprechend ihrer Statusvariablen und wird auch vor dem Öffnen eines Dialoges automatisch durchgeführt.

In einem letzten Schritt muß das geänderte Objekt neu gezeichnet werden, damit die Änderungen auch wirklich auf dem Bildschirm sichtbar werden. Die Prozedur rsc_ob_reset durchsucht hierzu alle Fenster nach dem

Objekt und zeichnet es in den betroffenen mit Hilfe von rsc_ob_draw neu. Auf die Problematik des 'Screenlockings', das durch die Prozeduren aes_screen_(un)lock realisiert wurde, wird im nächsten Teil ausführlicher eingegangen.

Außerdem erfahren Sie im nächsten Teil des Programmierkurses unter anderem etwas über Image-Popups, Image-Radiobuttons, animierte Icons und animierte Mauszeiger. Ich werde weiterhin die beiden Busydialoge erläutern.

Volker Janzen

Listings 6/2/3

```
REM FVAL_TITLE: rsc_ob_reset()
PROCEDURE rsc_ob_reset(tree&,ob&)
LOCAL index&

' 19.05.1996 Holger Herzog V1.1

@rsc_setup_tree(tree&)
FOR index&=0 TO max_number_windows&
IF window_array&(index&,0)>0
IF tree&=window_array&(index&,4)
' @aes_screen_lock
@rsc_ob_draw(index&,ob&)
' @aes_screen_unlock
ENDIF
ENDIF

SELECT tree&
CASE menu&
SELECT object&
CASE menuabou&
' "Über mich..." wurde angeklickt
' => Infodialog anzeigen
LET prginfo_dialog&=@win_open_dialog(1,prginfo&,&1)
CASE menuquit&
exit_program!=TRUE
ENDSELECT
CASE prginfo&
SELECT object&
CASE infook&
' Der OK-Button wurde angeklickt
' => Infodialog schließen
@win_close(prginfo_dialog&)
ENDSELECT
ENDSELECT

SELECT tree&
CASE menu&
SELECT object&
CASE menuabou&
' "Über mich..." wurde angeklickt
' => Infodialog anzeigen
LET prginfo_dialog&=@win_open_dialog(2,prginfo&,icfyicon&)
' als erster Parameter nun 2 => nonmodaler Dialog
' als dritter Parameter: Baumname des Iconifyicons
CASE menuquit&
exit_program!=TRUE
ENDSELECT
CASE prginfo&
SELECT object&
CASE infook&
' Der OK-Button wurde angeklickt
' => Infodialog schließen
@win_close(prginfo_dialog&)
ENDSELECT
ENDSELECT
```

6

2

3

Listings 1/4

```
SELECT tree&
CASE menu&
SELECT object&
CASE menuabou&
' "Über mich..." wurde angeklickt
CASE menuquit&
' "Beenden" wurde angeklickt
exit_program!=TRUE
ENDSELECT
ENDSELECT

PROCEDURE user_rsc_var_init

LET formradi_var&=1 // Min=1/Max=3 ; tree: format&

RETURN
PROCEDURE
user_rsc_interact(index&,tree&,object&,mc&,sub_me&)

SELECT tree&
CASE menu&
SELECT object&
CASE menuabou&
LET
prginfo_dialog&=@win_open_dialog(2,prginfo&,icfyicon)
CASE menuform&
' Formatdialog öffnen
LET format_dialog&=@win_open_dialog(1,format&,&1)
CASE menuquit&
exit_program!=TRUE
ENDSELECT
CASE prginfo&
SELECT object&
CASE infook&
@win_close(prginfo_dialog&)
ENDSELECT
CASE format&
SELECT object&
CASE formok&
' Der OK;Button des Format;Dialoges wurde ausgewählt
SELECT formradi_var&
CASE 1 // 1. Button: linksbündig
ALERT 1,"Linksbündig wurde |ausgewählt. ",1," OK
",dummy|
CASE 2 // 2. Button: zentriert
ALERT 1,"Zentriert wurde |ausgewählt. ",1," OK
",dummy|
CASE 3 // 3. Button: rechtsbündig
ALERT 1,"Rechtsbündig wurde |ausgewählt. ",1," OK
",dummy|
ENDSELECT
@win_close(format_dialog&)
ENDSELECT
ENDSELECT
RETURN
```

1

4

Das Listing Nr. 5 ist aus Gründen des Platzmangels nur über die Spezial-Disk 1/97 oder als Ausdruck gegen DM 1,- in Briefmarken erhältlich.

Asteroids, der Klassiker von ATARI, im neuen Gewand aus Dave Munsies Hexenküche.



chon wieder ein altes Spiel neu aufgelegt. Was waren das noch für Zeiten, als man Asteroids auf dem ATARI VCS stundenlang spielte. Ein kleines Raumschiff flog über den Bildschirm und zerballerte Asteroiden in kleine Stücke. Hin und wieder tauchte ein Ufo auf und eine regelrechte Hetzjagd begann. Als Rettungsanker hatte man noch ein Schutzschild oder einen Hyperraumsprung ins Ungewisse.

Nun, bis auf den Hyperraumsprung ist auch bei Asteroidia alles vorhanden. Bei Asteroidia hat man also ebenfalls ein kleines, gut gepixeltes Raumschiff und begibt sich damit auf Asteroidenjagd. Drücken wir den Joystick oder das Jaguar-Joypad nach rechts oder links, dreht sich das Raumschiff in die entsprechende Richtung. Drücken wir den Joystick nach oben, beschleunigt das Raumschiff. Und hier ist man erst einmal erstaunt, wenn nicht gar

bestürzt, denn Asteroidia ist ein klein wenig anders als bisher bekannte Asteroidsversionen. Wie gesagt, wir beschleunigen und das verfluchte Raumschiff rührt sich nicht von der Stelle. Bei Asteroidia scrollt nämlich der Bildschirm.

Nach einiger Zeit kommen dann auch schon die ersten Asteroiden ins Bild. Die Asteroiden sehen gut aus und sind animiert. Nachdem sie mit der Bordkanone zerkleinert wurden, entdeckt man kleine blaue Asteroiden. Diese enthalten zu 50% Extras. Diese Extras bestehen aus: Schutzschildenergie (schraubt die Energie wieder auf 100%), gekidnappten Menschen (sollte man retten) und Aliens (sollte man ausweichen und/oder abschießen). Natürlich fehlen auch die Ufos nicht. Sie tauchen ab und zu zwischen den Asteroiden auf und feuern wild um sich. Wenn alle Bildschirmleben verbraucht sind, kann man sich in eine Highscore-Liste eintragen, die abgespeichert wird.

Asteroidia läuft auf den ST/STe/Falcon 030. Auf einem ST ohne Blitter ist das Spiel kaum verwendbar. Es ist viel zu langsam und das Scrolling ruckelt. Bei einem ST mit Blitter ist die

Geschwindigkeit OK und das Scrolling akzeptabel. Beim STe/Falcon ist das Gameplay astrein und das Scrolling butterweich. Des weiteren gibt es beim STe/Falcon Hintergrundmusik plus dem Sound im Spiel. Mit dem Jaguarpad lässt sich das Spiel sehr gut spielen, die Steuerung ist sehr genau. Auch die Pausetaste des Joypads wird abgefragt. Der einzige Unterschied zwischen Falcon und STe besteht im Hintergrundsound.

Beim Falcon läuft der ca. 800 KB lange Sound (einige Mods) in 50 kHz. Beim STe gibt es ein ca. 200 KB langes Soundfile, welches im 25 kHz abgespielt wird. Der STe braucht dafür aber mindestens 2 MB RAM. Bei 1 MB RAM fehlt der Sound.

Wer einen STe oder Falcon hat – oder einfach Asteroidssüchtig ist – sollte sich das Spiel auf alle Fälle besorgen. Es macht einen Heidenspaß, hinter Asteroiden oder Ufos herzuja-gen. Ist ein Level beendet, ändert sich auch die Hintergrundgrafik.

Asteroidia ist ein Shareware Spiel. Die uneingeschränkte Vollversion gibt es bei den unten angegebenen Händlern oder bei Dave Munsie im Internet. Wer das Spiel erst mal testen möchte, findet es in fast jeder guten Mailbox. Diese Version ist natürlich eingeschränkt, und zwar auf ein Bildschirmleben und ohne Sound.

Dirk Tröger

Bezugsquelle:
Solution Software
Merzlweg 28
71384 Weinstadt

POWER PD Pakete

ATARI-SPIELE

1. Spiele
2. Anwendungen
3. Farbspiele
4. Einsteiger
5. Clip-Arts V1
6. Midi & Musik V1
7. Erotik >16 J.

8. Farbspektakel
9. Erotik, f >16 J.
10. Digimusic
11. Wissenschaft
12. Utilities
13. TOP ACC's
14. DTP

15. Business
16. Quiz & Party
17. Sportspiele
18. Lernen
19. Signum-PD
20. Ballerspiele
21. Clip-Art V.2

22. STE-Demos, f
23. Zeichnen
24. Brettspiele
25. Clip-Art V.3
26. Datenbanken
27. Schule
28. Adventure/Sim.

29. Farbbilder
30. Midi & Musik V2
31. Haushalt/Fam.
32. Spiele V.2 s/w
33. Farbspiele V.2
34. Finanzen/Börse
35. DRÜ/BTX

35 Pakete
* je 5 Disketten
* randvoll mit TOP PD-Programmen
* je Paket nur DM

15,-

ATARI-SPIELE

Airbus A-320 USA 69,95
Chaos Engine 49,95
Amberstar 49,95
Fire & Forget II 29,95
Blue Angels 29,95
Populous 29,95
Out Run Europa 29,95
Hard Drivin' 29,95
Another World 29,95
Bonanza Bros. 29,95
Dragons Lair II 29,95



... für Kinder

Kid Gloves 29,95
Kid Gloves II 29,95
Car Up 29,95
Minigolf 19,95
Terry's Big Adventure 10,-

PREISKNÜLLER

Day of the Viper 10,-
Bad Company 10,-
Passing Shot Tennis 10,-
No Second Prize 10,-
Greg Norman Golf 10,-

Pipe Mania 10,-
Iron Lord 10,-
Rampage 10,-
Aquanaut 10,-
Cartoon Capers 10,-
Spiderman 10,-

Fighting Soccer 15,-
Great Court Tennis II 20,-
Oriental Games 20,-
Skid 2 15,-
Turrican 15,-
The Second World 20,-

★ SPIELE-PACKS ★

Challengers (5 Spiele) 49,95
Stuntcar Racer, Kick Off, Super Ski, ...
World Cup 90 (3 Sp.) 39,95
Kick Off, Int. Soccer, Track Suit Manager
Mind Games (3 Spiele) 49,95
Waterloo, Austerlitz, Conflict Europe
Magnum (5 Spiele) 39,95
RVF Honda, Oriental Games, Great Court, ...
- Scarfabel an ST/E, 2m 24,95
- Atari-Maus 29,95
STAccounts 49,95
Geschäftsprogramm für kl. & mittl. Betriebe

MARKERT Computer

Eichholzweg 11 * 97922 Lauda
Tel.: 09343/3854 * Fax: 09343/58411
Tel. ab 13.45 Uhr 07931/52828

Versandkosten:

Vorkasse 6,95 DM / Nachnahme: 9,95 DM
RS. Unsere Katalogdisk für ATARI gibt's gratis!

Public Domain- & Shareware-Serie

67

Poison:

Dieser Virenkiller wurde bis vor kurzem kommerziell vertrieben. Er zeichnet sich vor allem durch seine hohe Arbeitsgeschwindigkeit und einen möglichen online-Virenschutz aus.

HD-Driver 6.0:

Die aktuelle Version des bekannten Festplattentreibers. Er unterstützt ASCII-, SCSI-, IDE-Festplatten und kann auch das ZIP-Drive ansprechen. In dieser Demoversion ist auch das Lesen von allen Partitionen und das Schreiben auf Laufwerk C möglich. Dem Programm liegt auch noch die aktuelle XHDI-Dokumentation im ST-Guide-Format bei.

68

SEB:

Bei SEB handelt es sich um eine Sammlung von sieben kultverdächtigen Spielen für den s/w-Monitor. Im einzelnen handelt es sich dabei um HOLTERDIPOLTER – ein Reversi-ähnliches Spiel, PRIMITIV – eine Madnessvariante, MEMORY – sagt der Name schon, WUSEL – ähnelt dem bekannten Snake, GEMINE – wie Minesweeper auf dem PC, POSITRON – eine neue Umsetzung von Tron und WUASCHT – gleicht dem bekannten Tetris.

69

Starball:

Diese Spezialversion des bekannten Flippers besticht vor allem durch neue Soundeffekte für STE, TT und Falcon. Außerdem wurden einige Fehler behoben und das Spiel um eine speicherbare Highscoreliste erweitert.

70

ATARI Info Pages 13:

Das aktuelle Adreßbuch für alle ATARI-Benutzer im ST-Guide-Format. Es beinhaltet eine Vielzahl von Adressen bekannter Anbieter und Programmautoren sowie mehr als 700 Programmbeschreibungen.

71

Dialler:

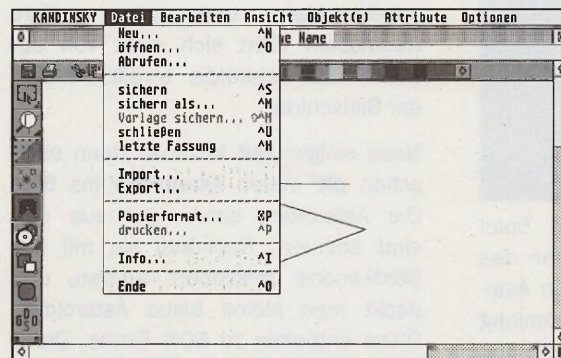
Mit diesem Programm ist es möglich, dem ATARI die Arbeit beim Telefonieren zu überlassen. Wenn Sie im Besitz eines Modems sind, dann übernimmt dieses Utility für Sie die Auswahl und gibt anschließend Auskunft über die Gebühren während eines Gesprächs. Endlich hat man die Telefonkosten besser im Griff.

FPU-Check:

Testet die Leistungsfähigkeit des mathematischen Coprozessors.

Move it:

Ein Denkspiel mit Suchtcharakter, das komplett unter GEM läuft. Ziel des Spiels ist es, Kugeln an vorgegebene Plätze zu schieben – das klingt aber einfacher, als es ist.



Kandinsky 2.50:

Hierbei handelt es sich um ein sehr umfangreiches vektororientiertes Zeichenprogramm. Da es komplett unter GEM läuft, ist es sowohl für Farb- als auch s/w-Monitore geeignet. Die Ausgabe der Bilder ist auf allen installierten GDOS-Treibern möglich. Das bietet die Möglichkeit, auch einen Plotter oder Diabelichter anzusteuern.

Porto:

Mit diesem Hypertext behält man endlich die Übersicht im Tarifiedschungel der Deutschen

Post. Es beinhaltet eine Portoübersicht von der Postkarte bis zum Paket für In- und Ausland.



MGIF 5.0:

MGIF ist einer der besten und schnellsten GIF/JPG-Viewer für ST, STE und Falcon. Er ist vor allem für ST/STE-Besitzer mit s/w-Monitoren interessant, da er in diesem Bereich die beste Ausgabequalität und Arbeitsgeschwindigkeit bietet.

Jaguarbilder:

Damit Sie gleich die Leistungsfähigkeit von MGF testen können, haben wir auf diese Diskette noch 25 Bilder der neuen Jaguarspiele Breakout 2000, Towers II, Zero 5 und Worms kopiert.



CDReader:

Dieses Programm ermöglicht das Abspielen von Audi CDs auf dem Falcon. Es ist aber auch möglich, ganze Lieder oder Ausschnitte als Audiofile auf die Festplatte zu kopieren.

Menuinfo:

Hierbei handelt es sich um ein Multifunktions-Utility mit dem es möglich ist, diverse Informationen wie Uhrzeit, Datum oder die CPU-Auslastung anzeigen zu lassen.

Achtung:

Haben Sie auch eine PD- oder Shareware-Software entwickelt, die Sie einem größeren Publikum zugänglich machen möchten? Dann senden Sie diese an unten genannte Adresse.

DIREKT-VERSAND

Die Original-Disketten unserer Sammlung gibt es nur direkt beim FALKE-Verlag.

1. Schriftliche Bestellung

- Der Kostenbeitrag für eine Diskette beträgt DM 10,-
- Hinzu kommen Versandkosten in Höhe von DM 5,- (Ausland DM 15,- / nur bar oder EC-Scheck)
- Die Bezahlung erfolgt bar, per Scheck oder Nachnahme
- Bei Nachnahme fallen DM 8,- Nachnahmegebühren an.
- Ab einem Bestellwert von DM 100,- entfallen die Versandkosten
- Der Versand kann aus technischen Gründen **ausschließlich** gegen Nachnahmen oder Vorauskasse erfolgen.

2. Bestellung per Tel.

FALKE Verlag
"PD-Versand"
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster

Tel.: 04 31 / 27 36-5

FAX: 04 31 / 27 36-8

Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

Mi. & Do. 15.00 - 17.00 Uhr

PD- & Shareware

Yukon:

Ein Patience-ähnliches Kartenspiel mit drei Spielvarianten.

M-Player 2.15

M-Player ermöglicht das Abspielen von AVI-, Quicktime-, FLI-, SEQ-, FLM- und DLT-Filmen auf einem Falcon, TT mit Grafikkarte oder unter Macintosh. Der Sound wird dabei in realtime abgespielt.



papyrus 5

DEMO der neuesten Papyrus-Version aus dem Hause R.O.M. logicware.

Papyrus verfügt nun über eine Vielzahl neuer Funktionen, die wir im einzelnen im Rahmen der "News" der Ausgabe 12/96 aufgelistet haben.

Wer sich vor dem Kauf der Textverarbeitung ein Bild von dieser Software machen möchte, sollte bei dieser DEMO-Version dringend zugreifen!



(HD!) oder 2 DD

StarCall

StarCall ist das ultimative DFÜ-Paket für alle ATARI-Rechner, denn StarCall aus dem Hause InLi-Software verfügt über vielseitigste Funktionen:

Terminalsoftware zum Übertragen von Daten aller Art, FAX-Software zum Senden und Empfangen von FAXen sowie eingetragene Mailbox-Software.

Diese gibt Ihnen die Möglichkeit, eine eigene, komfortable Mailbox einzurichten, deren Oberfläche von Rechnern aller Art korrekt angezeigt wird und deren Bedienung für jedermann schnell erlernbar ist.

StarCall wird regelmäßig weiterentwickelt und kostet in der kompletten Vollversion lediglich DM 109,- inkl. aller Handbücher.

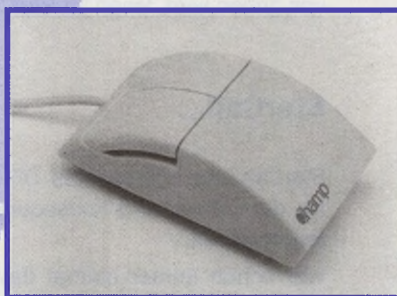
Wer direkt Interesse an der Vollversion hat, der wendet sich bitte an die Firma "inLi-Software", deren Adresse wir in unserem Messebericht abgedruckt haben.



Quincey:

Neueste DEMO-Version des französischen Harddiskrecording-Programms für alle Falcon. Das Programm beherrscht 8-sprachiges Harddiskrecording sowie das präzise, parallele Abspielen von MIDI-Files. Damit sind auf preiswertem Wege Audio- und MIDI-Daten gleichzeitig

Es gibt viele Mäuse. Aber nur einen Champion!



So sieht ein Champion aus...

- Opto-Mechanische Maus
- 360 dpi Auflösung (!)
- Mikroschalter
- Antistatische Kugel
- Ergonomisches Design
- Hochwertige Verarbeitung
- Umschaltbar zwischen Atari ST und Amiga

Die Champ Mouse

39,-

+ 6,- Versandkosten = 45,- Gesamtpreis

Schickt mir eine Champ Mouse an unten stehende Adresse!
Ich zahle per Scheck/bar, per Nachnahme. Preis: 45,-

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77-0
Telefax (0 61 51) 94 77-18

Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen

Adresse!

ATARI JAGUAR

Jaguar CD-ROM: 249,-
Pro Controller: 55,-
Scart Kabel: 39,-
ATARI Karts: 95,-
Att. o. t. Mutant Peng.: 95,-
Breakout 2000 (NEU): 119,-
Bubsy the Bobcat: 45,-
Cannon Fodder: 75,-
Defender 2000: 95,-
Dino Dudes: 45,-
Double Dragon V: 45,-
Dragon -Bruce Lee: 59,-
Fever Pitch Soccer: 95,-
Iron Soldier: 55,-
I-War: 95,-
NBA Jam TE: 105,-
Pitfall: 95,-
Rayman: 99,-
Super Burn Out: 95,-
Supercross 3D: 95,-
Tempest 2000: 45,-
Towers II (NEU): 119,-
Battlemorph CD: 95,-
Highlander CD: 95,-
Hoverstrike CD: 95,-
Myst CD: 95,-
Space Ace CD: 99,-

ATARI LYNX

Batman Returns: 39,-
(ohne Verpackung): 15,-
Checkered Flag: 49,-
Crystal Mines II: 49,-
Ishido: 39,-
Rampage: 39,-
Rampart: 49,-
Rygar: 39,-
Scrapyard Dog: 39,-
Shanghai: 39,-
Slime World: 39,-
S.T.U.N.N. Runner: 39,-
Super Skweek: 39,-

ATARI FALCON 030

Aazohm Krypt (NEU): 85,-
Operation S.K.U.U.M. (N): 85,-
Radical Race (NEU): 85,-
Sheer Agony: 85,-
Sheer Agony CD: 85,-

Schnäppchen

Lorna + Paris Dakar: 7,-
Satan + Sherman M4: 7,-
Umschaltb. Videosp./TV: 3,-

ATARI CD-ROM's

ATARI Forever Vol.1: 45,-
Mission 1: 29,-
Tele-Info: 49,-

Dream Systems

Kurt-Heintze-Straße 32
47279 Duisburg
Tel/Fax: 0180/5-250-150

VORSCHAU 31.1.97

In der nächsten Ausgabe lesen Sie u.a.

Emulatoren-Updates

Nahezu gleichzeitig sind neue Versionen der drei bekannten ATARI-Emulatoren "MagiC-PC", "TOS2WIN" und "Gemulator96" erschienen.

Deren Gemeinsamkeit ist auf jeden Fall, daß Sie alle ohne zusätzliche Hardware laufen und somit auch Laptop-kompatibel sind.

Welche Neuerungen jedoch außerdem integriert wurden, werden wir mit unserem Vergleichstest aufdecken. Hierzu gehören Geschwindigkeits- wie auch Kompatibilitätsprüfungen.

Multimedia-CD-ROMs am ATARI

Endlich ist es soweit:

Echte Multimedia-CD-ROMs aus den USA können komfortabel auch am ATARI gelesen werden.

Wir stellen Ihnen vor, welche CDs bereits verfügbar sind, welche in naher Zukunft umgesetzt werden und kalkulieren, welche Kosten auf Sie zukommen werden.

ATARI-Messe Frankreich

Im Zeitalter der rar werdenden Entwicklungen rund um den ATARI ist es wichtig, nachzuschauen, was sich in den Nachbarstaaten in Bezug auf den ATARI tut.

Interessantes haben wir diesbezüglich auf der ATARI-Messe in Paris (Anfang Dezember) herausfinden können.

Auch dort wurden mehr als ein Dutzend neuer Programme für den ATARI ST- und Falcon vorgestellt. Welche es waren und ob es sie bald auch bei uns geben wird, lesen im Heft 2/97.

StarCall...

StarCall, ein interessantes DFÜ-Paket für den ATARI wird konsequent weiterentwickelt.

Wer schon immer einmal davon geträumt hat, mit seinem ATARI eine komplette DFÜ-Station anzusteuern und alles (FAX, Terminal-Software, Mailbox...) von einem Rechner aus zu steuern, ist mit dem Programm aus dem Hause "inLi-Software" bestens bedient!

Die nächste Ausgabe der **ST-Computer & ATARI-Inside** erscheint am **31.01.1997**

Ihre Meinung ist erwünscht & Fragen an die Redaktion

Liebe Leser,
als neue Redaktion der ST-Computer sind wir stets bemüht, die Qualität dieser Fachzeitschrift so hoch wie möglich anzusetzen. Daher bitten wir Sie, uns Ihre Meinung bzw. Kritik zur jeweiligen Ausgabe schriftlich oder telefonisch zu übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß die Redaktion nur **dienstags von 14.00 - 17.00 Uhr** unter der Rufnummer 0431 / 27 365 Ihre Fragen beantworten kann. Schon bald werden wir ihnen die Möglichkeit geben, uns auch per Internet zu kontaktieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Impressum

Chefredakteur: A. Goukassian
Redaktion: N. Seiboth, M. Lindenberg

Redaktionelle Mitarbeiter: Malte Krug, Ulrich Skulimma, Filipe Martins, Kay Schneider, Arne Schütt, Kay Tenemann, Claas Reimer, Prof. Dr. H. Waltz, R. Specht

Redaktion:
Falke Verlag - A. Goukassian
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
Tel.: 04 31 / 27 36-5
FAX: 04 31 / 27 36-8
BTX: ATARI-Inside#

Verlage:
ST-Computer
- PSH Medienvertriebs GmbH
Georgenstr. 38b
D-64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 94 77-0
FAX: 0 61 51 / 94 77-25 + 94 77-18
ATARI-Inside
- FALKE Verlag (siehe Redaktion)

Verlagsleitung PSH Medienvertriebs GmbH:
H. J. Heim, D. G. Uebler

Abonnementbetreuung:
ST-Computer: Tel.: 0 91 1/53 253 19
ATARI-Inside: Tel.: 0 43 1 / 27 365

Anzeigenleitung:
R. Bernhard 0 61 51 / 94 77-23

Anzeigenbetreuung:
H. Arbogast 0 61 51 / 94 77-22

Anzeigenpreise:
nach Preisliste Nr. 11, gültig ab 01.01.1996
ISSN 0932-0385

Grafische Gestaltung: M. Lindenberg, A. Goukassian

Titelgestaltung: M. Lindenberg, A. Goukassian

Druck: Frotzcher Druck GmbH

Lektorat: D. Schweikert

Bezugsmöglichkeiten:
ATARI-Fachhandel, Zeitschriftenhandel (Bahnhöfe) oder direkt bei den Verlagen.

ST-Computer / ATARI-Inside erscheint 11 x im Jahr
Einzelpreis: 9,80 DM
Jahresabonnement: 98,- DM
Europ. Ausland: 148,- DM Luftpost: 256,- DM
In den Preisen ist die gesetzl. MwSt. und die Zustellung enthalten.

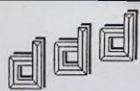
Manuskripteneinsendung:
Manuskripte jeder Art werden gerne entgegengenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck des Manuskriptes auf Datenträgern der Fa. Falke Verlag - Goukassian. Honorare nach Vereinbarung oder allgemeinen AGBs. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.

Urheberrecht:
Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeglicher Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Veröffentlichungen:
Sämtliche Veröffentlichungen in dieser Fachzeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Warenannahmen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.

Haftungsausschluß:
Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauskizzen usw., die zum Nichtfunktionieren oder evtl. Schaden von Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

© Copyright 1996 by PSH Medienvertriebs GmbH



Aktuelle Angebote
oder auch

jetzt im Internet: "http://members.aol.com/DigitalDD" –
per Fax – Abruf unter "0511/634019"

Bestellungen per eMail an "DigitalDD@aol.com" –
Bestellungen per Fax unter "0511/672893"



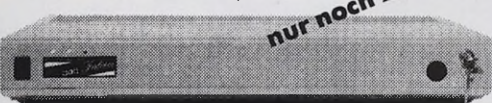
Diskettenstationen

Beachten Sie, daß unsere HD-Stationen speziell auf Atari angepaßt sind und auch Ihre DD-Disketten lesen. Übliche PC Laufwerke funktionieren nicht! Zum Betrieb als HD-Station benötigen Sie ein HD-Modul (außer Mega STE: hier ein GAL für DM 29,-)

3.5" DD-Diskstation; Atari Blende, intern DM 66,-
dto. extern im Gehäuse DM 111,-
3.5" HD-Diskettenstation; TEAC, intern DM 88,-
dto. extern im Gehäuse DM 144,-
HD-Modul II zum Betrieb der HD-Stationen DM 59,-

Tower + Desktop

Machen Sie was aus Ihrem IO40er oder Falcon:
– Neues **Desktopgehäuse** (s.Bild) mit abgesetzter Tastatur und Interface mit
– Platz für 3.5" Einbaufestplatte



nur noch 222,-

Oder wie wär's mit einem **Towergehäuse** für Ihren Power-Mac, Ihren Mega ST oder STE, Ihren 520er oder IO40er, Ihren Falcon oder TT? Towergehäuse speziell für Ihren Rechner gibt's bei uns für 299,-

Fordern Sie gleich kostenlos unseren Gehäuse-Katalog an!

Festplatten

SCSI-Festplatten für Ihren ATARI, mit oder ohne Controller, zum Einbau oder im eigenen Gehäuse. Lassen Sie sich ein Angebot von uns machen.
Bsp.: 48MB Festplatte, nackt für 99,-
dto. mit Controller und Gehäuse, anschlussfertig eingerichtet, komplett mit Software für 299,-

Calamus S

Calamus bietet echtes WYSIWYG – Sie sehen am Bildschirm exakt (und nicht ungefähr), was später gedruckt wird. Sie können ohne große Einarbeitung komplexe Gestaltungen (wie diese Anzeige) schnell und problemlos erstellen. Das ist DTP vom Feinsten. Zum günstigen Preis: Calamus S für nur

DM 144,-

CDs

Aktuelle Atari CDs:
Mission I 39,-
CalaMaximus 49,-
TeleInfo CD 49,-
Artworks CD 79,-
Maxon CD 2 49,-
Best of Atari ... 39,-
GNU C++ 49,-

und das passende Laufwerk dazu:
4-fach CD-ROM 244,-
dto. extern 355,-

LYNX

- mit 16 Bit Power
- Farbdisplay mit 4096 Farben
- Stereo Ton-Ausgang
- Batterie oder Netzbetrieb(opt.)
- große Spieleauswahl
- Spielen wann und wo immer Sie wollen. Wann spielen Sie mit?



Den LYNX gibt's für 66,- Spiele ab 22,-

TT – Book

Kaum zu glauben, aber wir haben es tatsächlich geschafft, noch einige deutsche(!) ST-Books aufzutreiben.

Wer zuerst kommt, malt zuerst. Pro Kunde nur 1 Stück! Der Preis für den besten Atari-Notebook, den es je gab: DM 1299,-

TTs wieder da! Und jetzt zum sagenhaften Preis von nur DM 1888,- für den deutschen TT im Towergehäuse mit abgesetzter Tastatur, 8 MB RAM (4 MB ST- und 4 MB TT-RAM) Oder gleich mit eingebauter Festplatte für DM 1977,-. Solange Vorrat reicht.

Achtung: Vielleicht haben wir noch einige Falcons übrig. Bitte anfragen!

Tip des Monats

Hier stellen wir besondere Angebote vor, die sparen helfen.

Unser Last-Minute-Tip:
Color-Flachbett-Scanner für Atari.

Eine gute und eine schlechte Nachricht:
Die Gute: unseren Monats-Tip gibt's wieder zum Mini-Preis
Die Schlechte: Nicht mehr lange!

Wir haben noch einige (wenige) Scanner aufgekauft und bieten sie komplett mit passender Scann-Software für Atari an.

A4 Flachbettscanner, bis 1200x1200 DPI, 16 Mio. Farben plus Atari Scann-Software zusammen

nur DM 599,-

Der Tip vom letzten Monat läuft am 31.12. aus!

Top Angebote

PC-Tastatur direkt am Atari:
Interface solo 79,-
dto. mit PC-Tastatur 111,-
Nova Mega 16M, Grafikkarte für Mega ST, bis 1280x1024, bis 16Mio. Farben 499,-
LYNX II, Spieleconsole im Powerpack mit Tasche, Spiel, Comlynx-Kabel, Netzteil 133,-
CD-ROM Laufwerk 10-fach Speed, SCSI 355,-
dto. extern im Gehäuse 466,-
CD-Tools Junior, Aufpreis 69,-
CD-Tools Vollversion 99,-
Seimel Festplattentreiber 59,-
Riebel Netzwerkkarte f. Mega ST, Ethernet-Anschluß 333,-

Speicher

Magnum Fast-RAM für Falcon.
4 MByte (ST-RAM bleibt voll erhalten!) 266,-
8 MByte (ST-RAM bleibt voll erhalten!) 344,-
Falcon ST-RAM von 4 auf 14 MByte 333,-
ST-RAM für den TT
2MB ST-RAM, kaum zu bekommen! 299,-
8MB ST-RAM, kaum zu bekommen! 555,-
aixIT Fast-RAM für den TT
Karte solo 188,-
bestückt mit 8 MByte 299,-
dto. mit 16 MB: 444,- oder mit 32 MB: 666,-
IMEX II, Speichererweiterung für alle STs von 1 auf 3MB (bzw. 2 auf 4MB) für nur 188,-
Neu: 8MB Fast-RAM-Erweiterung für Atari ST erweitert den ST auf bis zu **12MB** 288,-

Portfolio – Set PC

Für PC-Besitzer gibt's den Portfolio, zwei 64K RAM-Karten, ein Netzteil und ein RAM-Kartenlaufwerk für Ihren PC (8 Bit-Karte). Daten können so bequem via RAM-Karten vom Portfolio zum PC und anders herum übertragen werden. Dazu gibt's ein Adressverwaltungsprogramm, eine Textverarbeitung, einen Terminplaner und eine Tabellenkalkulation für Ihren PC. Das Gute dabei: Diese Software entspricht genau den eingebauten Programmen des Portfolios. So können die Daten problemlos hin- und hergetauscht werden, bei voller Kompatibilität. Preis des Sets: nur DM 333,-

Portfolio – Set Atari

Für Atari-Besitzer gibt's den Portfolio, zwei 64K RAM-Karten, ein Netzteil und ein Seriell-Interface incl. Kabel und Software, um Ihren Atari (oder Ihren PC) mit dem Portfolio zu verbinden. So können Sie Daten via mitgeliefertem Kabel zwischen Ihrem Computer und dem Portfolio austauschen. Dazu gibt's einige ausgesuchte Programme für den Portfolio. Preis des Sets: nur DM 333,-



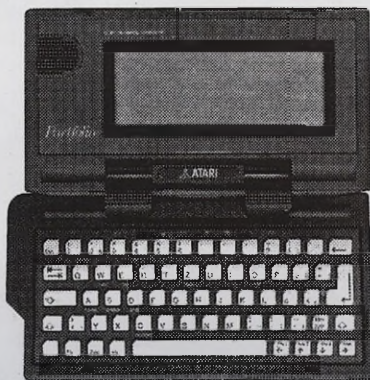
Für Ihren Portfolio: Steckbare Speichererweiterung incl. 2. Laufwerk (B). Damit erhalten Sie zusätzliche 256 KB RAM-Speicher; es können maximal 2 Speichererweiterungen an den Portfolio angesteckt werden, ergibt also 384KB bzw. 640KB Hauptspeicher!

Portfolio

Sie brauchen einen Computer, den Sie überall mitnehmen können, in den Sie Ihre Texte mal eben zwischendurch eingeben können, der Sie an Termine erinnert, der Adressen verwaltet und sogar Telefonnummern wählen kann, der für Sie rechnet und sich mit Ihrem DOS- oder ATARI-Rechner zum Datenaustausch verbinden läßt.

Den Portfolio gibt's nur bei uns – und zwar komplett im Set mit viel Zubehör.

Sein Preis: DM 333,- (s. Angebote rechts)



Komplette Zubehörliste anfordern!

Das Ding, das man hat!

Neu: Inzahlungnahme und Ankauf Ihres alten Ataris / Reparatur lohnt sich: z.B. Rep. – Pauschale für SM124 nur DM 150,-

Öffnungszeiten: MO. – FR. von 10 – 18 Uhr durchgehend

Samstag und Sonntag geschlossen.

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen

Prüfen Sie doch mal an.



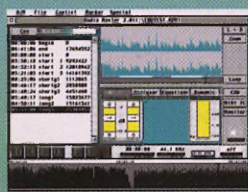
SoundPool Pro Audio Tools



Neue Version!

AudioTracker

Acht-Spur Harddisk Recording Software für Atari Falcon. Mit Mischpult, Audio-Wave Editor und DSP-Effekten.



AudioMaster

Das Mastering System für C-Lab und Atari Falcon. Non destructive Editing, umfangreiche Schnitt- und Cuelist-Funktionen.



Best-seller!

SPDIF Interface

Die digitale Verbindung zwischen Falcon und DAT-Recorder, CD-Player, Sampler oder Digital Mischpult. Mit optischen und koaxialen Ein- und Ausgängen.



Auch Bundles

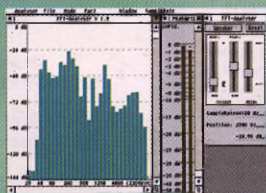
CD-Writer

Philips und Yamaha CD-Writer mit 4x oder 2x Write- und 4x Read-Speed. Auch Bundles mit Software für Atari, Macintosh und Windows.



WaveMaster

Audio-Wave Editor als Accessory oder standalone Programm zum Editieren von Audio Files (z.B. in Kombination mit Cubase Audio).



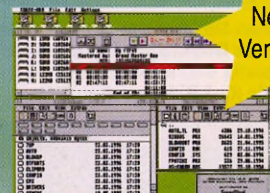
Analyser

Realtime FFT-Analyser zur optischen Kontrolle von Audiosignalen. Mit Terzband-, Singlefrequenz- und Sonogrammdarstellung.



Analog 8/4 Interface

Das Analog 8/4 verschafft dem Falcon acht bzw. vier analoge Ausgänge. Linepegel, Frequenzgang 20Hz - 20kHz.



Neue Version!

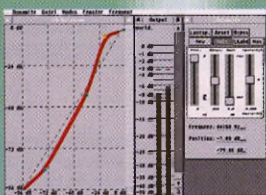
CDRecorder 2

State of the Art CD-Recording Software für Atari TT und Falcon. Brennt CD-ROMs, Redbook Audio CDs, Mixed-Mode, CD-Extra und Multisession CDs.



Zero-X

Das Power Tool für Musiker mit Sampler und Atari. Zerlegt Drumloops in einzelne Samples, loopt jeden Sound und überträgt die Samples per SCSI oder MIDI-Dump in den Sampler.



Dynamite

Multi Dynamik Prozessor zum Bearbeiten der Pegelspitzen und Lautstärken. DSP Software mit Kompressor, Limiter, Expander und Gate Funktion.



ADAT Interface

Mit dem ADAT Interface werden alle ADAT Geräte in das Falcon Produktionssystem digital eingebunden. Mit optischen Ein- und Ausgang im ADAT-Format.



NEU!

CD-Labels

CD Labels in Profi-Qualität - Artwork am Computer entwerfen, mit dem Tintenstrahl oder Laser-Drucker ausdrucken und dann auf die CD aufkleben.



Sync-Box

Die Sync-Box wandelt MIDI Timecode in SMPTE/EBU. Damit können SMPTE gesteuerte Systeme (z.B. Notator SL) zum Computer synchronisiert werden.



Sync-Box Pro

Professioneller SMPTE/MTC Synchronizer und Generator mit Drop-Out Correction, TC-Refresher, MIDI-Merger und MTC zu SMPTE Wandler.



Sample Rate Converter

Der SRC konvertiert beliebige SPDIF Audio Daten in die Samplefrequenzen 32, 44.1 und 48 kHz. Mit optischen und koaxialen Ein- und Ausgängen.



Niedrigpreis!

CD-Rohlinge

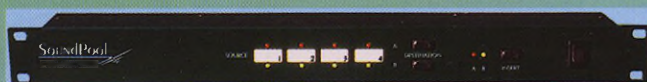
CD-R-Medien von verschiedenen Herstellern zu Super-Niedrigpreisen!



Best-seller!

MO 4 - Vierfach MIDI Out

Die fehlenden vier MIDI Out-Ports für jeden Atari. 64 zusätzliche MIDI Kanäle! Mit M.ROS Treibern für Cubase u.a.



Digi-Switchboard

Schaltmatrix für SPDIF Signale mit vier Eingängen, zwei Ausgängen und Insertweg z.B. für den Sample Rate Converter. Mit optischen und koaxialen Ein- und Ausgängen.

SoundPool Digital Recording - Mastering - CD Writer

Versand HOTLINE!
07046 - 90 215

Bitte senden Sie mir mehr Infomaterial:

SoundPool Katalog 1996

☐ CD-Recording

SoundPool Postf. 1112 D-74373 Zaberfeld
Tel: 07046-90215 Fax & BBS: 07046-90315
Compuserve: 101233,3213 Absender bitte nicht vergessen!